

Kooperationspartner für Schulen in Bremen (Stadt). Ein Kompendium.

Beratung / Unterstützung (Behörden)

Beratung / Unterstützung (allgemein)

Freizeit / Sport

Lernhilfen

Notruf



Bremen – Ost	4
Bremen – Süd	40
Bremen – West	76
Bremen – Nord	118
Bremen – Mitte	192
Zentrale Kooperationspartner	204
Berufliche Orientierung	302
Anhang	318
Index	323
Impressum	329

Ein Kompendium für die tägliche Arbeit

Wir alle kennen das - wir suchen Hilfe für ein Kind, und dann gibt es hier einen Ordner im Schrank, dort eine Flyer-Sammlung im Schreibtisch, die ZuP-Leitung hat ein Notizbuch und die SozialpädagogInnen haben ein weiteres. Um die bestmögliche Hilfe für die Schülerin oder den Schüler zu finden, arbeitet man sich durch die verschiedenen Unterlagen oder fragt überall nach.

Diese Erfahrungen haben uns, angeregt von unserer Dozentin Martina Siemer, dazu bewogen, im Rahmen des Seminars Kooperation und Team als Studierende des Studiengangs Inklusive Pädagogik der Akademie für Weiterbildung (Universität Bremen) die vorhandenen Informationen zu sammeln, zu ordnen und in einem Kompendium zusammenzufassen. Es soll uns und unseren KollegInnen an den Bremer Schulen die Arbeit erleichtern.

Die gesammelten Informationen wurden den Regionen Nord, Süd, Ost, West und Mitte unter den Rubriken Beratung/Unterstützung (Behörde), Beratung/Unterstützung (allgemein), Freizeit/Sport sowie Lernhilfen und

Notruf zugeordnet. Darüber hinaus gibt es die überregionalen Rubriken Zentrale Kooperationspartner sowie Berufliche Orientierung.

Am Ende jeder Rubrik findet sich außerdem eine Liste mit Querverweisen auf diejenigen Institutionen, deren Angebote auch anderen Rubriken zugeordnet sind. Außerdem sind im Anhang des Kompendiums nützliche Internet-Seiten zu verschiedenen Themen aufgelistet.

Abschließend möchten wir darauf hinweisen, dass das vorliegende Kompendium keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Die Institutionen wurden vielmehr von uns nach dem Kriterium der Relevanz für unsere schulische Arbeit ausgesucht. Im Rahmen dessen haben wir uns bemüht, eine optimale Auswahl zu treffen. Auf die namentliche Nennung von AnsprechpartnerInnen innerhalb der Einrichtungen wurde aus Gründen der möglichen Fluktuation von MitarbeiterInnen weitestgehend verzichtet.

Das Kompendium entspricht dem Stand Januar 2014.

Die Projektgruppe *Kooperationspartner für Schulen in Bremen (Stadt)* des Studiengangs *Inklusive Pädagogik* der Akademie für Weiterbildung an der Universität Bremen

Bremen - Ost



Agentur für Arbeit Bremen

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven
28363 Bremen

Besucheradresse:
Osterholzer Heerstr. 69
28307 Bremen

Tel.: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) *
Tel.: 0800 45555-20 (Arbeitgeber) *
* Dieser Anruf ist kostenfrei.
Fax: 0421 66885-00

bremen-sued@arbeitsagentur.de
bremen-Ost@arbeitsagentur.de
bremen-vegesack@arbeitsagentur.de
osterholz-scharmbeck@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bremen

Kurzbeschreibung:

- Arbeit und Stellensuche
- Ausbildung
- Berufsinformationszentrum (BIZ): siehe Abschnitt *Berufliche Orientierung*
- Chancengleichheit
- Existenzgründung
- Jobvermittlung
- Kindergeld
- Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Agentur Angebote zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung (Aktivierungshilfen), ausbildungsbegleitende Hilfen, außerbetriebliche Berufsausbildung, finanzielle Hilfen, Gleichstellung, berufliche Rehabilitation

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/bremen
15.12.2013)

Schlagwörter

- Ausbildung
- Berufsinformation
- Arbeit und Stellensuche
- Menschen mit Behinderungen

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Hemelingen / Osterholz

Pfalzburger Straße 69
28207 Bremen

Telefon 0421 / 361-15987
Telefax 0421 / 496-15987
sozialzentrum-hemelingen@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt vier Abteilungen:

1. Kinder/Jugendliche (Jugendamt):

Das Jugendamt arbeitet auf Grundlage des achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfegesetz - und erbringt folgende Leistungen: Adoptionsstelle, Amtsvormundschaften und -pflugschaften, Beistandschaften, Beurkundung, Bildungs- und Teilhabepaket, Erziehungsberatung, Hilfe für junge Volljährige, Hilfe für seelisch behinderte Jugendliche, Hilfe zur Erziehung, Initiativberatung, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Jugendfreizeitheime, Kinderschutz, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Mädchenarbeit, Pflegekinder, Sorgeregister, Tagespflege in Familien, Unterhalt, Beratung und Unterstützung, Unterhaltsvorschuss, Vaterschaftsanerkennung.

2. Familie

3. Erwachsene

4. Finanzielle Hilfen:

zum Beispiel Elterngeld, ermäßigtes Nahverkehrsticket, GEZ-Befreiung, Wohnungsschaffungshilfe, Unterhaltsvorschuss, Unterhalt geltend machen

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de 19.1.2014)

Sozialzentrum Vahr / Schwachhausen / Horn-Lehe

Wilhelm-Leuschner-Straße 27
28329 Bremen

Telefon 0421 / 361-19500
Telefax 0421 / 361-19899
sozialzentrum-vahr@afsd.bremen.de

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche (Jugendamt, Jugendhilfe)
- Erziehungsberatung
- Familie
- Erwachsene
- Finanzielle Hilfen
- Bildungs- und Teilhabepaket

Erziehungsberatungsstelle Ost

Amt für Soziale Dienste
Wilhelm-Leuschner-Straße 27
28329 Bremen

Telefon 0421 / 361-19500
Telefax 0421 / 361-19899

www.amtfuersozialedienste.bremen.de
Email: persönliche Email-Adressen der Ansprechpartner

Kurzbeschreibung / Angebot:

- Einzel-, Eltern- und Familiengespräche
- Beratung von Jugendlichen
- psychologische Untersuchungen
- Mediation
- telefonische Auskünfte und Kurzberatungen
- muttersprachliches Angebot für türkischsprechende Familien
- präventive Leistungen - zum Beispiel Zusammenarbeit mit Schulen, Kindertagesstätten und Ärzt/innen
- Elternt raining

Das Angebot richtet sich an

- Familien, Eltern und Alleinstehende
- Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene
- in Erziehung tätige Fachkräfte wie Pflegeeltern, Erzieher/innen, Lehrer/innen

Schlagwörter

- psychologische Untersuchungen
- Mediation
- Beratung von Jugendlichen
- Elternt raining
- präventive Leistungen (Zusammenarbeit mit Schulen etc.)

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de 19.01.2014)

Häuser der Familie

Haus der Familie - Hemelingen

Hinter den Ellern 1a
28309 Hemelingen

Tel.: 0421 / 361-16601, 361-16602

Fax: 0421 / 361-16605

hdf-familienzentrum.mobile@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3689.de

Haus der Familie - Tenever

Pirmasenser Str. 26
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 421562

Fax: 0421 / 421562

hdf-tenever@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3691.de

Haus der Familie - Vahr

August Bebel-Allee 284
28329 Bremen

Tel.: 0421 / 6964-8700

Fax: 0421 / 6964-8700

hdf-familienzentrum-vahr@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3687.de

Haus der Familie - Horn-Lehe

Am Lehester Deich 17
28357 Bremen

Tel.: 0421 / 2574838

Fax: 0421 / 361-19899

hdf-horn-lehe@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3685.de

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/ Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmütter und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle.

Unsere Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen

- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z.B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
- für Mütter/Frauen (z.B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
- für Väter/Männer (z.B. für „Trennungsväter“)
- für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
- Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen.

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quellen:

HdF Tenever: www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3691.de

HdF Hemelingen: www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3689.de

HdF Vahr: www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3687.de

HdF Horn-Lehe: www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3685.de

09.03.2014)

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Schulärztlicher Dienst Bremen-Ost

Team Hemelingen

Außenstelle Hinter den Ellern 1a
Ärztin Tel.: 0421 / 361-89361
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-89363

Team Horn-Lehe / Oberneuland / Borgfeld

Außenstelle Lilienthaler Heerstraße 259
Ärztin Tel.: 0421 / 361-59917
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-14342

Team Osterholz

Außenstelle Graubündener Straße 8
Ärztin Tel.: 0421 / 361-89457
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-3153

Team Tenever / Mahndorf / Arbergen

Außenstelle Koblenzer Straße 3a
Ärztin Tel.: 0421 / 4280433
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 4280432

Team Vahr

Außenstelle Wilhelm-Leuschner-Str. 27 A, Block D
Ärztin Tel.: 0421 361-59880
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-59874
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-90197

Der Schulärztliche Dienst ist direkt über die Stadtteilteams oder Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr über die Geschäftsstelle erreichbar.

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de
www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de

Schlagwörter

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtest 5. Klasse
- Basisuntersuchung der Kinder von Zuwanderern
- Stellungnahme sonderpäd. Förderbedarf
- Stellungnahme bei Schulversäumnis etc.

Kurzbeschreibung:

Flächen- bzw. zielgruppenererschließende Untersuchungs- und Beratungsprogramme:

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtestaktion für Schüler/innen der fünften Klassenstufe
- Untersuchungs- und Beratungsangebote für sonderpädagogisch geförderte Schüler/innen
- Untersuchung und Beratung von Schüler/innen beim Übergang von allgemeinbildender Schule in vollzeitschulische Berufsvorbereitung

Anlassbezogene Einzeluntersuchungen und Beratungen – in der Regel auf Veranlassung der Schule:

- Basisuntersuchung von „Quereinsteigern“, das heißt Kindern von Zuwanderer/innen, die in eine höhere als die erste Klassenstufe eintreten
- Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Stellungnahmen zu längerem/häufigerem Schulversäumnis aus gesundheitlichen Gründen und zur Schulsportbefreiung
- Beteiligung im Beratungsverfahren bei Schulverweigerung
- Zulassung von Schüler/innen mit ansteckenden Erkrankungen zum Unterricht

Beratung der Schulen und der Bildungsbehörden (Details siehe Website)

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de und www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de 26.01.2014)

Polizei / Kontaktpolizisten Bremen-Ost

Reviere Schwachhausen, Horn, Osterholz, Hemelingen, Vahr

Tel.: 0421 / 362-0

Alle Kontaktpolizeibeamt/innen sind generell nur über die Rufnummer 0421 / 362-0 oder ihre dienstliche Mailadresse zu erreichen.

www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.2035.de

Kurzbeschreibung:

Kontaktpolizist/innen - kurz „KoPs“ genannt - sind im Bundesland Bremen für die Betreuung und Präventionsarbeit einzelner Stadtteile zuständig. Sie fungieren quasi als „Bindeglied zwischen Bürger/innen und Polizeiwache“ und verkörpern die Bürgernähe der Polizei Bremen.

Viele Reviere und KoPs bieten inzwischen schon Bürgersprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil an.

Angebot:

Beratung, Hausbesuche bei jugendlichen Ersttäter/innen, Bürgersprechstunden, Prävention

Schlagwörter

- KoPs
- Präventionsarbeit
- Bürgersprechstunde
- Stadtteilbetreuung
- Hausbesuche bei jugendlichen Ersttätern

(Quelle: www.polizei.bremen.de 19.01.2014)

Projektgruppe Tenever

Amt für Soziale Dienste
Wormser Straße 9
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 425769

Telefax 0421 / 428136

projektgruppe@bremen-tenever.de

www.bremen-tenever.de

Kurzbeschreibung:

Die Projektgruppe Bremen-Tenever betreibt Projekt- und Quartiersentwicklung und fungiert als Geschäftsführung der Stadtteilgruppe. Grundlage für ihre Arbeit sind die Programme WiN (Wohnen in Nachbarschaften), Soziale Stadt und LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke). Neben der Vorbereitung, Moderation und Organisation der Stadtteilgruppensitzungen hat sie folgende Arbeitsbereiche:

- Quartiersmanagement und -interessenvertretung
- Förderung der Selbsthilfe
- Organisation der Bewohner/innen (Aktivierung)
- Entwicklung und Umsetzung der Sanierung Tenevers
- Beratung und Information aller Teneveraner/innen und an Tenever Interessierten
- Evaluation, Mittelvergabe und Konsensstiftung
- lebendiger Austausch mit Behörden etc.

Klickt man die Projekte der Stadtteilgruppe auf der Homepage an, erfährt man viel über Sportangebote, ferner viele gute, ganz unterschiedliche Angebote, die es im Stadtteil gibt (z. B. auch Nachhilfe).

Angebot:

- Vielseitiges Angebot in unterschiedlichen Bereichen
- Der „Kompass“ (kostenlos unter o.a. Adresse) als Broschüre gibt Informationen für die Stadtteile Tenever und Schweizer Viertel.

(Quelle: www.bremen-tenever.de 19.12.2013)

Schlagwörter

- Geschäftsführung Stadtteilgruppe
- Quartiersmanagement
- Interessenvertretung
- Beratung und Information sowie Aktivierung der Bürger/innen in Tenever
- Mittelvergabe (WiN, LOS, Soziale Stadt)
- Austausch mit Behörden

Quartiersforum Schweizer Viertel

Graubündener Straße 8
28325 Bremen

Telefon 0421 / 361-18175
aykut.tasana@afsd.bremen.de

www.quartiersforum.de

Kurzbeschreibung:

Viele gute Angebote in unterschiedlichen Bereichen im Stadtteil, unterschiedliche Treffs und Termine für die Stadtteile Ost/Schweizer Viertel.

Klickt man auf „Einrichtungen“, bekommt man viel über Sport und diverse Angebote im Stadtteil (z. B. Freiwillige Feuerwehr Osterholz, Kinder- und Familienzentrum, Deutsches Rotes Kreuz-Jugendtreff, Freizeit, Sport u. v. m.).

Angebot:

Vielseitiges Angebot ganz unterschiedlicher Bereiche.

Förderprogramme:

- WIN (Wohnen in Nachbarschaften)
- LOS (Lokales Kapital für soziale Zwecke)
- Bundesprogramm „Soziale Stadt“

Schlagwörter

- Treffs & Termine
- Sport
- Freizeit
- Kinder & Familie
- Freiwillige Feuerwehr

(Quelle: www.quartiersforum.de 19.12.2013)

Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Ost

Fritz-Gansberg-Straße 22
28213 Bremen

Telefon 0421 / 361-16050
Telefax 0421 / 361-18493
ost@rebuz.bremen.de

www.rebuz.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die ReBUZ sind ein schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem zu folgenden Bereichen:

- Beratung
- Diagnostik
- Prävention
- schulunterstützende Maßnahmen
- Koordinierung
- Kooperation
- Netzwerkarbeit
- Intervention bei Krisen, Notfällen und Gewaltvorkommnissen

Das Angebot richtet sich an:

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- andere im Bereich Schule tätige Personen

Schlagwörter

- Inklusion
- Lern- & Leistungsentwicklung
- LRS (Lesen, Rechnen, Schreiben)
- Sprache & Sprechen
- Begabung
- sozial-emotionale Entwicklung
- Gewaltprävention
- Schulvermeidung
- Sucht
- Autismus
- Schullaufbahn-Übergänge
- berufliche Orientierung
- Krisen, Notfälle

(Quelle: www.rebuz.bremen.de 15.12.2013)

Alten Eichen – Perspektiven für Kinder und Jugendliche gemeinnützige GmbH

Horner Heerstraße 19
28359 Bremen

Tel.: 0421 / 204620
buero@alten-eichen.de

www.alten-eichen.de

Kurzbeschreibung

„Unsere Angebote sind vielfältig, sozialräumlich eingebunden und in den jeweiligen Stadtteilen umfassend vernetzt. Mit engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die über einen großen Erfahrungsschatz verfügen, bieten wir ein breit gefächertes Kompetenzfeld. Die Unterstützung für Kinder, Jugendliche und Familien gestalten wir individuell am Bedarf und richten unsere pädagogische Praxis flexibel daran aus. Das Angebot der Jugendwohngruppe Villa Süd richtet sich an weibliche und männliche Jugendliche, für die eine längerfristige Unterbringung mit Verselbstständigung in eine eigene Wohnung oder eine zeitlich befristete Unterbringung mit der Option einer Rückführung in die Herkunftsfamilie geplant ist.“

(Quelle: www.alten-eichen.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- heilpädagogische Gruppen
- Jugendwohngruppen
- Wochengruppe
- Tagesgruppe
- Familienanaloge Gruppen
- ambulante Hilfen

Bürgerhaus Weserterrassen e. V.

Osterdeich 70 b
28205 Bremen

Tel.: 0421 / 549490
Fax: 0421 / 5494929
kontakt@weserterrassen.com

www.bremer-buergerhaeuser.de

Kurzbeschreibung

- Gruppenangebot für Kinder aus Trennungs- und Scheidungsfamilien von 6 bis 13 Jahren
- Nach der Trennung Vater bleiben - geht das? Gruppenangebot für Väter, vor, in und nach der Trennung, in Kooperation mit dem Haus der Familie Mitte; dort findet die Gruppe vierzehntägig statt
- Hausaufgabenhilfe
- Schülermittagstisch

(Quelle: www.bremer-buergerhaeuser.de
15.12.2013)

Schlagwörter

- Trennung
- Scheidung
- Väter
- Hausaufgabenhilfe
- Schülermittagstisch

Familien- und Quartierszentrum (FQZ) Neue Vahr Nord

August-Bebel-Allee 284
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 67328431

www.fqz-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Obwohl es das FQZ erst seit Mai 2010 gibt, hat es sich bereits zu einem funktionierenden Ort der Begegnung und der Kommunikation entwickelt, der generations- und kulturübergreifend ein breites Angebotsspektrum bereithält.

Unter dem Projektnamen „Mahlzeit“ organisieren über 25 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter täglich ein kostenloses Mittagessen. Außerdem betreiben sie einen Kleiderladen und eine Bibliothek.

Von Babytreffs über Eltern-Kind-Gruppen, Yogakurse und Hausaufgabenhilfe bis zu Elterntrainings und Bewegungsangeboten für Senior/innen - das Haus bietet heute ein breites Spektrum von Beratungs-, Bildungs-, Freizeit- sowie Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen unter einem Dach.

Schlagwörter

- Mittagessen
- Hausaufgabenhilfe
- Musikspielplatz
- Deutsch-Türkischer Elterntreff
- Elterntraining bei Erziehungsproblemen
- Kleiderladen
- Bibliothek

(Quelle: www.fqz-bremen.de 15.12.2013)

JMD Jugendmigrationsdienst Beratungszentrum für Migranten (AWO)

Otto-Brenner-Allee 44/46
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 429326
o.ils@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/migration/leitbild

Kurzbeschreibung:

Der JugendMigrationsDienst (JMD) berät junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 12 und 27 Jahren. Seine Ziele sind die Verbesserung der Integrationschancen und die Förderung der Chancengleichheit und Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens. Die Angebote bestehen in der Unterstützung bei der sprachlichen, beruflichen und sozialen Eingliederung. Der JMD vermittelt an andere Dienste und Einrichtungen, gibt Unterstützung beim Umgang mit Behörden, vermittelt Deutschkurse und vieles mehr.

Die Unterstützungsformen bestehen in Orientierungshilfen in allgemeinen Integrationsangelegenheiten, bei der individuellen Eingliederungsplanung, Orientierungshilfen bei der Ausbildungs- und Berufswahl, Informationsveranstaltungen zu verschiedenen Themen und Bewerbungstrainings.

Der JMD bietet Kurse und Gruppenangebote in folgenden Bereichen an:

- Kompetenzstärkung
- Berufsorientierung Mädchen und Frauen
- PC-Kurse

Schlagwörter

- Migrationsberatung für Jugendliche
- Kompetenzstärkung
- Integration, Chancengleichheit, Partizipation
- Berufsorientierung Mädchen und Frauen
- PC-Kurse

(Quelle: www.awo-bremen.de/migration/leitbild 15.12.2013)

Kinder- und Jugendhaus am Hulsberg

Bund Deutscher PfadfinderInnen (BDP)
Am Hulsberg 136
28205 Bremen

Tel.: 0421 / 490357
lv.bremen@bdp.org

www.bdp-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Kinder- und Jugendhaus am Hulsberg befindet sich in der östlichen Vorstadt und bietet neben regelmäßigen Angeboten in der Woche, wie dem ‚Pfadfinder-Hort‘ einen Proberaum und eine Fahrradselbsthilfewerkstatt. Darüberhinaus führt das Kinder- und Jugendhaus am Hulsberg regelmäßig Feriencamps durch.

Auf www.bdp-bremen.de gibt es alle Infos!

Angebote:

- Volksküche
- offene Treffs

(Quelle: www.bdp-bremen.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Mittagstisch
- Treffs
- Pfadfinder-Hort
- Proberaum
- Fahrradselbsthilfewerkstatt

Mütterzentren im Bremer Osten

Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.

Offene Beratung: Mo – Fr 10:00 – 13:00 Uhr
Beratung nach Termin Mo, Do 14:00 – 17:00 Uhr
Terminvergabe Neuwieder Str. 13, 28325 Bremen
Tel.: 0421 / 424096 und 0421 / 4278463
Terminvergabe Neuwieder Str. 17, 28325 Bremen
Tel.: 0421 / 4098895

Mütterzentrum Blockdiek e.V.

Offene Beratung: Di 13:30 - 15:00 Uhr
Beratung nach Termin Di und Do
Terminvergabe Tel.: 0421 / 4379340
Ort: Beratungsbüro im Stadtteilhaus Blockdiek der Bremer Heimstiftung, Mülheimer Str. 1-3, 28327 Bremen

Mütterzentrum Vahr e.V.

Offene Beratung: Mo 9:00 – 11:00 Uhr
Mi 13:30 – 14:00 Uhr
Beratung nach Termin: Do und Fr
Terminvergabe Tel.: 0421 / 4673859
Ort: Kurt-Schumacher Allee 65, 28327 Bremen (Eingang hinter der Schule)
muetterzentrum-tenever@gmx.de

www.muetterzentrum-tenever.com/index.php/beratung

Schlagwörter

- Frauen und Mütter
- Beratung für alle Lebenslagen
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Mutter-Kind-Gruppen
- Offene Treffs
- Berufsberatung
- PC-Kurse
- Ernährungsberatung
- Kreativ-Werkstatt
- Second Hand

Kurzbeschreibung:

Die Mütterzentren im Bremer Osten beraten Frauen auf ihrem Weg in die Berufstätigkeit. Mütterzentren sind offene Treffpunkte für Frauen und Mütter. Frauen jeden Alters und aller Nationalitäten sind herzlich willkommen, natürlich mit oder ohne Kinder. Mütterzentren im Bremer Osten stehen für Toleranz und gelebte Integration. Sie bieten:

- Frauengruppen
- Tagesmüttertreffs
- Spielkreise
- Mutter-Kind-Gruppen
- Offenes Café
- Frühstückstreffs
- Ernährungsberatung
- Offene Treffs
- PC-Kurse
- Beratung für alle Lebenslagen
- Hilfe zur Selbsthilfe u.v.m.

Die Mütterzentren im Bremer Osten bieten Beratung in allen Bereichen des täglichen Lebens an. Bei Fragen zur beruflichen Orientierung, Qualifizierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, aber auch bei der Bewältigung von Lebenskrisen sind sie Ansprechpartnerin, insbesondere auch für Alleinerziehende.

Sie informieren z. B. über Beschäftigungsmöglichkeiten, Angebote zur Kinderbetreuung, Fortbildung, Umschulung, aber auch zur Anerkennung von im Ausland gemachten Abschlüssen und zum Nachholen von Schulabschlüssen. Sie vermitteln in Sprachkurse und Schulungen zum Umgang mit dem Computer.

Auf Anfrage stellen die Mütterzentren eine Kinderbetreuung während aller Beratungs- und Seminarangebote.

Sie bieten eine vertrauensvolle Atmosphäre und stehen unter Schweigepflicht.

(Quelle: www.muetterzentrum-tenever.com/index.php/beratung 26.01.2014)

St. Petri Kinder- und Jugendhilfe

Sudwalder Str. 3
28305 Bremen

Tel.: 0421 / 427950
Fax: 0421 / 4279516
info@stpetribremen.de

www.stpetribremen.org

Stadtteilbüro Osterholz:

Sudwalder Str. 3
28305 Bremen
im Haus Nr. 1

Tel.: 0421 / 4279536
Fax: 0421 / 4279516
buero.osterholz@stpetribremen.de
www.stpetribremen.org/Osterholz

Stadtteilbüro Tenever:

Kaiserslauterner Str. 9
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 2477538
Fax: 0421 / 2477542
buero.tenever@stpetribremen.de
www.stpetribremen.org/Tenever

Stadtteilbüro Vahr:

August-Bebel-Allee 284
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 24010-08/-09
buero.vahr@stpetribremen.de
www.stpetribremen.org/Vahr

Stadtteilbüro Hemelingen

Godehardstr. 19
28309 Bremen

Tel.: 0421 / 22 21 041
Fax: 0421 / 22 21 043
buero.hemelingen@stpetribremen.de
www.stpetribremen.org/Hemelingen

Schlagwörter

- Entwicklungs- und Verhaltensschwierigkeiten
- Konflikte und Krisen
- soziale Integration
- Erziehungsbeistand
- Familienhilfe
- Elternt raining
- betreutes Jugendwohnen
- sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche

Kurzbeschreibung:

- Erziehungsbeistandschaft: Hilfe für den Jugendlichen in der Familie bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Sozialpädagogische Familienhilfe: Hilfe für die Familie bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen
- Betreutes Jugendwohnen: Hilfe bei der Verselbstständigung des Jugendlichen in einer eigenen Wohnung
- Begleiteter Umgang: Bei gerichtlicher Anordnung wird das Kind beim Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil begleitet.
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung: Intensive Unterstützung von Jugendlichen zur sozialen Integration und eigenverantwortlichen Lebensführung
- Elterntraining: als Einzel- oder Gruppenangebot
- Soziale Gruppenarbeit: Durch soziales Lernen in der Gruppe können Jugendliche bei der Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützt werden
- Clearing/Diagnostik: Kann eingesetzt werden, um den genauen Hilfebedarf zu ermitteln
- Mädchengruppe: Für Mädchen von 12 - 16 Jahre
- Mokick: Trialtraining für Kinder und Jugendliche (Mädchen und Jungen)
- Heilpädagogik
- Therapeutisches Reiten
- Möglichkeit musikpädagogischer Angebote

Individuelle Familienmaßnahmen nach Paragraph 27.2 (SGB VIII) „Auf den besonderen Bedarf von Familien abgestimmte Maßnahmen.“

(Quelle: www.stpetribremen.org 15.12.2013)

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Sögestr. 62
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 79282893
Fax: 0421 / 7941120
info@toa-bremen.de

www.toa-bremen.de

Regionale Schlichtungsstellen Ost (Anschriften siehe Homepage):
Hemelingen – Blockdiek – Neue Vahr – Ost – Tenever – Schweizer Viertel

Kurzbeschreibung:

Konfliktschlichtung und Täter-Opfer-Ausgleich bieten für Geschädigte, Beschuldigte und Angehörige

- Klärung von Konflikten & Chancen für eine Einigung
- psychologische Unterstützung in Krisensituationen
- ggf. allgemeine Aufklärung über verschiedene Aspekte eines Straf- und Zivilverfahrens
- im Einzelfall für Geschädigte den Versuch einer Vermittlung erster finanzieller Unterstützung

Angebot:

- Stalking-KIT (Krisen Interventionsteam Stalking und häusliche Gewalt)
- Schlichten in Nachbarschaften
- Schulprojekt Ost
- Graffiti
- Bunter Ring
- Arbeitsfonds
- Stadionverbote

(Quelle: www.toa-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- außergerichtliche Streit-schlichtung / Mediation
- Konflikte
- Gewalt
- Täter-Opfer-Ausgleich
- psychologische Unterstützung

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (VAJA e. V.)

Regionalteam Ost
Hinter der Mauer 9
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 76266
Fax: 0421 / 76252
rost@vaja-bremen.de

www.vaja-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Neben sieben Teams in diesem Arbeitsbereich ergänzen ein Jugendfreizeitheim, zwei Beratungsstellen und Schulsozialarbeit das Angebot von VAJA.

Im Rahmen akzeptierender Jugendarbeit wendet sich VAJA vor allem an Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden, die sich als Cliques oder Szenen definieren und für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.

Teams:

Regionalteam Ost | Regionalteam Mitte/West |
Regionalteam Süd | Kurswechsel
Team Subkultur | Team Rechte Cliques | Pro
Meile | Freizi Borgfeld | kitab
pro aktiv gegen rechts | Schulsozialarbeit

Aufsuchende Jugendarbeit in der Region Ost:

Das Regionalteam Ost (R.OST) arbeitet seit Oktober 1996 aufsuchend und vernetzend in den sieben Stadtteilen der Region Ost. Die Arbeitsweise basiert auf den Grundsätzen der akzeptierenden Jugendarbeit und auf dem Bremer Konzept für aufsuchende Jugendarbeit mit Cliques und Szenen.

(Quelle: www.vaja-bremen.de 19.01.2014)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Beratung / Unterstützung (allgemein)“ ebenfalls von Interesse sein können:

Quartiersforum Schweizer Viertel	-> Bremen - Ost: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Spastikerhilfe e. V.	-> Bremen - Zentrale Kooperationspartner: Beratung / Unterstützung (allgemein)
HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters)	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (allgemein)

Schlagwörter

- Streetwork
- aufsuchende Jugend-
arbeit
- Cliques
- Szenen

325training

S. C. Panthera e. V.
Graubündener Str. 88
28325 Bremen

d.magel@hotmail.de

www.facebook.com/325training

Kurzbeschreibung:

Multifunktionales Training für Anfänger/innen und Fortgeschrittene ab 7 Jahren.

Der Sport im S. C. Panthera e. V. dient vor allem dazu, die Teilnehmenden auf der Beziehungsebene zu erreichen. Bei diesen handelt es sich um Kinder und Jugendliche im Alter von 7 bis 21 Jahren, die Gewalt, ungeachtet der heftigen Folgen, als eine Art Problemlösungsstrategie ansehen. Die schwer erreichbare Zielgruppe erhält die Möglichkeit, ihre Aggressionen abzubauen und unmittelbar nach dem Training stressfrei und ausgepowert nach Hause zu gehen. Außerdem werden die Teilnehmenden des „325 Hood Trainings“ in andere attraktive Projekte eingebunden wie Musik- und Videoproduktion, sie treten auf Sport-, Musik-, Lauf- und Stadteifesten gemeinsam auf und repräsentieren das Projekt und ihren Stadtteil.

Angebot:

Cross Training, Lauftraining, Muay Thai, Grappling, Boxen, Fitness, Personal Training, Ernährungsberatung

(Quelle: www.facebook.com/325training 19.12.2013 sowie Text D. Magel)

Schlagwörter

- Sport
- Grenzen und Regeln einhalten
- positive Persönlichkeitsentwicklung
- Bewegung
- Gewaltprävention

Bodyclub Tenever

Eduard Schütz
Otto-Brenner-Allee 44
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 2226687

Mobil: 0176 / 27475182

Fax: 0421 / 403550

hahnenkamp@drk-bremen.de

www.drk-bremen.de (Suchfunktion: bodyclub)

Kurzbeschreibung:

In Tenever gibt es einen großen Bedarf an Sportaktivitäten wie Fitness, Bodybuilding, Kraftsport. Der Bodyclub befindet sich mit einer Gesamtfläche von ca. 300 qm im Zentrum von Tenever.

Im Bodyclub sind insgesamt sechs Mitarbeitende, fünf arbeiten ehrenamtlich. Sie wurden über den Erwerb der „Jugendleiter-Card“ qualifiziert. Pro Tag treiben dort zwischen 20 und 70 Jugendliche und Erwachsene Sport. Es hat sich auch eine eigene Frauengruppe gebildet. Die Teilnehmenden werden sowohl im sportlichen als auch im pädagogischen Sinn betreut. Die Eintrittspreise werden gering gehalten, um auch Schüler/innen aus Familien mit geringeren Einkommen den Sport zu ermöglichen.

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 16:00 – 22:00 Uhr.

Schlagwörter

- Sport
- Fitness
- Bodybuilding
- Kraftsport

(Quellen:

www.bremen-tenever.de 19.12.2013

www.drk-bremen.de/angebote/familie-und-jugend/fuer-jugendliche/jugendfoerderung-freizeitheim/bodyclub 19.12.2013)

Bremer Sportjugend

Kellogg-Haus
Auf der Muggenburg 30
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 7928720
Fax: 0421 / 71834
info@bremer-sportjugend.de

www.bremer-sportjugend.de

Kurzbeschreibung:

Die Bremer Sportjugend ist die sport- und jugendpolitische Interessensvertretung von ca. 65.000 Mitgliedern im Alter bis 27 Jahren in ca. 430 Vereinen und 50 Fachverbänden. Sie ist die Jugendorganisation des Landessportbundes Bremen e. V. und zugleich eigenständiger Jugendverband.

Für HB-Ost interessant:

- Jugendtreff Blockdiek, siehe unter o.a. Link.

Angebot:

- Sportarten
- Vereine in allen Stadtteilen
- Infos zu Ferienprogrammen
- Förderprogrammen
- Freiwilligendienst, etc...

(Quelle: www.bremer-sportjugend.de/ueber-uns.html 19.12.2013)

Jugendtreff Blockdiek

Mülheimer Straße 4
28327 Bremen

Tel.: 0421 / 471011
Fax: 0421 / 4379259
jtblockdiek@aol.com

www.jugendtreff-blockdiek.de
www.bremer-sportjugend.de/ueber-uns.html

Schlagwörter

- Sportvereine
- Kinderschutz
- Gewaltprävention
- Ferienerholung
- sportl. Jugendarbeit

DRK Freizi-Parkallee

DRK Kreisverband Bremen e. V.
Parkallee 162
28213 Bremen

Tel.: 0421 / 9601977
Fax: 0421 / 1787893
freiziparkallee@drk-bremen.de

www.freizi-parkallee.de

Kurzbeschreibung:

Pädagogische Schwerpunkte des Freizis liegen in der Gestaltung von Beteiligungsprozessen sowie bildungs- und erlebnispädagogischen Angeboten. Das DRK-Freizi-Schwachhausen ist am Rande des Bürgerparks gelegen. Es kümmert sich um 11- bis 18-Jährige, die aus Schwachhausen und umliegenden Stadtteilen kommen. Zwischen dem Freizi und der Oberschule am Barkhof besteht eine enge Kooperation.

Die sogenannte „Offene Tür“ ermöglicht den Jugendlichen, die Räumlichkeiten frei zu nutzen. Sie werden unterstützt bei selbstständigen Programmplanungen und Durchführungen von Aktionen. Daneben gibt es auch spezielle Angebote, vor allem in den Ferien, zu denen eine Anmeldung erforderlich ist. Die Räume des Freizis können für 50 – 150 Euro gemietet werden.

Angebot:

- Offene Tür
- Montagsgruppe = Beteiligungsgruppe
- Kinofilm des Monats
- Küchenbande (Kochkurs für Jungen und Mädchen)

(Quelle: www.freizi-parkallee.de/Web-Site/Willkommen.html 19.12.2013)

Schlagwörter

- Gestaltung von Beteiligungsprozessen für Jugendliche (z. B. Gestaltung des „Freizi-Programms“)
- Arbeit mit Medien
- Freizeitaktionen
- Bildungsangebote

Freie KUNSTSCHULE Bremen e. V.

Plantage 13 – Eingang 23
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 69212544
Fax: 0421 / 69212545

www.freiekunstschulebremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Freie KUNSTSCHULE Bremen e. V. ist eine außerschulische Bildungseinrichtung. Ihr Angebot bezieht sich auf den Bereich der künstlerisch ästhetischen Bildung. Sie hat seit 1991 die Rechtsform eines eingetragenen Vereins, dem 1992 die Gemeinnützigkeit zuerkannt wurde. Die Schule wird als freie Unterrichtseinrichtung von Künstlerinnen geführt und vom Senator für Kultur und der Jugend Kunst Stiftung Bremen gefördert.

Die vielseitigen Kursangebote lassen genügend Freiraum, mit den eigenen künstlerischen Erfahrungen zu experimentieren. Die Kurse und Workshops sind sehr frei gehalten und unterscheiden sich daher vom Kunstunterricht an den Schulen.

Angebot:

Fachbereichsübergreifende Kursangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene, die in Form von Wochenendseminaren, Modulkursen oder Workshops angeboten werden.

Alle Kursangebote dienen der Erweiterung der eigenen künstlerischen Fähigkeiten und eignen sich sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene.

(Quelle: www.freiekunstschulebremen.de 19.12.2013)

Schlagwörter

- Zeichnen
- Druckgrafik
- Malerei
- Mode
- Plastisches Gestalten
- Foto/Film
- Prüfung/Mappe
- Ferienangebote
- Fortbildung

Jugendfreizeitheim Vahr („Die Bude“) / Lücke

Bispinger Str. 16 a
28329 Bremen

Tel. 0421 / 361-3079
bispinger@gmx.de

www.freizibispinger.wordpress.com

Kurzbeschreibung:

Sowohl Freizi als auch Lücke sind für alle Jugendlichen des Stadtteils geöffnet. Folgende Spiel- und Sportangebote bestehen: Kicker, Airhockey, Billard, Dart und Thai-Boxing. Außerdem werden Aktionen außerhalb des Hauses angeboten, z. B. Kanufahren oder Bowling.

Das Freizi verfügt über eine Sporthalle und Chill-Räume, die man mit einem Pfand mieten kann. Ebenso können Spielkonsolen (Playstation, Singstar, Buzz usw.) gemietet werden. Die Küche des Freizis kann nach Anmeldung zum Kochen benutzt werden.

Öffnungszeiten:

Freizi

Mo 14:00 – 21:00 Uhr, Di geschlossen, Mi 15:00 – 21:00 Uhr,
Do 15:00 – 20:00 Uhr, Fr 15:00 – 21:00 Uhr

Lücke

Mo – Do 13:00 – 17:00 Uhr,
Fr 12:30 – 16:30 Uhr

Angebot:

- Jungen- und Mädchentage
- Kampfsport Mo Thai
- Mannschaftssport
- Chill-Räume
- Ferienaktionen
- Spielkonsolen

(Quelle: www.freizibispinger.wordpress.com 19.12.2013)

Schlagwörter

- Jungen- und Mädchentage
- Sporthalle
- Freizeit- und Sportaktionen
- ‚Chill-Räume‘

Jugendhaus Tenever

Koblenzerstr. 5
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 8358179
jh-tenever@stpetribremen.de

www.stpetribremen.org/Jugendhaus-Tenever

Kurzbeschreibung:

Das Jugendhaus Tenever richtet sich an im Ortsteil Tenever lebende Menschen. Der Stadtteil ist geprägt durch eine stark verdichtete Bauweise. So wohnen die meisten Besucher/innen des Jugendhauses in Hochhäusern. Das Jugendhaus ist grundsätzlich für alle jungen Menschen geöffnet. Seine Zielgruppe sind jedoch vornehmlich Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 25 Jahren.

Angebot:

- Spaß haben (Billiard, Kicker, Tischtennis, Disco, Fußball, Filmabende und viele andere Spielmöglichkeiten)
- einen Treffpunkt haben, um Freunde zu sehen
- für die Clique einen eigenen Raum haben
- Ferienfahrten, Ausflüge und Ferienprogramme
- selber - ohne Eltern – bestimmen können
- kreativ sein (Basteln, Kochen, Tanzen, Musik machen)
- die eigenen Fähigkeiten ausprobieren
- Nachhilfe für die Schule
- Internetnutzung
- jemanden haben, mit dem man über persönliche Probleme reden kann
- Hilfe bei Bewerbungen und Berufsberatung
- ein Verkauf zu Taschengeldpreisen

(Quelle: www.stpetribremen.org/Jugendhaus-Tenever 19.12.2013)

Schlagwörter

- einen Treffpunkt haben, um Freunde zu sehen
- für die Clique einen eigenen Raum haben
- Nachhilfe für die Schule
- Bewerbungstraining
- Internetnutzung
- Sommerferienprogramm

Jugendtreff Hahnenkamp

Ute-Meyer-Weg 3
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 2226687
Fax: 0421 / 403550
hahnenkamp@drk-bremen.de

www.drk-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Jugendtreff „Hahnenkamp“ befindet sich in der Nähe der Haltestelle „Am Schweizer Eck“ der Straßenbahnlinie 1. Er ist für alle Jugendlichen im Stadtteil zugänglich. Hauptzielgruppe des Treffs sind aber die sog. Spätaussiedler/innen.

Besondere Angebote sind Tischtennis, Kicker, Video, Kochen, Paddeln, Ausflüge, Angelangebote, außerhäusliche Unternehmungen, Sportturniere, Schach-AG, Feiern, Kooperation der Schweden-Kanufreizeit mit der DRK-Jugendhütte Osterholz. Jugendliche werden durch Jugendleiterschulungen für Selbstöffnungen, Mitgestaltung des umliegenden Platzes etc. befähigt.

Öffnungszeiten: Mo – Fr 15:00 – 20:00 Uhr

Angebot:

- Sport- und Spielangebote
- In Koop mit dem DRK Kanufahrten
- Jugendleiterschulungen

Schlagwörter

- Jugendleiterschulungen
- Sport, Sportturniere
- Kanufreizeit

(Quelle: www.drk-bremen.de 19.12.2013)

Kinder- und Jugendfarm (Hans-Wendt-Stiftung)

Am Lehester Deich 17-21
28357 Bremen

Tel.: 0421 / 2433642
Fax: 0421 / 2433630
KinderundJugendfarm@hwst.de

www.hans-wendt-stiftung.de/jugendfarm-borgfeld.html

Kurzbeschreibung / Angebot:

Die naturnahe Gestaltung und natürliche Bewirtschaftung hat das Gelände der Farm als beliebtes Erholungs- und Erlebnisziel für Kinder, Erwachsene und Familien über die Grenzen des Stadtteils hinaus bekannt gemacht. Es regt zu umweltbewusstem Verhalten und nachhaltigem Handeln an und bietet die Möglichkeit, frei lebende Wildtiere zu beobachten.

Das offen angelegte, weitläufige Gelände kann täglich bis 20.00 Uhr besucht werden.

Schlagwörter

- Umwelterziehung
- Freizeit
- Umgang mit Tieren

(Quelle: www.hans-wendt-stiftung.de/jugendfarm-borgfeld.html 19.12.2013)

Reitgemeinschaft Schimmelhof e. V.

Osterholzer Dorfstr. 95
28307 Bremen

www.schimmelhof.net

Geschäftsstelle der Reitgemeinschaft Schimmelhof e. V.

Edelgard und Hartmut Eickhoff
Große Vieren 71
28327 Bremen
Tel.: 0421 / 4091911
info@schimmelhof-bremen.de

Reitbüro des Pferdesportzentrums Schimmelhof

Osterholzer Dorfstraße 95
28307 Bremen
Tel.: 0421 / 451148
Fax: 0421 / 402407
Mobil: 0171 / 3865239
norbert.schaffer@nord-com.net
www.schimmelhof-bremen.net

Kurzbeschreibung:

Die Reitgemeinschaft Schimmelhof wurde 1971 gegründet und ist der größte Verein im Bremer Reiterverband mit ca. 400 Mitgliedern. Er verfügt über eine großzügige Reitanlage und besitzt zudem mehrere Voltigierpferde. Neben dem seit vielen Jahren stattfindenden Bremer Pferdefest wurde der Schimmelhof aufgrund seiner langjährigen Erfahrung immer wieder mit der Durchführung besonderer Aufgaben betraut.

Angebot:

- Reitausbildung vom Anfänger bis zum Turnierreiter
- Kurse für Kinder und Erwachsene in allen Leistungsklassen
- Studentenkurse
- Intensivlehrgänge in Dressur und Springen bei ausgewählten Trainer/innen
- Abzeichenlehrgänge in allen Disziplinen
- Quadrillentraining - Ferienfreizeiten mit Ponys für Kinder
- Ausritte in die Marsch
- Projektstage für Schulklassen und Kindergärten
- Turniersport auch auf Schulpferden

(Quelle: www.schimmelhof.net 23.12.2013)

Schlagwörter

- Reitunterricht
- Umgang mit Pferden
- Kinder, Jugendliche
- AGs, Schulklassen

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Freizeit / Sport“ ebenfalls von Interesse sein können:

Ein Zuhause für Kinder	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Jugendtreff Blockdieck	-> Bremen-Ost: Freizeit / Sport unter: Bremer Sportjugend
St. Petri Kinder- und Jugendhilfe	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Spastikerhilfe e. V.	-> Bremen-Zentrale Kooperationspartner: Beratung / Unterstützung (allgemein)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Lernhilfen“ ebenfalls von Interesse sein können:

Bürgerhaus Weserterrassen	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Ein Zuhause für Kinder	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Projektgruppe Tenever	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Quartiersforum Schweizer Viertel	-> Bremen-Ost: Beratung / Unterstützung (Behörde)

Bremen - Süd



Agentur für Arbeit Bremen

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven
28363 Bremen

Besucheradresse:
Neuenlander Str. 10 (Eingang Elbstraße)
28199 Bremen

Tel.: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) *

Tel.: 0800 45555-20 (Arbeitgeber) *

* Dieser Anruf ist kostenfrei.

Fax: 0421 66885-00

Bremen-Sued@arbeitsagentur.de

bremen-Ost@arbeitsagentur.de

Bremen-Vegesack@arbeitsagentur.de

Osterholz-Scharmbeck@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bremen

Kurzbeschreibung:

- Arbeit und Stellensuche
- Ausbildung
- Berufsinformationszentrum (BIZ): siehe Abschnitt *Berufliche Orientierung*
- Chancengleichheit
- Existenzgründung
- Jobvermittlung
- Kindergeld
- Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Agentur Angebote zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung (Aktivierungshilfen), ausbildungsbegleitende Hilfen, außerbetriebliche Berufsausbildung, finanzielle Hilfen, Gleichstellung, berufliche Rehabilitation

Schlagwörter

- Ausbildung
- Berufsinformation
- Arbeit und Stellensuche
- Menschen mit Behinderungen

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/bremen
15.12.2013)

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Süd

Große Sortillienstr. 2-18
28199 Bremen

Tel.: 0421 / 361-79900

Fax: 0421 / 361-79898

sozialzentrum-sued@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt vier Abteilungen:

1. Kinder/Jugendliche (Jugendamt):

Das Jugendamt arbeitet auf Grundlage des achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfegesetz - und erbringt folgende Leistungen: Adoptionsstelle, Amtsvormundschaften und -pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundung, Bildungs- und Teilhabepaket, Erziehungsberatung, Hilfe für junge Volljährige, Hilfe für seelisch behinderte Jugendliche, Hilfe zur Erziehung, Initiativberatung, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Jugendfreizeitheim, Kinderschutz, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Mädchenarbeit, Pflegekinder, Sorgeregister, Tagespflege in Familien, Unterhalt, Beratung und Unterstützung, Unterhaltsvorschuss, Vaterschaftsanerkennung.

2. Familie

3. Erwachsene

4. Finanzielle Hilfen:

zum Beispiel Elterngeld, ermäßigtes Nahverkehrsticket, GEZ-Befreiung, Wohnungsbeschaffungshilfe, Unterhaltsvorschuss, Unterhalt geltend machen

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche (Jugendamt, Jugendhilfe)
- Erziehungsberatung
- Familie
- Erwachsene
- finanzielle Hilfen
- Bildungs- und Teilhabepaket

Haus der Familie - Obervieland -

Eichelkämpe 11

28277 Bremen

Tel.: 0421 / 361 -3385

Fax: 0421 / 361-14642

hdf-obervieland@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3683.de

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle.

Die Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen,

- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
- für Mütter/Frauen (z. B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
- für Väter/Männer (z. B. für „Trennungsväter“)
- für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
- Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3683.de 09.03.2014)

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Schulärztlicher Dienst Bremen-Süd

Team Huchting

Außenstelle Robinsbalje 12
Ärztin Tel.: 0421 / 361-15589
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-16883

Team Obervieland

Außenstelle Eichelnkämpe 11
Ärztin Tel.: 0421 / 3613953
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-19608

Team Neustadt

Außenstelle Thedinghauser Straße 74
Ärztin Tel.: 0421 / 361-15025
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361 59521

Team Woltmershausen/Strom/Seehausen

Außenstelle Woltmershauser Straße 310
Ärztin Tel.: 0421 / 361-15369
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-8644

Der Schulärztliche Dienst ist direkt über die Stadtteilteams oder Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr über die Geschäftsstelle erreichbar.

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de
www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de

Schlagwörter

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtest 5. Klasse
- Basisuntersuchung der Kinder von Zuwanderern
- Stellungnahme sonderpäd. Förderbedarf
- Stellungnahme bei Schulversäumnis etc.

Kurzbeschreibung:

Flächen- bzw. zielgruppenererschließende Untersuchungs- und Beratungsprogramme:

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtestaktion für Schüler/innen der fünften Klassenstufe
- Untersuchungs- und Beratungsangebote für sonderpädagogisch geförderte Schüler/innen
- Untersuchung und Beratung von Schüler/innen beim Übergang von allgemeinbildender Schule in vollzeitschulische Berufsvorbereitung

Anlassbezogene Einzeluntersuchungen und Beratungen – in der Regel auf Veranlassung der Schule:

- Basisuntersuchung von „Quereinsteigern“, das heißt Kindern von Zuwanderer/innen, die in eine höhere als die erste Klassenstufe eintreten
- Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Stellungnahmen zu längerem/häufigerem Schulversäumnis aus gesundheitlichen Gründen und zur Schulsportbefreiung
- Beteiligung im Beratungsverfahren bei Schulverweigerung
- Zulassung von Schüler/innen mit ansteckenden Erkrankungen zum Unterricht

Beratung der Schulen und der Bildungsbehörden (Details siehe Website)

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de und www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de 26.01.2014)

Polizei / Kontaktpolizisten Bremen Süd

Reviere Neustadt, Woltmershausen, Kattenturm, Huchting

Tel.: 0421 / 362-0

Alle Kontaktpolizeibeamt/innen sind generell nur über die Rufnummer 0421 / 362 0 oder ihre dienstliche Mailadresse zu erreichen.

www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.1805.de

Kurzbeschreibung:

Kontaktpolizist/innen – kurz „KoPs“ genannt – sind im Bundesland Bremen für die Betreuung und Präventionsarbeit einzelner Stadtteile zuständig. Sie fungieren quasi als „Bindeglied zwischen Bürger/innen und Polizeiwache“ und verkörpern die Bürgernähe der Polizei Bremen.

Viele Reviere und KoPs bieten inzwischen schon Bürgersprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil an.

Angebot:

- Beratung, Hausbesuche bei jugendlichen Ersttäter/innen, Bürgersprechstunden, Prävention

Schlagwörter

- KoPs
- Präventionsarbeit
- Bürgersprechstunde
- Stadtteilbetreuung
- Hausbesuche bei jugendlichen Ersttätern

(Quelle: www.polizei.bremen.de 19.01.2014)

Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Süd

Große Weidestr. 4-16
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 361-10559

Fax: 0421 / 361-3643

sued@rebuz.bremen.de

www.rebuz.bremen.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Die ReBUZ sind ein schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem zu folgenden Bereichen:

- Beratung
- Diagnostik
- Prävention
- Schulunterstützende Maßnahmen
- Koordinierung
- Kooperation
- Netzwerkarbeit
- Intervention bei Krisen, Notfällen und Gewaltvorkommnissen

Das Angebot richtet sich an:

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- andere im Bereich Schule tätige Personen

(Quelle: www.rebuz.bremen.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Inklusion
- Lern- & Leistungsentwicklung
- LRS (Lesen, Rechnen, Schreiben)
- Sprache & Sprechen
- Begabung
- sozial-emotionale Entwicklung
- Gewaltprävention
- Schulvermeidung
- Sucht
- Autismus
- Schullaufbahn-Übergänge
- Berufliche Orientierung
- Krisen, Notfälle

BeLeM - Zentrum für Schule und Beruf (zsb)

Valckenburghstr. 9
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 9591223 oder 0421 / 361-17103

Fax: 0421 / 383589

belem@zsb-bremen.de

www.zsb-bremen.de

Kurzbeschreibung

BeLeM ist ein Projekt, das jungen schulpflichtigen Müttern die Chance bietet, sich auch mit Kind aktiv um die eigene Zukunftsgestaltung zu kümmern. BeLeM nimmt junge schulpflichtige Mütter auf, die aufgrund ihrer Schwangerschaft die Schule verlassen haben.

Angebot:

- für junge Mütter ohne Schulabschluss mit dem Ziel, die erweiterte BBR zu erreichen

Schlagwörter

- Beratung und Unterstützung
- Hilfe für junge schulpflichtige Mütter
- Berufliche Beratung

(Quelle: www.zsb-bremen.de 22.12.2013)

Familienbüro Süd

Kornstr. 17
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 620025-15, -16, -11

Fax: 0421 / 620025-29

www.afj-jugendhilfe.de/familienbuero-sued.html

Kurzbeschreibung:

Das Familienbüro Süd bietet für den Bremer Süden (Neustadt, Huchting, Obervieland und Woltmershausen) in Zusammenarbeit (gemeinsames Büro) mit Kriz e. V. ambulante Hilfen für Jugendliche und Familien an.

Angebot:

Sozialpädagogische Familienhilfe, Erziehungsbeistandschaft, betreutes Jugendwohnen, intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (wenn notwendig mit Rufbereitschaft).

Schlagwörter

- Jugendliche
- Familien
- Unterstützung
- Betreuung

(Quelle: www.afj-jugendhilfe.de/familienbuero-sued.html 22.12.2013)

Gewitterziegen e. V.

Sedanstr. 8
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 535180
info@gewitterziegen.de

www.gewitterziegen-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Gewitterziegen e. V. ist ein Beratungs- und Bildungszentrum für Mädchen und junge Frauen und ein offener Mädchentreff in der Bremer Neustadt.

Angebot:

Offener Mädchentreff, Sozialberatung, Berufsberatung und Beratung für Auslandsaufenthalte für Mädchen und junge Frauen, Beratung für Eltern, Angehörige, Behörden und Schulen.

Schlagwörter

- Mädchentreff
- Junge Frauen
- Freizeit
- Sozialberatung
- Berufsberatung

(Quelle: www.gewitterziegen-bremen.de
22.12.2013)

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Caritasverband für das Dekanat Bremen Nord e. V.
Standort Bremen Huchting
Tegeler Plate 23
28259 Bremen

Tel.: 0421 / 66077-31
Fax: 0421 / 8091439
e.haverland@caritas-bremen-nord.de

www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html
www.jmd-portal.de/template.php?1=1&search=single&action=map&mitID=442

Sprechzeiten nach Vereinbarung sowie Do 15:00 – 17:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Jugendmigrationsdienste (JMD) stehen ein für die schulische, berufliche und soziale Integration sowie die Chancengleichheit und die Partizipation junger Migrantinnen und Migranten, in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens.

Die Angebote richten sich neben neu zugewanderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch an junge Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits längere Zeit in Deutschland leben und durch integrationsbedingte Probleme eine Förderung benötigen.

Angebot:

Der Jugendmigrationsdienst bietet regelmäßig

- individuelle Beratung und Begleitung jugendlicher Migrantinnen und Migranten
- Projekte
- Sprachpartnerschaften
- Berufsorientierung

(Quelle: www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html 28.12.2013)

Schlagwörter

- junge Migrantinnen und Migranten zwischen 12 und 27 Jahren

Spagat Zentrum für Schule und Beruf (zsb)

Valckenburghstr. 9
28201 Bremen

Tel: 0421 / 959123 oder 0421 / 361-17103

www.zsb-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Spagat ist ein Projekt zur Berufsvorbereitung jugendlicher Mütter. Zielsetzung ist die berufliche (Neu)-Orientierung als Mutter, die Entwicklung individueller Anschlussperspektiven und die Herstellung einer stabilen Lebenssituation.

- für junge bzw. schwangere Mütter unter 25

Schlagwörter

- Berufsvorbereitung für junge Mütter
- berufliche Neuorientierung

(Quelle: www.zsb-bremen.de 15.01.2014)

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Sögestr. 62
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 79282893
Fax: 0421 / 7941120
info@toa-bremen.de

www.toa-bremen.de

Regionale Schlichtungsstellen Süd (Anschriften siehe Homepage):
Huchting I und II – Kattenturm I und II – Neustadt

Kurzbeschreibung:

Konfliktschlichtung und Täter-Opfer-Ausgleich bieten für Geschädigte, Beschuldigte und Angehörige

- Klärung von Konflikten & Chancen für eine Einigung
- psychologische Unterstützung in Krisensituationen
- ggf. allgemeine Aufklärung über verschiedene Aspekte eines Straf- und Zivilverfahrens
- im Einzelfall für Geschädigte den Versuch einer Vermittlung erster finanzieller Unterstützung

Angebot:

- Stalking-KIT (Krisen Interventionsteam Stalking und häusliche Gewalt)
- Schlichten in Nachbarschaften
- Schulprojekt Ost
- Graffiti
- Bunter Ring
- Arbeitsfonds
- Stadionverbote

Schlagwörter

- außergerichtliche Streit-schlichtung / Mediation
- Konflikte
- Gewalt
- Täter-Opfer-Ausgleich
- psychologische Unterstützung

(Quelle: www.toa-bremen.de 19.01.2014)

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (VAJA e. V.)

Regionalteam Süd
Hinter der Mauer 9
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 76266
Fax: 0421 / 76252
sued@vaja-bremen.de

www.vaja-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Neben sieben Teams in diesem Arbeitsbereich ergänzen ein Jugendfreizeitheim, zwei Beratungsstellen und Schulsozialarbeit das Angebot von VAJA.

Im Rahmen akzeptierender Jugendarbeit wendet sich VAJA vor allem an Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden, die sich als Cliques oder Szenen definieren und für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.

Teams

Regionalteam Ost | Regionalteam Mitte/West |
Regionalteam Süd | Kurswechsel
Team Subkultur | Team Rechte Cliques | Pro
Meile | Freizi Borgfeld | kitab
pro aktiv gegen rechts | Schulsozialarbeit

Aufsuchende Jugendarbeit in der Region Süd:

„Die Streetworker des Regionalteams Süd sind an 5 Tagen in der Woche zwischen 15:00 und 21:00 Uhr in Kattenturm und Arsten-Nord auf der Straße unterwegs und dabei Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche. Bei unterschiedlichsten Fragen, Problemen und Anliegen können sie beim VAJA-Team Unterstützung finden.

(Quelle: www.vaja-bremen.de 15.01.2014)

Schlagwörter

- Streetworker
- Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche
- Stress in der Schule
- Probleme im Alltag

Zuhause für Kinder

Ev. St. Matthäus-Gemeinde
Hermannsburg 32 E
28259 Bremen

Tel.: 0421 / 5798860
Fax: 0421 / 5798817
zfk@zuhausefuerkinder.de

www.mattheus.net

Kurzbeschreibung:

Das „Zuhause für Kinder“ ist ein Kinder- und Jugendzentrum im Bremer Stadtteil Huchting. Täglich kommen 60 – 100 Kinder im Alter zwischen 0 und 14 Jahren in die Einrichtung, um die umfangreichen, kostenlosen Angebote zu nutzen.

Angebot:

- Hausaufgabenhilfe
- kostenlose Nachhilfe,
- kostenlose Zwischenmahlzeiten
- Projekte
- Deutschunterricht für Mütter mit Migrationshintergrund
- kreative Workshops
- Spiel- und Sportangebote

Schlagwörter

- Kinder
- Jugendliche
- Eltern
- Freizeit
- Begleitung

(Quelle: www.mattheus.net 22.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Beratung / Unterstützung (allgemein)“ ebenfalls von Interesse sein können:

Autismus Bremen e. V. –
Dependance Buntentorsteinweg

-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

HIPPY (Home Instruction for Parents of
Preschool Youngsters)

-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

Abraham-Gemeinde

Anna-Stiegler-Str. 124
28277 Bremen

Gemeindebüro:
Tel.: 0421 / 8480450
pastor@abraham-gemeinde.de

www.abraham-gemeinde.de

Öffnungszeiten: Mi 10 – 12 Uhr und 15 – 16 Uhr, Fr 10 – 12 Uhr

Kurzbeschreibung:

Die Abraham-Gemeinde ist eine kleine evangelisch-lutherische Landeskirche in Bremen-Kattenturm. Sie engagiert sich besonders im Bereich der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen (Projekte, Kinderkirche, Truhe 24, Glaubensfest).

Die Kinderkirche findet einmal im Monat statt. Jedes Kind bekommt seine eigene KinderkirchenBibel. Die Jungen Erwachsenen treffen sich alle 14 Tage im Büro des Jugendleiters. Die Abraham-Jugend trifft sich jeden Donnerstag im Jugendkeller.

Angebot:

- Kinderkirche
- Abraham-Jugend
- Junge Erwachsene
- Gemeindebrief (als Download)

Schlagwörter

- Kirche
- Kinderkirche
- Evangelisch-lutherische Landeskirche
- Glaubensfest

(Quelle: www.abraham-gemeinde.de
05.01.2014)

Allgemeiner Turn- und Sportverein Habenhausen e. V.

Kästnerstr. 35
28279 Bremen

Tel.: 0421 / 8060751
geschaeftsstelle@atsvhabenhausen.de

www.atsvhabenhausen.de

Kurzbeschreibung:

Der ATSV Habenhausen bietet ein attraktives Sportangebot für alle Altersgruppen. Der Verein arbeitet eng mit den Schulen im Stadtteil zusammen und stärkt das „Wir-Gefühl“ der Kinder und Jugendlichen. Fairness, Ehrlichkeit und Offenheit prägen den Umgang miteinander.

Angebot:

- Badminton
- Faustball
- Handball
- Judo
- Korbball
- Tanzen
- Tennis
- Tischtennis
- Turnen
- Volleyball
- Wandern
- Karate

Schlagwörter

- Sport
- Bewegung
- Fitness
- Turnen
- Tanzen
- Wandern
- Ballsport

(Quelle: www.atsvhabenhausen.de
05.01.2014)

AWO Funpark Bremen

Kattenturmer Heerstr. 178 a
28279 Bremen

Tel.: 0173 / 2064455 oder 0162 / 7021393
funpark@awo-bremen.de

www.funpark-bremen.com

Öffnungszeiten:

Di – So 14:00 – 19:00 Uhr (Winterzeit) bzw. 15:00 – 20:00 Uhr (Sommerzeit)

Kurzbeschreibung:

Der Funpark bietet ein breitgefächertes Sport- und Freizeitangebot in Kattenturm. Außer einer BMX- und Mountainbikestrecke kann man zusätzlich Inlineskaten, Skateboard fahren und verschiedene Ballsportarten spielen. Eine Attraktion ist der Double Pool. Sportgeräte und Schutzkleidung können ausgeliehen werden.

Angebot:

- BMX- und Mountainbikestrecke
- Skateboard, Inlineskaten
- Ballsportarten: Beach-Volleyball, Streetball,
- Basketball, Fußball

Schlagwörter

- Sport
- Spiel
- Spaß
- Ballsportarten
- Skateboard
- Inlineskaten

(Quelle: www.funpark-bremen.com 05.01.2014)

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland e. V.

Alfred-Faust-Str. 4
28279 Bremen

Tel.: 0421 / 824030
info@bgo-bremen.de

www.bgo-bremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 9:00 – 22:00 Uhr

Offener Treff: Di und Do 15:00 – 18:00 Uhr, Mi und Do 19:00 – 21:30 Uhr

Kurzbeschreibung:

Im BGO gibt es für Kinder und Jugendliche einen offenen Treff. Es kann Billard, Dart und Kicker gespielt werden. Außerdem findet innerhalb der Woche ein kreatives Programm statt. Man kann an einer Tanzgruppe, einer Musikband, einer Mädchengruppe oder einem Jungenclub teilnehmen. Für Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums Obervieland gibt es eine Pausendisco. Für Computerinteressierte stehen 15 Computer zur Verfügung.

Angebot:

- Disco
- Fasching
- Übernachtungsferien
- Tagesausflüge
- Computer
- Kicker, Billard, Dart
- Musikband
- Tanzgruppen
- Mädchengruppe, Jungenclub

Schlagwörter

- Tanzen
- Kreativität
- Computer
- Ausflüge
- Billard
- Kicker
- Dart

(Quelle: www.bgo-bremen.de 05.01.2014)

Bürger- und Sozialzentrum Huchting e. V.

Amersforter Str. 8
28259 Bremen

Tel.: 0421 / 571565
bus-appel@nord-com.net

www.bus-huchting.de

Kurzbeschreibung:

Das Bürger- und Sozialzentrum Huchting organisiert Konzerte, Theateraufführungen, plant und realisiert kulturelle Projekte und Feste und bietet Raum für Seminare und Tagungen.

„13 Vereine mit völlig unterschiedlichen Aufgabenbereichen, die sich mit Toleranz, Verständnis und friedlicher Koexistenz begegnen.“ (Homepage des Bürger- und Sozialzentrums Huchting)

Angebot:

Mädchentreff, Kulturladen, Medienwerkstatt, Mütterzentrum (Kinderbetreuung, Kurse), Haus der Familie, Freizeitkünstler, Pfadfinder, TUS Huchting (Sportangebote)

Schlagwörter

- Kultur
- Sport
- Mädchen
- Freizeit
- Familien

(Quelle: www.bus-huchting.de 05.01.2014)

ConTakte

Gemeindemusikschule Bremen
 Anna-Stiegler-Str. 124
 28277 Bremen

Tel.: 0421 / 22119 20
info@gemeindemusikschule-bremen.de

www.gemeindemusikschule-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Gemeindemusikschule Bremen befindet sich in den Räumen der Abraham-Gemeinde. Dort wird Musik erlebt und erlernt. Bereits die Kleinsten sind im Musikgarten oder in der Klangstraße willkommen. Spiele, Lieder und Tänze machen Lust auf Musik und ebnen den Weg zur weiteren Erfahrung mit Musik.

Angebot:

- Gesang
- Klavier
- Keyboard
- Gitarre
- Geige
- Saxophon
- Klarinette
- Flöte
- Schlagzeug
- Orgel

Schlagwörter

- Musikschule
- Musik erlernen am Instrument
- Klangstraße
- Einzel- oder Gruppenunterricht
- Gesangsunterricht
- Musikalische Früherziehung

(Quelle:
www.gemeindemusikschule-bremen.de
 05.01.2014)

Jugendclub Kattenturm

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
 Jasper-Oelrichs-Str. 14
 28277 Bremen

Tel.: 0421 / 829369
jc.kattenturm@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Hierbei handelt es sich um eine Kinder- und Jugendeinrichtung mit einem offenen Angebot und verschiedenen Gruppen. Es wird ein umfangreiches Sport- und Spielangebot zur Verfügung gestellt (Kicker, Tischtennis, Karten- und Brettspiele). Samstags können die Räumlichkeiten für Geburtstage und andere Feiern gemietet werden.

Angebot:

- Spielkreise
- Medienwerkstatt
- Musikstudio
- Mädchen-/Jungentag
- Tanzen
- Kochgruppen
- Sportgeräteverleih
- Vermietung der Räumlichkeiten für Geburtstage und andere Feiern

Schlagwörter

- Kinder- und Jugendeinrichtung
- Musik
- Medienwerkstatt
- Tanzen
- Kochen
- Sport
- Spielkreise

(Quelle: www.awo-bremen.de 05.01.2014)

Jugendfreizeitheim Buntentor

Geschworenenweg 11 a
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 361-5769

Kurzbeschreibung:

Die Zielgruppe des Jugendzentrums sind Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aus der Neustadt und den benachbarten Gebieten. Für die Betreuung nach der Schule bietet das Haus im Lücke-Projekt Plätze mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung an.

Angebot:

- Treffpunkt mit verlässlichen Öffnungszeiten
- Kurse, Sport, Angebot variabel
- Beratung
- Betreuungsplätze für SchülerInnen ab 6 Jahren

(Quelle: www.jugendzentrum-buntentor.de
10.01.2014)

Schlagwörter

- Beratung
- Betreuung
- Freizeit/Sport

Jugendfreizeitheim in Huchting

Obervielander Str. 3 a
28259 Bremen

Tel.: 0421 / 5796923
w.huesmann@afj-jugendhilfe.de

www.afj-jugendhilfe.de

Kurzbeschreibung:

Das Jugendfreizeitheim in Huchting ist ein Treffpunkt für Kinder, Jugendliche und junge Volljährige, das durch seine Arbeit der Jugendkriminalität und der Orientierungs- und Perspektivlosigkeit als Folge der wachsenden Jugendarbeitslosigkeit begegnet.

Angebot:

Hausaufgabenbetreuung, Computerkurse, Bewerbungshilfe, Billard, Tischtennis, Kicker, Ausfahrten, Tanzen, Kochen

(Quelle: www.afj-jugendhilfe.de 05.01.2014)

Schlagwörter

- Jugendliche
- Freizeit
- Sport
- Unterstützung

Jugendfreizeitheim Neustadt

Thedinghauser Str. 115 b
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 361-5749
buero@freizi.com

www.freizi.com

Kurzbeschreibung:

Die Zielgruppe des Jugendzentrums sind Jugendliche zwischen 8 und 18 Jahren aus der Neustadt und den benachbarten Gebieten.

Das Jugendfreizeitheim stellt Jugendlichen einen sozialen Ort zur Verfügung, in dem sie sich treffen, austauschen und Freizeitaktivitäten betreiben können.

Angebot:

Mädchentreff, Kanufahren, kostenlose Nutzung von Computern mit Internetzugang

(Quelle: www.freizi.com 05.01.2014)

Schlagwörter

- Jugendliche
- Freizeit
- Computer
- Mädchentreff

Jugendfreizeitheim Rablinghausen

Dorfkampsweg 36
28197 Bremen

Tel.: 0421 / 361-8050

Kurzbeschreibung:

Die Zielgruppe des Jugendzentrums sind Kinder und Jugendliche ab dem Grundschulalter. Für die Betreuung nach der Schule bietet das Haus im Lücke-Projekt Plätze mit Mittagstisch und Hausaufgabenbetreuung an.

Angebot:

- Treffpunkt mit verlässlichen Öffnungszeiten
- Kurse, Sport, Angebot variabel
- LÜCKE-Projekt
- Mittagstisch

(Quelle: Telefonat Dezember 2013)

Schlagwörter

- Betreuung
- Freizeit/Sport
- Lücke-Projekt

Kinder- und Jugendfarm Bremen e. V.

Ohserstr. 40 a
28279 Bremen

Tel.: 0421 / 832798
info@jugendfarm-bremen.de

www.jugendfarm-bremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 10:00 – 18:00 Uhr
(Tierfütterung täglich 10:00 Uhr und 16:00 Uhr)

Kurzbeschreibung:

Die Kinder- und Jugendfarm bietet tierlieben Kindern und Jugendlichen vielseitige Möglichkeiten, sich mit großen und kleinen Tieren zu beschäftigen. Es gibt Pferde, Esel, Schweine, Hühner, Gänse, Kaninchen, Meerschweinchen und Ziegen. Außerdem erforscht eine Gartengruppe Pflanzen und legt Beete an. Des Weiteren gibt es eine Pfadfindergruppe, eine Angelgruppe, eine Fahrradwerkstatt und einen Kindergarten.

Angebot:

- Hausaufgabenbetreuung
- Grillplatz
- Pizza backen
- Brot backen im Steinbackofen
- Tiere füttern und pflegen (Patenschaften)
- Gartengestaltung
- Fahrradwerkstatt
- Pfadfindergruppe
- Angelgruppe

(Quelle: www.jugendfarm-bremen.de
05.01.2014)

Schlagwörter

- Tiere füttern
- Farmkindergarten
- Pfadfindergruppe
- Angelgruppe
- Garten
- Landwirtschaft

Spielhaus Wischmannstraße

Wischmannstraße 16
28277 Bremen

Tel.: 0421 / 361-3548
wischmannstr@kita.bremen.de

www.kita.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Am Nachmittag ist das Spielhaus für Kinder von 5 bis 13 Jahren geöffnet. In den Ferien werden Ferienprogramme angeboten. Es gibt ein großes Außengelände mit einem Spielplatz für alle Altersgruppen.

Angebot:

- Ferienprogramme
- großes Außengelände mit Spielplatz
- Kochen
- Töpfern

Schlagwörter

- Spielen
- Ferienprogramme
- Spielplatz

(Quelle: www.kita.bremen.de 05.01.2014)

Stadtteolfarm Huchting

Jürgen Rieche, Sigrun Bösemann
Am Sodenmatt 15
28259 Bremen

Tel.: 0421 / 588421
info@stadtteolfarm.de

www.stadtteolfarm.de

Kurzbeschreibung:

Die Stadtteolfarm ist ein Projekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Bremen und wird von der Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen als besondere sozialpädagogische Einrichtung gefördert. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche durch die Begegnung mit Tieren und den Aufenthalt in der Natur in ihrer persönlichen Entwicklung zu stützen.

Angebot:

- offenes Nachmittagsprogramm für Kinder ab 8 Jahren (Dienstags bis Freitags)
- wöchentliche Familiennachmittage
- Farmführungen
- Fortbildungen für Auszubildende und Multiplikator/innen aus pädagogischen Arbeitsfeldern
- Angebote für Kindergartengruppen und Schulklassen

Schlagwörter

- Freizeit Kinder und Jugendliche
- Schulen und Kitas
- Tiere
- Natur erfahren

(Quelle: www.stadtteolfarm.de 05.01.2014)

TuS Komet Arsten e. V.

Egon-Kähler-Str. 31
28279 Bremen

Tel.: 0421 / 82 8202-21
info@tuskometarsten.de

www.tuskometarsten.de

Kurzbeschreibung:

Der TuS Komet Arsten gehört zu den größten und bedeutendsten Sportvereinen in Bremen. Den Mitgliedern werden optimale Sportbedingungen und ein familiäres Vereinsleben geboten. Der Verein ist bekannt für seine sportlichen Erfolge, vielfältige Angebote im Breitensport und gesellschaftliche Veranstaltungen wie Karneval, Musik-Frühshoppen sowie die „Rot-Weiße-Nacht“.

Angebot:

- Badminton
- Handball
- Hundesport
- Basketball
- Leichtathletik
- Fußball
- Schiedsrichterausbildung
- Gesundheitssport-Kurse
- Turnen
- Tennis

Schlagwörter

- Sportangebote
- Fußball
- Leichtathletik
- Gesundheitssport-Kurse
- Fitness
- Gesundheit
- Mädchenturnen
- Bewegung
- Schiedsrichterausbildung

(Quelle: www.tuskometarsten.de 05.01.2014)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Freizeit / Sport“ ebenfalls von Interesse sein können:

Jugendmigrationsdienst (JMD) der Caritas -> Bremen-Süd:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

Stadtbibliothek Huchting

Auf dem „Roland-Center“
Alter Dorfweg 30-50
28259 Bremen

Tel.: 0421 / 361-991

www.stadtbibliothek-bremen.de

BUS@SCHOOL: Die Busbibliothek fährt sieben Grundschulen während der Unterrichtszeit an.

Kurzbeschreibung:

- Regelmäßige Führungen und Einführungen in die Benutzung der Bibliothek sowie Beratung und Auskunft für Schulklassen jeder Stufe
- Huchtinger Literatursofa: Lesungen von Huchtingern für Huchtinger einmal im Monat
- Interaktives Bilderbuchkino für Kinder
- Jugendbereich zum Lesen, Spiele spielen und surfen am Computer
- Pressedisplay: über 1.700 internationale Zeitungen und Magazine aus 92 Ländern in 48 Sprachen bequem am Computer lesen

Schlagwörter

- Schulklassen
- Literatursofa
- Bilderbuchkino
- Jugendbereich
- Zeitungen
- Internet

(Quelle: www.stadtbibliothek-bremen.de
05.01.2014)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Lernhilfen“ ebenfalls von Interesse sein können:

Jugendfreizeitheim Buntentor	-> Bremen-Süd: Freizeit / Sport
Jugendfreizeitheim in Huchting	-> Bremen-Süd: Freizeit / Sport
Jugendfreizeitheim Rablinghausen	-> Bremen-Süd: Freizeit / Sport
Kinder- und Jugendfarm Bremen e. V.	-> Bremen-Süd: Freizeit / Sport
Zuhause für Kinder	-> Bremen-Süd: Beratung / Unterstützung (allgemein)

Bremen - West



Agentur für Arbeit Bremen

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven
28363 Bremen

Besucheradresse:
Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen

Tel.: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) *

Tel.: 0800 45555-20 (Arbeitgeber) *

* Dieser Anruf ist kostenfrei.

Fax: 0421 66885-00

Bremen-Sued@arbeitsagentur.de

bremen-Ost@arbeitsagentur.de

Bremen-Vegesack@arbeitsagentur.de

Osterholz-Scharmbeck@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bremen

Kurzbeschreibung:

- Arbeit und Stellensuche
- Ausbildung
- Berufsinformationszentrum (BIZ): siehe Abschnitt *Berufliche Orientierung*
- Chancengleichheit
- Existenzgründung
- Jobvermittlung
- Kindergeld
- Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Agentur Angebote zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung (Aktivierungshilfen), ausbildungsbegleitende Hilfen, außerbetriebliche Berufsausbildung, finanzielle Hilfen, Gleichstellung, berufliche Rehabilitation

Schlagwörter

- Ausbildung
- Berufsinformation
- Arbeit und Stellensuche
- Menschen mit Behinderungen

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/bremen
15.12.2013)

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Gröpelingen / Walle

Hans-Böckler-Str. 9
28217 Bremen

Tel: 0421 / 361-16829

Fax: 0421 / 361-8680

sozialzentrum-groepelingen@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt vier Abteilungen:

1. Kinder/Jugendliche (Jugendamt):

Das Jugendamt arbeitet auf Grundlage des achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfegesetz - und erbringt folgende Leistungen: Adoptionsstelle, Amtsvormundschaften und -pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundung, Bildungs- und Teilhabepaket, Erziehungsberatung, Hilfe für junge Volljährige, Hilfe für seelisch behinderte Jugendliche, Hilfe zur Erziehung, Initiativberatung, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Jugendfreizeitheime, Kinderschutz, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Mädchenarbeit, Pflegekinder, Sorgeregister, Tagespflege in Familien, Unterhalt, Beratung und Unterstützung, Unterhaltsvorschuss, Vaterschaftsanerkennung.

2. Familie

3. Erwachsene

4. Finanzielle Hilfen:

zum Beispiel Elterngeld, ermäßigtes Nahverkehrsticket, GEZ-Befreiung, Wohnungsbeschaffungshilfe, Unterhaltsvorschuss, Unterhalt geltend machen

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche (Jugendamt, Jugendhilfe)
- Erziehungsberatung
- Familie
- Erwachsene
- finanzielle Hilfen
- Bildungs- und Teilhabepaket

Haus der Familie - Walle -

Dünenstr. 2-4
28219 Bremen

Tel.: 0421/ 361-8284

Fax: 0421 / 361-15383

hdf-walle@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3637.de

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle.

Unsere Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen,

- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
- für Mütter/Frauen (z. B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
- für Väter/Männer (z. B. für „Trennungsväter“)
- für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
- Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3637.de 09.03.2014)

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Schulärztlicher Dienst Bremen-West

Team Gröpelingen

Außenst. Gröpelingen, Heeslinger Str. 10

Arzt Tel.: 0421 / 361-89463

Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-89488

Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-89464

Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-89476

Team Walle

Gesundheitsamt, Horner Straße 60-70

Ärztin Tel.: 0421 / 361-59558

Stadtteilpfleger Tel.: 0421 / 361-15470

Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-15138

Team Findorff

im Gesundheitsamt, Horner Straße 60-70

Ärztin Tel.: 0421 / 361-59558

Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-15574

Der Schulärztliche Dienst ist direkt über die Stadtteilteams oder Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr über die Geschäftsstelle erreichbar.

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de

Schlagwörter

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtest 5. Klasse
- Basisuntersuchung der Kinder von Zuwanderern
- Stellungnahme sonderpäd. Förderbedarf
- Stellungnahme bei Schulversäumnis etc.

Kurzbeschreibung:

Flächen- bzw. zielgruppenererschließende Untersuchungs- und Beratungsprogramme:

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtestaktion für Schüler/innen der fünften Klassenstufe
- Untersuchungs- und Beratungsangebote für sonderpädagogisch geförderte Schüler/innen
- Untersuchung und Beratung von Schüler/innen beim Übergang von allgemeinbildender Schule in vollzeitschulische Berufsvorbereitung

Anlassbezogene Einzeluntersuchungen und Beratungen – in der Regel auf Veranlassung der Schule:

- Basisuntersuchung von „Quereinsteiger/innen“, das heißt Kindern von Zuwanderer/innen, die in eine höhere als die erste Klassenstufe eintreten
- Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Stellungnahmen zu längerem/häufigerem Schulversäumnis aus gesundheitlichen Gründen und zur Schulsportbefreiung
- Beteiligung im Beratungsverfahren bei Schulverweigerung
- Zulassung von Schüler/innen mit ansteckenden Erkrankungen zum Unterricht

Beratung der Schulen und der Bildungsbehörden (Details siehe Website)

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de und www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de 26.01.2014)

Polizei / Kontaktpolizisten Bremen West

Reviere Oslebshausen, Gröpelingen, Walle

Tel.: 0421 / 362-0

Alle Kontaktpolizeibeamt/innen sind generell nur über die Rufnummer 0421 / 362 0 oder ihre dienstliche Mailadresse zu erreichen.

www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.1805.de

Kurzbeschreibung:

Kontaktpolizist/innen - kurz „KoPs“ genannt - sind im Bundesland Bremen für die Betreuung und Präventionsarbeit einzelner Stadtteile zuständig. Sie fungieren quasi als „Bindeglied zwischen Bürger/innen und Polizeiwache“ und verkörpern die Bürgernähe der Polizei Bremen.

Viele Reviere und KoPs bieten inzwischen schon Bürgersprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil an.

Angebot:

- Beratung, Hausbesuche bei jugendlichen Ersttäter/innen, Bürgersprechstunden, Prävention

Schlagwörter

- KoPs
- Präventionsarbeit
- Bürgersprechstunde
- Stadtteilbetreuung
- Hausbesuche bei jugendlichen Ersttägern

(Quelle: www.polizei.bremen.de 19.01.2014)

Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) West

Veogesacker Straße 84
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 361-10803
Fax: 0421 / 361-15735
west@rebuz.bremen.de

www.rebuz.bremen.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Die ReBUZ sind ein schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem zu folgenden Bereichen:

- Beratung
- Diagnostik
- Prävention
- Schulunterstützende Maßnahmen
- Koordinierung
- Kooperation
- Netzwerkarbeit
- Intervention bei Krisen, Notfällen und Gewaltvorkommnissen

Das Angebot richtet sich an:

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- andere im Bereich Schule tätige Personen

Schlagwörter

- Inklusion
- Lern- & Leistungsentwicklung
- LSR (Lesen, Schreiben, Rechnen)
- Sprache & Sprechen
- Begabung
- sozial-emotionale Entwicklung
- Schulvermeidung
- Sucht
- Autismus
- Schullaufbahn-Übergänge
- berufliche Orientierung
- Krisen und Notfälle

(Quelle: www.rebuz.bremen.de 15.12.2013)

Caritas Erziehungshilfe GmbH

Ortstraße 12
28237 Bremen

Tel. 0421 / 37819611
Ahze.west@caritas-bremen.de

www.ahze-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Caritas Erziehungshilfe bietet Einzelhilfen, aber auch verschiedene Gruppenangebote an.

Angebot:

- Sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Erziehungsbeistand
- Arbeit mit Herkunftsfamilien bei befristeter Vollzeitpflege
- Familien-Interventionsdienst
- individuelle flexible Hilfen

(Quelle: www.ahze-bremen.de 13.01.2014)

Schlagwörter

- Familienhilfe
- Erziehungsbeistand

Elterninitiative „Eltern-Bremen-West“

(Kontakt bitte über Mail oder telefonisch)
Tel.: 0421 / 6168217
info@eltern-bremen-west.de

www.eltern-bremen-west.de

Kurzbeschreibung:

Eltern-Bremen-West ist eine schulformübergreifende Initiative von Elternbeiratssprecher/innen der Schulen in Bremen-West.

Angebot:

- Hilfe für Eltern
- Beratung
- Unterstützung
- Austausch und Gespräche

(Quelle: www.eltern-bremen-west.de
13.01.2014)

Schlagwörter

- Elterninitiative

Gesundheitstreffpunkt West (GTP)

Lindenhofstraße 53
28719 Bremen

Tel.: 0421 / 617079
info@gtp-west.de

www.gtp-west.de

Kurzbeschreibung:

Der Gesundheitstreffpunkt West ist eine Beratungs- und Koordinierungsstelle rund um das Thema Gesundheit im Bremer Westen – z. B. für die Suche nach Gesundheits- und Bewegungsangeboten oder auch nur für die wohnortnahe Suche nach Treffpunkten für Alleinerziehende und Familien. Der GTP bietet Unterstützung bei Fragen der persönlichen Gesundheitsvorsorge, im Umgang mit Krankheiten, bei Sorgen und Belastungen im Alltag oder bei der Bewältigung von Partner- und Familienkonflikten. Die Angebote sind kostenlos und anonym.

Angebot:

Beratung und Unterstützung bei Gesundheitsfragen.

Öffnungszeiten:

Mo 13:00 – 18:00 Uhr
Di und Do 11:00 – 18:00 Uhr
Fr 11:00 – 17:00 Uhr

Schlagwörter

- Gesundheitsvorsorge
- Krankheiten
- Sorgen und Belastungen
- Partner- und Familienkonflikte

(Quelle: www.gtp-west.de 13.01.2014)

Jugendzentrum Findorff

Neukirchstraße 23a
28215 Bremen

Tel. und Fax: 0421 / 361-8160
jzfindorff@asdmiwe.bremen.de

www.jugendzentrum-findorff.de

Kurzbeschreibung:

Das Jugendzentrum Findorff betreibt ein Jugendbüro und bietet Informationen und Beratung für Jugendliche u. a. zum Thema Schule, Ausbildung und Beruf.

Das Jugendzentrum Findorff betreibt außerdem in Zusammenarbeit mit Bremen-Online-Service (bos) ein Internetcafé, bietet einen Partyraum zum Feiern an, einen Proberaum für Bands, Theater und Musikworkshops, einen Kinoclub, Sportangebote usw.

Angebot:

- Hilfe / Beratung / Unterstützung
- Partyraum
- Proberaum
- Tanz und Theater
- Sport und Kino

Öffnungszeiten:

Mo 13:00 – 21:00 Uhr
Di und Mi 14:00 – 22:00 Uhr
Do 13:00 – 22:00 Uhr
Fr 14:00 – 18:00 Uhr

(Quelle: www.jugendzentrum-findorff.de
13.01.2014)

Schlagwörter

- Information und Beratung für Jugendliche
- Schule/Ausbildung/ Berufsberatung
- Internetcafé
- Bandraum
- Partyraum
- Workshops

Nachbarschaftshaus Helene Kaisen

Beim Ohlenhof 10
28719 Bremen

Tel.: 0421 / 6914580
nachbarschaftshaus@web.de

www.nachbarschaftshaus-bremen.de

Kurzbeschreibung:

In der von allen Generationen genutzten Einrichtung finden regelmäßige Kurse und Gruppentreffen sowie Veranstaltungen statt. Räume können für Veranstaltungen angemietet werden.

Des Weiteren bieten die AWO Sozialberatung und die Schuldnerhilfe Bremen (SHB) wöchentlich Beratungszeiten an. Das Nachbarschaftshaus ist Träger der KiTa und der Seniorenbegegnungsstätte im Haus

Angebot:

- Sozialberatung und Schuldnerhilfe

Schlagwörter

- Treffpunkt
- Unterstützung
- Schuldnerhilfe
- Räume für Veranstaltungen

(Quelle: www.nachbarschaftshaus-bremen.de
13.01.2014)

RAZ Ran an die Zukunft

RAZ-West / Einrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche
Elisabethstr. 17
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 381615
raz.west@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/raz_start.php

Kurzbeschreibung:

Berufsorientierung für Jugendliche und Hausaufgabenhilfe ab 9. Klasse

Angebote:

- Arbeit mit Schulklassen und Gruppen:
3-tägige Berufsorientierungsseminare für Schulklassen, thematische Workshops für Bremer Kirchengemeinden (Konfirmandenunterricht/Jugendgruppen), Üben von Einstellungstests, Tagesseminare zur Vertiefung (spezifische Themen z. B. Test- und Bewerbungsverfahren)
- Arbeit mit Einzelnen:
Hausaufgabenhilfe, Beratung, Bewerbungsgespräche üben, Unterstützung beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, Hilfe bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, Praktikumsvorbereitung, Internetgestützte Beratung
- Aufsuchende Arbeit im RAZ-Mobil:
Beratung, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, Klassenbesuche auf dem Schulhof

Schlagwörter

- Berufsorientierung
- Unterstützung bei Bewerbung und Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei Praktikumsplatz- und Ausbildungsplatzsuche
- Hausaufgabenhilfe und
- Lernberatung ab 9. Klasse

(Quelle: www.kirche-bremen.de/raz_start.php
03.01.2014)

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Sögestr. 62
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 79282893
Fax: 0421 / 7941120
info@toa-bremen.de

www.toa-bremen.de

Regionale Schlichtungsstellen West (Anschriften siehe Homepage):
Wohlers Eichen

Kurzbeschreibung:

Konfliktschlichtung und Täter-Opfer-Ausgleich bieten für Geschädigte, Beschuldigte und Angehörige

- Klärung von Konflikten & Chancen für eine Einigung
- psychologische Unterstützung in Krisensituationen
- ggf. allgemeine Aufklärung über verschiedene Aspekte eines Straf- und Zivilverfahrens
- im Einzelfall für Geschädigte den Versuch einer Vermittlung erster finanzieller Unterstützung

Angebot:

- Stalking-KIT (Krisen Interventionsteam Stalking und häusliche Gewalt)
- Schlichten in Nachbarschaften
- Schulprojekt Ost
- Graffiti
- Bunter Ring
- Arbeitsfonds
- Stadionverbote

(Quelle: www.toa-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- außergerichtliche Streit-schlichtung / Mediation
- Konflikte
- Gewalt
- Täter-Opfer-Ausgleich
- psychologische Unterstützung

Türkischer Elternverein in Bremen e. V. Bremen Türk Veliler Birligi

Daniel-von-Büren-Straße 23
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 6899483
btvb@gmx.de

www.tuerkische-elternfoederation.de/?id_menu=2&id_submenu=3

Kurzbeschreibung:

Bei schulischen und erzieherischen Fragen unterstützt der türkische Elternverein Eltern mit Migrationshintergrund.

Angebot:

- Hilfe
- Beratung
- Unterstützung
- Übersetzungen

Schlagwörter

- Unterstützung in schulischen und erzieherischen Fragen
- Übersetzungen

(Quelle www.tuerkische-elternfoederation.de/?id_menu=2&id_submenu=3 15.12.2013)

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (Vaja e. V.)

Regionalteam Mitte/West
Hinter der Mauer 9
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 76266
Fax: 0421 / 76252
mitte-west@vaja-bremen.de

www.vaja-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Neben sieben Teams in diesem Arbeitsbereich ergänzen ein Jugendfreizeitheim, zwei Beratungsstellen und Schulsozialarbeit das Angebot von VAJA.

Im Rahmen akzeptierender Jugendarbeit wendet sich VAJA vor allem an Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden, die sich als Cliques oder Szenen definieren und für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.

Teams:

Regionalteam Ost | Regionalteam Mitte/West
| Regionalteam Süd | Kurswechsel
Team Subkultur | Team Rechte Cliques | Pro
Meile | Freizi Borgfeld | kitab
pro aktiv gegen rechts | Schulsozialarbeit

Aufsuchende Jugendarbeit in der Region Mitte/West:

Das Team besteht aus vier hauptamtlichen StraßensozialarbeiterInnen und zwei studentischen MitarbeiterInnen. Als vertiefende Angebote können in den Stadtteilen je nach Bedarfs- und Ressourcenlage zusätzliche cliques- oder themenbezogene Projekte initiiert werden.

(Quelle: www.vaja-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- Streetwork
- aufsuchende Jugendarbeit
- Cliques
- Szenen

Zentrum für Migranten und Interkulturelle Studien e. V. (ZiS)

Elbinger Straße 6
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 3803071
gudrunelis@zis-tdi.de

www.zis-tdi.de

Kurzbeschreibung:

Das zentrale Thema des Vereins ist die Integration von Migrantinnen und Migranten. Wert wird auf die Wahrung der kulturellen Eigenständigkeit gelegt.

Angebot:

Vielfältiges Angebot, z. B. Deutschkurse, soziale Gruppenarbeit, Integrationskurse, Kinder- und Jugendhilfen.

Schlagwörter

- Migration
- Integration
- Deutschkurs

(Quelle: www.zis-tdi.de 13.01.2014)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Beratung / Unterstützung (allgemein)“ ebenfalls von Interesse sein können:

Autismus Bremen e. V. – Dependance Gröpelingen -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (allgemein)

HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (allgemein)

Bremer Eishockey Club e. V.

Waller Heerstraße 293b
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 611551
mail@BremerEC.de

www.bremerec.de

Kurzbeschreibung:

Die Bremer Eishockey Club e. V. wurde 1988 gegründet. Mit der Fertigstellung der Eislaufhalle "Paradice" in Bremen-Walle wurden nicht nur die besten Voraussetzungen für einen geregelten Spiel- und Trainingsbetrieb, sondern auch für grenzüberschreitende Events wie Internationale Nachwuchsturniere und Trainingslager mit Vereinen aus Russland, Skandinavien, Tschechien und Polen geschaffen.

Für Schlittschuh-Neulinge bis 10 Jahre führt der Verein unter Anleitung von fachlich versierten Trainer/innen eine Laufschnule durch.

Training im Sommer in der Pauliner Marsch im Rollsportstadion (Jürgensdeich) und in der Eishalle Paradise.

Angebot:

- Eishockey
- Laufschnule für Schlittschuh-Neulinge

Schlagwörter

- Eis- u. Rollsport
- Internationale Turniere/
Trainingslager

(Quelle: www.bremerec.de 13.01.2014)

Eis- und Rollsportverein Bürgerweide Bremen e. V.

Ludwig- Roselius-Allee 234
28327 Bremen

Tel.: 0421 / 3038936
as@erb-bremen.de

www.erb-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Eis- und Rollsportverein Bürgerweide Bremen (ERB Bremen) wurde 1983 gegründet und trainierte bis 1996 auf der Bürgerweide. Heute findet das Training im Rollsportstadion in der Pauliner Marsch und in der Eissporthalle ‚Paradice‘ in Bremen-Walle statt. In den Wintermonaten (Oktober bis März) trainiert der Verein vorwiegend auf Schlittschuhen und in der Sommersaison (April bis September) wird Rollschuh gelaufen.

Der Vereinssport setzt sich aus Roll- und Eiskunslaufen sowie Rolltanzen zusammen. Außerdem werden unterstützende Trainingsalternativen wie Ballett und Ausdauertraining angeboten.

Es gibt die Möglichkeit, sowohl Leistungs- als auch Hobbysport zu betreiben, trainiert werden Kinder und Erwachsene aller Altersgruppen. Die Sportler/innen nehmen über das Jahr verteilt an verschiedenen nationalen und internationalen Wettbewerben teil. Neben den sportlichen Aktivitäten veranstaltet der Verein diverse Vereinsfeste und Ausflüge.

Angebot:

- Roll- und Eiskunslaufen sowie Rolltanzen

(Quelle: www.erb-bremen.de 13.01.2014)

Schlagwörter

- Eis- u. Rollsport
- Internationale Turniere / Trainingslager

Erlebnisfarm Ohlenhof

Maria-Krüger-Straße 90
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 6167108
Erlebnisfarm-ohlenhof@web.de

www.afj-jugendhilfe.de/erlebnisfarm-ohlenhof.html

Kurzbeschreibung / Angebot:

Hier kann man Abstand von Alltag, Computer und Technik gewinnen und die Natur neu erleben.

Kinder und Jugendliche können sich im Farmbetrieb beschäftigen und den Umgang mit Tieren lernen. Tiere füttern, Tiere streicheln und auch das Reiten auf Pferden sind möglich.

Die Farm ist Treffpunkt für offene und feste Gruppen von Hort und Schulen.

Schlagwörter

- Tiere
- Farm
- Reiten
- Mitarbeit Farmbetrieb
- Gruppen aus Hort und Schulen

(Quelle: www.afj-jugendhilfe.de/erlebnisfarm-ohlenhof.html 13.01.2014)

Findorffer Schachfreunde

Vereinshaus Findorff
Hemmstraße 240
28215 Bremen

Tel.: 04292 / 9196
Karsten.ohl@findorffer-schachfreunde.de

www.findorffer-schachfreunde.de

Kurzbeschreibung:

Jeden 1. Donnerstag im Monat Blitzen, am 2. Donnerstag Turniere, am 3. Donnerstag im Monat findet die Vereinsmeisterschaft statt. Am 4. Donnerstag Trainingsabend und am 5. Donnerstag im Monat das besondere Turnier.

Angebot:

Schachtraining und Turniere

(Quelle: www.findorffer-schachfreunde.de
13.01.2014)

Schlagwörter

- Schach
- Treffpunkt für Jugendliche

Galerie und Atelierhaus Roter Hahn

(Träger: Kultur vor Ort e.V.)

Gröpelinger Heerstraße 226
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 6197727
info@kultur-vor-ort.com

www.kultur-vor-ort.com

Kurzbeschreibung:

Im Atelierhaus Roter Hahn wird es Kindern und Jugendlichen ermöglicht, ihre Talente zu entdecken und zu entwickeln.

Angebot:

Kinder und Jugendliche können in verschiedenen Kunstprojekten arbeiten und ihre Kreativität unter Beratung ausüben.

(Quelle: www.kultur-vor-ort.com 13.01.2014)

Schlagwörter

- Kunst
- Kultur
- Kreativ

Geschichtswerkstatt Gröpelingen e. V.

Hermann-Prüser-Straße 4
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 614815
info@geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de

www.geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Geschichtsarchiv umfasst mittlerweile über 5000 Bilder und sucht weiterhin Fotos und Geschichten aus Gröpelingen.

Angebot:

Der Verein bietet Publikationen an und zeigt Videos und Fotos. Auch Führungen und Veranstaltungen werden über den Verein angeboten und können erfragt werden.

Schlagwörter

- Geschichtsbewusstsein
- Archiv
- Ausstellungen
- Führungen

(Quelle: www.geschichtswerkstatt-groepelingen-bremen.de 13.01.2014)

Jugendfreizeitheim Gröpelingen

Marienwerderstraße 6 a
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 69109566
freizigroepelingen@yahoo.de oder frei.groepelingen@jungestadt.de

www.bremen.de/jugendfreizeitheim-groepelingen-30401035
jungestadt.de/jfh-groepelingen.html

Kurzbeschreibung:

Schwerpunkte der Einrichtung sind alle Dinge, die Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene interessiert. Sport, aber auch Bildung und neue Medien können hier zum Thema werden.

Beratungen und Unterstützung bei Problemen werden ebenfalls angeboten.

Angebot:

- Sport, Neue Medien, Bildung, Beratung, Unterstützung, Fahrten.
- Offen für alle zwischen 10 und 20 Jahren.
- Öffnungszeiten: Mo – Fr 14:30 – 21:30 Uhr
- So 3x im Monat 14:00 – 19:30 Uhr

Schlagwörter

- Kreativität
- Sport
- Alter 10 – 20 Jahre
- Fahrten
- Bildung
- Beratung
- Unterstützung

(Quelle: www.bremen.de/jugendfreizeitheim-groepelingen-30401035 13.01.2014)

Jugendkeller

Martin-Luther-Gemeinde Findorff
Neukirchstr. 86
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 379690
Fax.: 0421 / 3796969
buero@martin-luther-findorff.de

www.martin-luther-findorff.de

Kurzbeschreibung:

Der Jugendkeller ist ein offenes Angebot für Jugendliche, die hier Kicker, Tischtennis, Billard, Airhockey oder Gesellschaftsspiele spielen, Musik hören oder einfach ausruhen und reden können.

Einmal in der Woche wird ein besonderes Programm angeboten wie ...

- ... die Snacktime (wir machen kleine Snacks zum Selbstkostenpreis)
- ... der Movie-Day (wir sehen gemeinsam einen Film)
- ... Selfmade (wir sind kreativ und machen etwas mit den Händen)
- ... Meet, Play, Fun (wir spielen Spiele verschiedenster Art) oder
- ... Pimp my Jugendkeller (wir verschönern den Jugendkeller).

Angebot:

- Spiele, Sport, Filme, Essen, Kreatives
- Öffnungszeiten:
Mo – Mi 16:30 – 19:00 Uhr

Schlagwörter

- Jugendzentrum
- Treffpunkt für Jugendliche

(Quelle: www.martin-luther-findorff.de
13.01.2014)

„jZ“ - Jugendzentrum Findorff

Neukirchstraße 23 a
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 361-8160
jzfindorff@asdmiwe.bremen.de

www.jugendzentrum-findorff.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Das Jugendzentrum Findorff ist eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes.

Programm:

- Tanz und Theater
- Kino
- Fahrradwerkstatt
- Unterstützung bei schulischen Angelegenheiten
- Nachhilfe
- Unterstützung zum Thema „Ausbildung und Arbeit“

Schlagwörter

- Jugendzentrum
- Treffpunkt für Jugendliche

(Quelle: www.jugendzentrum-findorff.de
13.01.2014)

Mobiles Atelier für Kinder

(Träger: Kultur vor Ort e. V.)

Zwei Standorte in Gröpelingen:

- im Kunstkiosk in der Brombergerstraße 88
- in der Stadtbibliothek West

Tel.: 0421 / 6197727

info@kultur-vor-ort.com

www.kultur-vor-ort.com

Kurzbeschreibung:

Angeboten werden offene Kunstwerkstätten für Kinder. Es wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung.

Angebot:

Es ist ein Atelier im offenen Raum. Es wird mit verschiedenen Materialien gearbeitet, und unter Anleitung werden verschiedene Techniken eingeübt.

- dienstags 15:30 – 17:30 Uhr: im Kunstkiosk, Dirschauer Straße 3
- freitags 15:00 – 17:30 Uhr: Bibliotheksplatz der Stadtbibliothek West, Lindenhofstraße

Schlagwörter

- Mobiles Atelier
- Kunstwerkstatt
- Keine Anmeldung erforderlich
- kostenlos

(Quelle: www.kultur-vor-ort.com 13.01.2014)

Musikschule Bremen

Schleswiger Str. 4
28219 Bremen-Osterfeuerberg

Tel.: 0421 / 361-5671

Fax.: 0421 / 361-5679

office@musikschule.bremen.de

www.musikschule.bremen.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Erteilung von Musik- und Instrumentalunterricht, Verleih und Verkauf von Instrumenten und Equipment sowie Beratung, Konzerte, musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung, Online-Ausbildung und Schulung.

Schlagwörter

- Musikunterricht
- Verleih und Verkauf von Musikinstrumenten und Equipment

(Quelle: www.musikschule.bremen.de
13.01.2014)

Pfadfinder

Martin Luther- Gemeinde Findorff
Neukirchstraße 86
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 379690
Fax.: 0421 / 3796969
buero@martin-luther-findorff.de

www.martin-luther-findorff.de

Kurzbeschreibung:

Die christlichen Pfadfinder bieten altersspezifische Gruppen an, um Pfadfinderlager und Erkundungen durchzuführen.

Angebot:

Pfadfindertätigkeiten und Jugendlager

Schlagwörter

- Pfadfinder
- Treffpunkt für Jugendliche

(Quelle: www.martin-luther-findorff.de
13.01.2014)

Reitclub Walle e. V.

Mittelwischweg 1
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 6161660
Fax: 0421 / 6196785
buero@reitclub-walle-bremen.de

www.reitclub-walle-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Auf dem Gelände am Waller Feldmarksee entstand in wenigen Jahren eine moderne Reitanlage, die von der FN mit zwei Sternen zertifiziert ist.

Inmitten des Waller Parzellen- und Naherholungsgebietes gelegen, bieten sich Ausritte auf Reitwegen rund um den Waller Feldmarksee, entlang des Maschinenfleets und direkt ins Blockland an. Auch der Bürgerpark mit seinem Reitwegenetz ist leicht zu erreichen.

Im Verein sind Schulpferdereiter/innen, Dressur- und Springreiter/innen, ambitionierte Freizeitreiter/innen und Westernreiter/innen.

Angebot:

- Reitunterricht
- Voltigierunterricht
- Longierunterricht

Schlagwörter

- Reitsport
- Turniere
- Tiere

(Quelle: www.reitclub-walle-bremen.de
13.01.2014)

Schwimmverein „Weser“ von 1885 e. V.

Waller Heerstraße 293a
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 6165782 (Vereinsheim / Hallenbad)
webmaster@svweserbremen.de

www.svweserbremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Schwimmverein „Weser“ bietet Schwimmkurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Am Beckenrand stehen lizenzierte Übungsleiter/innen, um das in den Schwimmkursen Erlernte in den unterschiedlichsten Fördergruppen zu vertiefen. Außerdem finden neben den sportlichen Wettkämpfen zahlreiche Ausflugsveranstaltungen für Jung und Alt statt.

Angebot:

Schwimmen, Tauchen, Wasserball, Schwimmunterricht, Wassergymnastik, Sport- und Schwimmabzeichen, Triathlon sowie Dart und Bowling

(Quelle: www.svweserbremen.de 13.01.2014)

Schlagwörter

- Wassersport
- Sport-/Schwimmabzeichen

SG Findorff e. V.

Hemmstraße 357-359
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 352735
Fax: 0421 / 354361
kontakt@sg-findorff.de

www.sg-findorff.de

Kurzbeschreibung:

Die Sportgemeinschaft Findorff e. V. Bremen ist ein Zusammenschluss der beiden Findorffer Sportvereine Tus Eintracht e. V. und TVDB Bremen e. V. Mit rund 2.700 Mitgliedern zählt die SG-Findorff zu den Großvereinen in Bremen.

Die SG nutzt die vielfältigen Freiluft-Freizeitmöglichkeiten auf dem angrenzenden Bürgerparkgelände sowie im Blockland; die Schwerpunkte der Sportvereinsarbeit liegen jedoch in den Turn- und Sporthallen Findorffs sowie im vereinseigenen Fitness- und Gymnastiksaal.

Angebot:

Badminton, Boule, Fitness, Fußball, Gesundheitssport, Gymnastik, Handball, Karate, Korbball, Leichtathletik, Taekwondo, Tennis, Tischtennis, Triathlon, Turnen, Eltern-Kind-Turnen, Kinderturnen, Kindertanz und Jazz Dance, Sport & Spiel, Zirkus Turnini, Volleyball

Schlagwörter

- Sportarten
- Training
- Turniere

(Quelle:
www.bremen.de/sg-findorff-ev-bremen-334653 15.03.2014 und
www.sg-findorff.de 15.03.2014)

Sportverein Grambke-Oslebshausen e. V. (SVGO)

Sperberstraße 3/5
28239 Bremen

Tel.: 0421 / 6449361
info@svgo-bremen.de

www.svgo-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein bietet Angebote für alle Altersgruppen aus vielen Sparten im Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport. Eine Besonderheit ist der zum Kletterbunker umgerüstete Bunker der Deutschen Bahn am Halmer Weg.

Angebot:

- Handball
- Unihockey
- Tanzen
- Volleyball
- Turnen
- Fitness
- Fußball
- Klettern

Schlagwörter

- Leistungs-, Breiten- und Gesundheitssport
- Kletterbunker

(Quelle: www.svgo-bremen.de 13.01.2014)

Turn- und Rasensportverein Bremen e. V. (Tura)

Lissaer Straße 60
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 613410
info@tura-bremen.de

www.tura-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der traditionsreiche, aber moderne Verein gehört mit rund 2.700 Mitgliedern zu den größten Vereinen in Bremen. Mehr als 15 Sportarten sind hier unter einem Dach vereint.

Es sind Angebote für Jung und Alt, im Leistungs- und Breitensport, die in Gröpelingen in verschiedenen Schulturnhallen und im Vereinszentrum mit eigenem Fitnessstudio betrieben werden.

Die 2004 gegründete „Gesundheitswerkstatt“ bietet eine Vielzahl an Kursen und Dauerangeboten im Bereich Prävention und Rehabilitation, Workshops und Vorträge sowie Wellness-, Entspannungs- und Wohlfühlaktionen.

Angebot:

- Badminton, Fußball, Judo, Kinderturnen und Tischtennis
- Gesundheitswerkstatt: Kurse und Dauerangebote im Bereich Prävention und Rehabilitation
- Workshops und Vorträge sowie Wellness-, Entspannungs- und Wohlfühlaktionen

Schlagwörter

- 15 Sportarten
- Leistungs- und Breitensport
- Prävention und Rehabilitation
- Wellness u. Entspannung

(Quelle: www.tura-bremen.de 13.01.2014)

Vatan Spor e. V.

Ortsstraße 14
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 6161565 und 0421 / 613835
info@vatan-bremen.de

www.vatan-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Sportverein mit 500 Mitgliedern wurde 1978 gegründet und legt seinen Schwerpunkt auf das Fußball-Angebot. Neben mehreren Fußballgruppen gibt es eine Folklore-, eine Frauen- und eine Nachhilfegruppe.

Angebot:

- Fußball
- Folkloregruppe
- Frauengruppe
- Nachhilfegruppe

(Quelle: www.vatan-bremen.de 13.01.2014)

Schlagwörter

- Jungen und Mädchen
- Betreuung / Nachhilfe
- Folklore

Verein Kanusport Bremen e. V.

Auf dem Wummenstück 4
28359 Bremen

Tel.: 04 21 / 219399
kontakt@sg-findorff.de

www.bremen-kanu.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein für Kanusport Bremen e. V. bietet seinen Mitgliedern die Auswahl zwischen Kanurenn- und -wandersport. Weiterhin verfügt der VKB über ein eigenes Bootshaus, das direkt an der kleinen Wümme liegt und von wo aus man alle möglichen Wasserstraßen (Wümme, Weser, Lesum) in der Umgebung erreichen kann. Mitglieder können gegen eine Gebühr auch ihre Boote hier lagern.

Angebot:

- Kanurennsport und Wandersport

(Quelle: www.bremen-kanu.de 13.01.2014)

Schlagwörter

- Wassersport

Kinderbibliothek Admiralstraße

Admiralstraße (Schule)
Eingang: Winterstr. 20
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 361-8037
jsb-admiralstr@web.de

www.bremen.de/kinderbibliothek-admiralstrasse-27543377

Kurzbeschreibung / Angebot:

Kostenlose Ausleihe von Kinderbüchern, Veranstaltungen für Kinder, z. B. Lesungen etc.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 12:00 – 17:00 Uhr

(Quelle: www.bremen.de/kinderbibliothek-admiralstrasse-27543377 28.12.2013)

Schlagwörter

- Bücherei
- Bücher
- Lesen
- Lernhilfen
- Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

„Lernen vor Ort“ Bremen/Bremerhaven Lokales Bildungsmanagement Gröpelingen

Grundschule Fischerhuder Straße 20
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 361-81191
lernenvorort@bildung.bremen.de
Kontakt: Lutz Liffers

www.lernenvorort.bremen.de
www.groepelingen.bildet.de

Kurzbeschreibung:

„Lernen vor Ort“ Bremen/Bremerhaven unterstützt die Einrichtungen in Gröpelingen beim Aufbau einer lokalen Bildungslandschaft. Im Mittelpunkt stehen die Stärkung der Kooperationen zwischen Schule und nicht schulischen Einrichtungen und Eltern, der Übergang in die Grundschule, berufliche Orientierung und kulturelle Bildung.

„Lernen vor Ort“ moderiert den von Schulen und Bildungseinrichtungen getragenen Prozess „Qualität“ in multikulturellen Schulen und Stadtteilen.

(Quelle: www.lernenvorort.bremen.de 01.01.2014)

Schlagwörter

- Schule
- Lernen vor Ort
- Kooperationen zwischen Schule und nicht schulischen Einrichtungen

Stadtbibliothek West

Lindenhofstraße 53
28237 Bremen

Tel.: 0421 / 361-14670
wst@stadtbibliothek.bremen.de

www.stadtbibliothek-bremen.de/Standorte-in-Bremen-West.html

Kurzbeschreibung:

In dem 1999 eröffneten modernen Gebäude befindet sich ein großes Angebot an Medien:

Kinderbücher, Schülerhilfen für verschiedene Altersgruppen, Romane für Erwachsene und Ratgeber für den Alltag. Für die Kleinen stehen zwei Spiele-Computer mit ausgesuchter Software und für die Erwachsenen und Jugendlichen vier Internet-PC mit Druckern bereit. Kinder und Schüler/innen bis 27 Jahre bekommen einen kostenlosen Ausweis.

Die Stadtbibliothek West arbeitet im Netzwerk für kulturelle Bildung mit.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Mi 11:00 – 18:00 Uhr
Sa 10:00 – 13:00 Uhr

Schlagwörter

- Stadtbibliothek West
- Bücher
- Lesen
- Lernhilfen
- Treffpunkt für Kinder und Jugendliche

(Quelle: www.stadtbibliothek-bremen.de/Standorte-in-Bremen-West.html 28.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Lernhilfen“ ebenfalls von Interesse sein können:

Vatan Spor e. V.

-> Bremen-West:
Freizeit / Sport

Schlagwörter

Bremen - Nord



Agentur für Arbeit Bremen-Vegesack

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven
28363 Bremen

Besucheradresse:
Lindenstr. 71
28755 Bremen

Tel.: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) *
Tel.: 0800 45555-20 (Arbeitgeber) *
* Dieser Anruf ist kostenfrei.
Fax: 0421 66885-00
Bremen-Vegesack@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bremen

Kurzbeschreibung:

- Arbeit und Stellensuche
- Ausbildung
- Berufsinformationszentrum (BIZ): siehe Abschnitt *Berufliche Orientierung*
- Chancengleichheit
- Existenzgründung
- Jobvermittlung
- Kindergeld
- Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Agentur Angebote zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung (Aktivierungshilfen), Ausbildungsbegleitende Hilfen, Außerbetriebliche Berufsausbildung, finanzielle Hilfen, Gleichstellung, berufliche Rehabilitation

Schlagwörter

- Ausbildung
- Berufsinformation
- Arbeit und Stellensuche
- Menschen mit Behinderungen

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/bremen
15.12.2013)

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Nord

Am Sedanplatz 7
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 361-79800

Fax: 0421 / 361-7501

sozialzentrum-nord@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt vier Abteilungen:

1. Kinder/Jugendliche (Jugendamt):

Das Jugendamt arbeitet auf Grundlage des achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfegesetz - und erbringt folgende Leistungen: Adoptionsstelle, Amtsvormundschaften und -pflegschaften, Beistandschaften, Beurkundung, Bildungs- und Teilhabepaket, Erziehungsberatung, Hilfe für junge Volljährige, Hilfe für seelisch behinderte Jugendliche, Hilfe zur Erziehung, Initiativberatung, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Jugendfreizeitheime, Kinderschutz, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Mädchenarbeit, Pflegekinder, Sorgeregister, Tagespflege in Familien, Unterhalt, Beratung und Unterstützung, Unterhaltsvorschuss, Vaterschaftsanerkennung.

2. Familie

3. Erwachsene

4. Finanzielle Hilfen:

zum Beispiel Elterngeld, ermäßigtes Nahverkehrsticket, GEZ-Befreiung, Wohnungsbeschaffungshilfe, Unterhaltsvorschuss, Unterhalt geltend machen

(Quelle:

www.amtfuersozialedienste.bremen.de

19.01.2014)

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche (Jugendamt, Jugendhilfe)
- Erziehungsberatung
- Familie
- Erwachsene
- Finanzielle Hilfen
- Bildungs- und Teilhabepaket

Haus der Familie Aumund - Familienzentrum

Aumunder Heerweg 89

28757 Bremen

Tel.: 0421 / 361-7770

Fax: 0421 / 361-7701

vegesack@afsd.bremen.de

www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_luessum_bockhorn/?no_cache=1

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle. Unsere Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen,

- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
- für Mütter/Frauen (z. B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
- für Väter/Männer (z. B. für „Trennungsväter“)
- für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
- Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen.

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quelle: www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_luessum_bockhorn/?no_cache=1 02.01.2014)

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Haus der Familie Bockhorn - Familienzentrum

Pürschweg 9
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 601488
Fax: 0421 / 9608474
hdf-familienzentrum-bockhorn@afsd.bremen.de

www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_luessum_bockhorn/?no_cache=1

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle. Unsere Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

- In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen,
- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
 - für Mütter/Frauen (z. B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
 - für Väter/Männer (z. B. für „Trennungsväter“)
 - für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
 - Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen.

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quelle: www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_luessum_bockhorn/?no_cache=1 02.01.2014)

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Haus der Familie Lüssum - Familienzentrum

Lüssumer Heide 6
28777 Bremen

Tel.: 0421 / 361-79292
Fax: 0421 / 361-79294
hdf-luessum@afsd.bremen.de

www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_luessum_bockhorn/?no_cache=1

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle. Unsere Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

- In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen,
- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
 - für Mütter/Frauen (z. B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
 - für Väter/Männer (z. B. für „Trennungsväter“)
 - für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
 - Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen.

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quelle: www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_luessum_bockhorn/?no_cache=1 02.01.2014)

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Schulärztlicher Dienst Bremen-Nord

Team Blumenthal

Außenstelle Am Fillerkamp, Lämmerweg 65 a
Ärztin Tel.: 0421 / 361-7496
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361 74 96

Team Burglesum

Außenstelle Landskronastraße 42
Ärztin Tel.: 0421 / 361-7262
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-7261

Team Vegesack

Außenstelle Gerhard-Rohlf's-Straße 19
Ärztin Tel.: 0421 / 361-72 41
Stadtteilschwester Tel.: 0421 / 361-7591

Der Schulärztliche Dienst ist direkt über die Stadtteilteams oder Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr über die Geschäftsstelle erreichbar.

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de

Schlagwörter

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtest 5. Klasse
- Basisuntersuchung der Kinder von Zuwanderern
- Stellungnahme sonderpäd. Förderbedarf
- Stellungnahme bei Schulversäumnis etc.

Kurzbeschreibung:

Flächen- bzw. zielgruppenererschließende Untersuchungs- und Beratungsprogramme:

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtestaktion für Schüler/innen der fünften Klassenstufe
- Untersuchungs- und Beratungsangebote für sonderpädagogisch geförderte Schüler/innen
- Untersuchung und Beratung von Schüler/innen beim Übergang von allgemeinbildender Schule in vollzeitschulische Berufsvorbereitung

Anlassbezogene Einzeluntersuchungen und Beratungen – in der Regel auf Veranlassung der Schule:

- Basisuntersuchung von „Quereinsteiger/innen“, das heißt Kindern von Zuwanderer/innen, die in eine höhere als die erste Klassenstufe eintreten
- Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Stellungnahmen zu längerem/häufigerem Schulversäumnis aus gesundheitlichen Gründen und zur Schulsportbefreiung
- Beteiligung im Beratungsverfahren bei Schulverweigerung
- Zulassung von Schüler/innen mit ansteckenden Erkrankungen zum Unterricht

Beratung der Schulen und der Bildungsbehörden (Details siehe Website)

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de und www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de 26.01.2014)

Ortsamt Blumenthal

Stadtteilmanagement und Beiratsangelegenheiten
Landrat-Christians-Straße 107
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 361 74 20 oder 0421 / 361-7424
Fax: 0421 / 496 7420 oder 0421 / 4967424
office@oablumenthal.bremen.de

www.ortsamt-blumenthal.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Aufgabe der Ortsämter besteht heute im Stadtteilmanagement. Konkret bedeutet dies, dass der Ortsamtsleiter mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern alle politischen Prozesse im Stadtteil koordiniert und u. a. die Sitzungen der Beiräte und der Ausschüsse vorbereitet.

Das Stadtteilmanagement des Orsamt Blumenthal betreibt zusammen mit dem Beirat Blumenthal kommunalpolitische Stadtteilarbeit. Das Ortsamt pflegt einen intensiven Kontakt zu Blumenthaler Einrichtungen, begleitet und fördert Projekte, Aktionen und Netzwerke und ist Ansprechpartner für die Bewohner/innen.

Schlagwörter

- Stadtteilmanagement
- Ansprechpartner für die Bewohner/innen
- Begleitung und Förderung von Projekten der Bewohner/innen des Stadtteiles

(Quelle: www.ortsamt-blumenthal.bremen.de
15.12.2013)

Polizei / Kontaktpolizisten Bremen-Nord

Reviere Blumenthal, Vegesack, Lesum

Tel.: 0421 / 362-0

Alle Kontaktpolizeibeamt/innen sind generell nur über die Rufnummer: 0421 / 362-0 oder ihre dienstliche Mailadresse zu erreichen.

www.polizei.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Kontaktpolizist/innen - kurz „KoPs“ genannt - sind im Bundesland Bremen für die Betreuung und Präventionsarbeit einzelner Stadtteile zuständig. Sie fungieren quasi als „Bindeglied zwischen Bürger/innen und Polizeiwache“ und verkörpern die Bürgernähe der Polizei Bremen.

Viele Reviere und KoPs bieten inzwischen schon Bürgersprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil an.

Angebot:

Beratung, Hausbesuche bei jugendlichen Ersttäter/innen, Bürgersprechstunden, Prävention

Schlagwörter

- KoPs
- Präventionsarbeit
- Bürgersprechstunde
- Stadtteilbetreuung
- Hausbesuche bei jugendlichen Ersttätern

(Quelle: www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.7131.de 19.01.2014)

Quartiersmanagement Grohn / Sozialzentrum 1

Quartiersmanagement – Grohn
Bydolekstraße 5
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 652860
Fax: 0421 / 6593714
projekt-grohn@nord-com.net

www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3625.de

Kurzbeschreibung:

Um die Negativentwicklung benachteiligter Stadtquartiere zu stoppen bzw. um-zukehren, beschloss der Bremer Senat 1999 das bis heute laufende kommunale Förderprogramm „Wohnen in Nachbarschaften“ (WiN). Es ist jährlich mit 1,5 Mio. Euro ausgestattet und umfasst zur Zeit elf Gebiete, nämlich Grohner Düne, Gröpelingen, Hemelingen, Huchting, Huckelriede, Kattenturm, Lüssum-Bockhorn, Neue Vahr, Wohlers Eichen, Schweizer Viertel und Tenever.

In jedem der Fördergebiete sind Mitarbeiter/innen des Amtes für Soziale Dienste als Quartiersmanager eingesetzt. Sie sind Ansprechpartner, Initiatoren, Organisatoren, Netzwerker und Berater, deren Aufgabe es zudem ist, Bewohnerbeteiligung zu organisieren und Bewohnerinnen und Bewohner dabei zu unterstützen, sich für ihre Belange einzusetzen.

Angebot:

- Maßnahmen zur Wohnraumumfeldverbesserung

Förderprogramme:

- WIN (Wohnen in Nachbarschaften)
- Die soziale Stadt
- Stärken vor Ort
- Lokales Kapital für soziale Zwecke

(Quelle:
www.amtfuersozialedienste.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen218.c.3625.de
02.01.2014)

Schlagwörter

- Wohnen
- Nachbarn
- Unterstützung / Nachbarschaftsstreit
- Verbesserung alltäglicher Wohn- und Lebensbedingungen in benachteiligten Quartieren
- Entwicklung von Engagement und Mitwirkung von Bewohner/innen
- Zusammenarbeit lokaler Akteure

Regionales Beratungs- und Unterstützungszentrum (ReBUZ) Nord

Gerhard-Rohlf's-Straße 62 (Stadthaus)
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 361-7792
Fax: 0421 / 361-79032
nord@rebuz.bremen.de

www.rebuz.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die ReBUZ sind ein schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem zu folgenden Bereichen:

- Beratung
- Diagnostik
- Prävention
- Schulunterstützende Maßnahmen
- Koordinierung
- Kooperation
- Netzwerkarbeit
- Intervention bei Krisen, Notfällen und Gewaltvorkommnissen

Das Angebot richtet sich an:

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- andere im Bereich Schule tätige Personen

(Quelle: www.rebuz.bremen.de 15.12.2013)

Schlagworte

- Inklusion
- Lern- & Leistungsentwicklung
- LRS (Lesen, Rechnen, Schreiben)
- Sprache & Sprechen
- Begabung
- Sozial-emotionale Entwicklung
- Gewaltprävention
- Schulvermeidung
- Sucht
- Autismus
- Schullaufbahn-Übergänge
- Berufliche Orientierung
- Krisen, Notfälle

alz - Arbeit und Lernzentrum e. V.

Hermann-Fortmann-Straße 18
28759 Bremen

Tel.: 0421 / 69846-9 (Zentrale)
Fax: 0421 / 69846-66
info@alz-bremen.de

www.alz-bremen.de

Kurzbeschreibung:

alz - Dienstleister für Beschäftigung und Qualifizierung in der Region Bremen-Nord

Seit 1984 ist das alz als Beschäftigungs- und Bildungsträger in Bremen-Nord heimisch und beteiligt sich in Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Bremen, der Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven und dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen an der Verbesserung der Integrationschancen der Arbeit- und Ausbildungssuchenden in der Region.

Über verschiedene Beschäftigungsprojekte leisten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter der Anleitung durch das alz wertvolle Beiträge zur Verbesserung der Lebens- und Umweltsituation der Bewohnerinnen und Bewohner in den Quartieren.

(Quelle: www.alz-bremen.de 02.01.2014)

Schlagwörter

- Weiterbildungen
- Umschulungsmaßnahmen (auch in Teilzeit!)
- Beschäftigungsprojekte
- AGH-MAE-Stellen (Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung = „1€-Job“)

Ambulante Drogenhilfe

Drogenberatungsstelle
Bermppohlstraße 23a
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 98979 0

www.gesundheitsamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Im Blickpunkt stehen Menschen mit einer Abhängigkeitserkrankung zu legalen oder illegalen Substanzen. Die Therapie findet in Einzel- oder Gruppensitzungen statt.

Angebot:

Therapie in Einzel- oder Gruppensitzungen

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de
02.01.2014)

Schlagwörter

- Abhängigkeitserkrankung
- Drogen
- Therapie

Arbeitslosenrechtsberatung der Arbeitnehmerkammer Bremen

Lindenstraße 8
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 66950-0
recht@arbeitnehmerkammer.de

www.arbeitnehmerkammer.de

Kurzbeschreibung:

In der Arbeitslosenrechtsberatung können sich Arbeitnehmer/innen sowie Arbeitslose, die kurz vor ihrer Arbeitslosigkeit in Bremen gearbeitet haben, zu sozialrechtlichen und sozialversicherungsrechtlichen Fragen beraten lassen.

Angebot:

Rechtsberatung zu sozialrechtlichen Fragen durch Anwälte/innen

Schlagwörter

- Arbeitnehmer
- Arbeitslose
- Rechtsberatung

(Quelle: www.arbeitnehmerkammer.de
02.01.2014)

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH

Referat Asyl / Migration
Region Nord
Leverkenberg 1
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 24719018
Fax: 0421 / 24719028
a.nolte-buschmann@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/migration/asylsuchende

Kurzbeschreibung:

Im Auftrag der Sozialbehörde der Stadt Bremen betreut das Referat Asyl / Migration Asylbewerber/innen aller Nationen und Kulturen und jüdische Migrant/innen von ihrer Ankunft in der Zentralen Aufnahmestelle für Asylbewerber Steinsetzerstraße bis zur Aufnahme in eines der AWO Übergangswohnheime. Seit April 2010 werden auch Spätaussiedler/innen aufgenommen und betreut.

Angebote:

Die Mitarbeiter/innen der AWO

- organisieren den Wechsel aus einem Übergangswohnheim in eine Wohnung und beraten nach dem Einzug in eigenen Wohnraum,
- unterstützen Familien und Einzelpersonen bei der Suche nach geeignetem Wohnraum,
- beraten Asylbewerber/innen und Flüchtlinge in Fragen zum Aufenthalts-, Arbeits- und Ausländerrecht,
- helfen beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen,
- vermitteln Deutschkurse,
- beraten in Sachen Schul- und Berufsausbildung,
- bieten Unterstützung in Erziehungs- und Gesundheitsfragen sowie bei Familienkonflikten und
- beraten Familien und Einzelpersonen, die in ihr Heimatland zurückkehren möchten, und unterstützen sie bei der Organisation der Rückkehr.

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche
- Familien
- Migration
- Asylbewerber
- jüdische Migranten
- Spätaussiedler

(Quelle: www.awo-bremen.de/migration/asylsuchende 02.01.2014)

Bremer BlickLabor / Lernzentrum Hansen

Veogesack:
Bermppohlstr. 17
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 1684844

Lesum:
Hindenburgstr. 44
28717 Bremen
Tel.: 0421 634949

Allgemeine Fragen: info@lernzentrum-hansen.de
Nachhilfe: nachhilfe@lernzentrum-hansen.de
ZAL und Legasthenie: ZAL@lernzentrum-hansen.de
Bremer BlickLabor: blicklabor@lernzentrum-hansen.de

www.lernzentrum-hansen.de

Kurzbeschreibung / Angebot:*BlickLabor:*

Überprüfung der visuellen Wahrnehmungsverarbeitung und relevanter Teilbereiche der auditiven Lautdifferenzierungsfähigkeiten sowie der simultanen Mengenerfassung in Kooperation mit dem Blickzentrum Freiburg.

Das BlickLabor bietet Untersuchungen und Beratung bei Verdacht auf Wahrnehmungsprobleme verbunden mit Lernproblemen. Untersucht wird die Verarbeitung der Sinesindrücke im Gehirn auf Entwicklungsrückstände in den Bereichen Hören, Blicken, Sehen und Zählen bzw. Simultanerfassung

(Quelle: www.lernzentrum-hansen.de/index2.html 02.01.2014)

Schlagwörter

- Diagnostik
- visuelle und auditive Schwierigkeiten
- Lernhilfe/Nachhilfe

**BRIGG – Bremer Integrationshilfen e. V.
Anti-Gewalt-Training**

Verwaltung
Landrat-Christians-Str. 100
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 696763-0
Fax: 0421 / 696763-11
info@brigg-bremen.de

www.brigg-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Kurs „Anti-Gewalt-Training“ bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die durch aggressives Verhalten und/oder durch Gewalttaten auffällig geworden sind, den Rahmen, sich in der Gruppe mit ihren bisherigen Wahrnehmungsmustern und Handlungsstrategien auseinanderzusetzen.

Neben den Methoden der konfrontativen Pädagogik aus dem Anti-Gewalt-Training finden auch Methoden aus der Abenteuer- und Erlebnispädagogik Anwendung.

Schlagwörter

- Jugendliche und junge Erwachsene ab 13 Jahren
- Kinder und Jugendliche, die durch Gewalttaten auffällig geworden sind
- aggressives Verhalten
- Gruppengespräche
- Abenteuer- und Erlebnispädagogik

(Quelle: www.brigg-bremen.de 02.01.2014)

BRIGG – Bremer Integrationshilfen e. V.

Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung

Verwaltung
Landrat-Christians-Str. 100
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 696763-0
Fax: 0421 / 696763-11
info@brigg-bremen.de

www.brigg-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung (ISE) richtet sich an Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren, im Einzelfall auch an junge Volljährige, die aufgrund vielfältiger Problemlagen eine umfangreiche Unterstützung auf dem Weg ihrer sozialen Integration und eigenverantwortlichen Lebensführung benötigen.

Angebote:

Kennzeichen der Hilfe sind die Offenheit und Flexibilität des Angebots, das auf den Einzelnen abgestimmt wird und somit niemals statisch sein kann. Inhalt und Ziele entwickeln und verändern sich im Laufe des Betreuungsprozesses. Maßstab für die Betreuungsintensität ist der individuelle Betreuungsbedarf der jungen Menschen. In der Regel umfasst die Hilfe 5 – 15 Wochenstunden und ist auf längere Zeit angelegt.

Schlagwörter

- Kinder und Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren
- Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Soziale Integration
- Eigenverantwortliche Lebensführung

(Quelle: www.brigg-bremen.de 02.01.2014)

BRIGG – Bremer Integrationshilfen e. V.

Präventive Gruppenarbeit mit Strafmündigen – mit Anteilen des systemischen Elterncoachings

Verwaltung
Landrat-Christians-Str. 100
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 696763-0
Fax: 0421 / 696763-11
info@brigg-bremen.de

www.brigg-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Kinder im Alter von 11 bis 14 Jahren, die vor ihrer Strafmündigkeit häufig unangemessen aggressives Verhalten zeigen und/oder polizeilich aufgefallen sind, werden in ihrer Persönlichkeits- und Identitätsentwicklung pädagogisch begleitet. Zudem werden die Eltern in der Rückgewinnung bzw. Stärkung ihrer Erziehungskompetenzen unterstützt. Es wird mit erlebnispädagogischen Elementen gearbeitet, da das praktische Erleben die Grundlage für das theoretische Lernen darstellt.

Schlagwörter

- Kinder und Jugendliche zwischen 11 und 14 Jahren
- nach dem Jugendstrafrecht verurteilte junge Menschen
- Elterncoaching
- aggressives Verhalten
- Jugendliche, die bereits polizeilich aufgefallen sind
- Unterstützung der Familie

(Quelle: www.brigg-bremen.de 02.01.2014)

BRIGG – Bremer Integrationshilfen e. V. Schulmeiderprojekt

Verwaltung
Landrat-Christians-Str. 100
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 696763-0
Fax: 0421 / 696763-11
info@brigg-bremen.de

Tel.: 0421 / 690090-14
Fax: 0421 / 690090-12
smp@brigg-bremen.de

www.brigg-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Schulmeiderprojekt Bremen-Nord ist ein Lernort außerhalb des Regelschulsystems für Schüler/innen der Sekundarstufe I, die weder durch Interventionen von schulischer Seite noch durch andere Angebote in die Abläufe der Schule integriert werden können.

Das Projekt findet in Kooperation mit der Bildungsbehörde Bremen statt, welche die Lehrkraft stellt. Es können bis zu zehn Kinder und Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren aus den Stadtteilen Blumenthal, Vegesack und Burglesum teilnehmen.

Der Zugang zum Projekt erfolgt einzelfallbezogen nach Absprache mit dem regionalen Beratungs- und Unterstützungszentrum Bremen-Nord (ReBUZ).

Angebote:

Beratung, Begleitung, Unterstützung, Unterricht an einem anderen Ort in Absprache mit der Schule, Hauswirtschaft, Elterngespräche, Begleiter, Hausaufgabenhilfe

(Quelle: www.brigg-bremen.de 01.02.2014)

Schlagwörter

- Kinder und Jugendliche
- Schulvermeider
- Begleitung und Unterstützung durch Sozialarbeiter
- Individuelle Betreuungsangebote
- Unterricht an einem außerschulischen Ort mit einer vom BRIGG angestellten Lehrkraft
- Kochen

BRIGG – Bremer Integrationshilfen e. V. Soziale Trainingskurse

Verwaltung
Landrat-Christians-Str. 100
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 696763-0
Fax: 0421 / 696763-11
info@brigg-bremen.de

www.brigg-bremen.de

Kurzbeschreibung:

In den Sozialen Trainingskursen werden straffällige junge Menschen angeleitet, persönliches und soziales Lernen zu gestalten und sich gemeinsam mit ihren bisherigen Verhaltensmustern auseinanderzusetzen.

Über einen Zeitraum von sechs Monaten treffen sich acht Teilnehmer/innen mit zwei Pädagog/innen für vier Stunden pro Woche zu angeleiteten Gruppensitzungen.

Angebote:

Individuelle Betreuungsangebote, Trainingskurse zur Stabilisierung, offene Gespräche, persönliches soziales Lernen gestalten, Fallbeispiele, um sich mit bisherigen Verhaltensmustern auseinanderzusetzen

Schlagwörter

- Straffällige junge Menschen im Alter von 14 bis 18 Jahren
- bisherige Verhaltensmuster ändern
- intensive Gruppensitzungen
- soziale Trainingskurse

(Quelle: www.brigg-bremen.de 02.01.2014)

Caritasverband für das Dekanat Bremen-Nord e. V.

Gerhard-Rohlf's-Str. 17/18
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 66077-0
info@caritas-bremen-nord.de

www.caritas-bremen-nord.de
www.caritas.de/hilfeundberatung

Kurzbeschreibung / Angebot:

Der Caritasverband Bremen-Nord hilft Menschen, die sich in einer Notlage befinden und Unterstützung brauchen.

- Straßensozialarbeit in Bremen-Nord
- Betreuung von Angehörigen von Straffälligen
- soziale Probleme
- Behinderung und psychische Erkrankung
- Eltern und Familie
- Kinder und Jugendliche
- Kuren für Mütter
- Rechtliche Betreuung und Vorsorge
- Schule und Beruf
- Schulden
- Schwangerschaft
- Sucht
- U25-Suizidprävention

Schlagwörter

- Kinder und Jugendliche
- Krankheit
- Menschen mit Behinderung
- Migration und Integration
- Schulden
- Schwangerschaft und Familie
- Sucht
- Straffälligkeit und Haft
- Wohnungslosigkeit

(Quelle: www.caritas.de/hilfeundberatung
02.01.2014)

Elternverein für PSYchoMOTORische Entwicklungsförderung e. V. (EPSYMO) im Haus der Zukunft

Lüssumer Heide 6
28777 Bremen

Tel.: 0421 / 6099840
Fax: 0421 / 6095053
info@epsymo.de

epsymo.de/

Kurzbeschreibung:

Für EPSYMO-Kinder ist eine kontinuierliche psychomotorische Förderung für eine positive Entwicklung dringend notwendig. Es werden grundlegende Erfahrungen für alle Sinne angeboten und die eigentliche Grundlage für das „Lernen und Leben“ vermittelt. EPSYMO bietet den Kindern eine Entwicklungsförderung in kleinen Gruppen mit drei bis sieben Teilnehmer/innen an. Die Inhalte der Psychomotorikgruppen richten sich nach den individuellen Bedürfnissen der Kinder. Jedes Kind bekommt die Erfahrungsmöglichkeiten, die es braucht. Alle Angebote werden selbstverständlich kindgerecht aufbereitet.

Angebot:

- Förderung der Handlungs-, Lern- und Sprachfähigkeit
- Verbesserung der Wahrnehmung und Bewegung durch eigenes Handeln und Erleben
- Auf- und Ausbau sozialer Fähigkeiten
- Aufbau einer psychisch stabilen Grundlage
- individuelle Förderung in Kleingruppen
- gelenkte Aufgaben wechseln mit offenen Spielphasen
- Einsatz von vielfältigen, psychomotorischen Materialien
- spielerischer therapeutischer Ansatz ohne Zeit- und Leistungsdruck

Schlagwörter

- Kinder bis 13 Jahre, die von Behinderung bedroht sind
- Bewegungsstörungen
- Wahrnehmungsstörungen
- Sprachstörungen
- Verhaltensauffälligkeiten
- Körperbehinderung

(Quelle: epsymo.de 02.01.2014)

Eltern-Zentrum (Elternschule) am Klinikum Bremen-Nord

Hammersbecker Str. 228
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 6606-0 (Zentrale)

Tel.: 0421 / 6606-1553

Ute.Schroeder@Klinikum-Bremen-Nord.de

www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/kbn/klinikum-bremen-nord/gynaekologie-und-geburtshilfe/geburtshilfe/elternzentrum.html

Kurzbeschreibung:

Das Eltern-Zentrum begleitet junge Eltern beim Aufbau ihrer Familie. Wenn Eltern beim Anpacken ihrer Aufgaben Hilfe benötigen, können sie sich im Eltern-Zentrum durch Kurse, Vorträge, Informationen und Gespräche beraten lassen.

Angebot:

- Beratung (junger) Eltern durch ein kompetentes Team
- Kurse zur Geburtsvorbereitung, Säuglingspflege
- Eltern-Kind-Cafe ...

Schlagwörter

- Junge Eltern
- Aufbau einer Familie
- Geburtsvorbereitungskurse
- Säuglingspflege
- finanzielle und soziale Hilfe

(Quelle: www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/kbn/klinikum-bremen-nord/gynaekologie-und-geburtshilfe/geburtshilfe/elternzentrum.html 02.01.2014)

Frauen helfen Frauen in Bremen Nord e. V.

Autonomes Frauenhaus

Tel.: 0421 / 6364874

frauenhaus1@web.de

www.vegesack.de/content/buergerservice/frauenhaus/

Kurzbeschreibung:

Frauen, die sich in einer bedrohlichen Situation befinden, können hier mit ihren Kindern einen ersten Anlaufpunkt finden. Jede Frau „bestimmt“ über sich selbst, wann und ob sie sich aus einer schwierigen Lebenssituation befreien möchte.

Das autonome Frauenhaus bietet bedrohten, misshandelten Frauen und deren Kindern einen ersten Anlaufpunkt. Es gibt den betroffenen Frauen, unabhängig von Konfession, Staatsangehörigkeit oder regionaler Herkunft Schutz, um weitere körperliche oder seelische Gewalterfahrungen zu verhindern. Die Sozialarbeiter/innen haben eine 24-Stunden-Rufbereitschaft.

Angebot:

- bei Bedarf Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Polizei, Weißer Ring, pro Familia usw.
- Hilfe bei der finanziellen Absicherung
- Hilfe bei Ämter- und Behördengängen
- Vermittlung von Rechtsberatung
- Betreuung von Frauen aller Nationalitäten
- Hilfe bei Erziehungsproblemen
- Hilfe bei Wohnungssuche

Schlagwörter

- Frauen
- Gewalt
- Misshandlung
- Hilfe, Beratung, Betreuung

(Quelle: www.frauenstadtbuch.bremen.de 02.01.2014)

Friedehorst Diakonische Stiftung

Rotdornallee 64
28717 Bremen

Tel.: 0421 / 6381-0 oder 0421 / 6381-201
info@friedehorst.de

www.friedehorst.de

Kurzbeschreibung:

Die Diakonische Stiftung Friedehorst bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, die Pflege, Betreuung, Rehabilitation oder eine berufliche Neuorientierung benötigen, kompetente Hilfe, vertrauensvolle Zuwendung und individuelle Förderung.

Angebot:

- Dienste für Menschen mit Behinderung
- Kinderhospiz Jona
- Berufsförderungswerk
- Neurologisches Rehabilitationzentrum

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche, die auf Hilfe angewiesen sind
- individuelle Schwerstbehinderten-Betreuung
- körperbehinderte Menschen
- Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung
- Stabilisation der Fremdwahrnehmung/des Verhalten
- Bildungs- und Teilhabepaket

(Quelle: www.friedehorst.de 02.01.2014)

Hospiz Bremen-Nord e. V.

Ambulanter Hospizdienst
Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 6586108
info@hospiz-bremen-nord.de

www.hospiz-bremen-nord.de

Sprechzeiten: Mo und Fr 10:00 – 12:00 Uhr, Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Das Hospiz Bremen-Nord e. V. begleitet Schwerstkranke und sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg und unterstützt deren Angehörige und Freunde.

Ziel ist es, den letzten Lebensabschnitt im Kreise der Familie lebenswert zu gestalten und das Sterben in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen. Die Wünsche der Sterbenden und deren Angehörigen und Freunde sind für die Hospizler/innen die Grundlage des Handelns, so wird jeder individuell behandelt.

Angebot:

- Verschiedene Formen der Trauerangebote: Trauereinzelsprache, Trauergruppen, Trauercafé, Raum für Trauer, Einzelgespräch
- Beratungen zur Patientenverfügung
- Befähigungskurs zum/r ehrenamtlichen Hospizhelfer/in
- Informationsveranstaltungen zur Hospizarbeit
- Projekte mit Schüler/innen und Konfirmand/innen

(Quelle: www.hospiz-bremen-nord.de 02.01.2014)

Schlagwörter

- Familien/ Eltern
- Kinder/Jugendliche
- Tod
- seelische Unterstützung
- Trauercafé
- Trauerraum
- Trauergruppe
- Einzelgespräch
- Projekte mit Schülern und Konfirmanden
- Informationsveranstaltungen zur Hospizarbeit

Interessengemeinschaft Therap! (IG Therap! e. V.)

Förderverein für Therapeutisches Reiten e. V.
Johann-Janssen-Str. 7
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 65 62 17
jm.buchholz@web.de

www.rfgauetal.de/daten/abteilungen/igtherap/igtherap.html

Kurzbeschreibung:

„Das Aufeinanderangewiesensein von Reiter/in und Pferd fördert die Fähigkeit zur Zusammenarbeit, den Abbau von aggressiven Handlungen und ein Zutrauen in die eigene Leistungsfähigkeit. Durch die enge, vertrauensvolle Beziehung zu einem Lebewesen wird gerade auch die emotionale Komponente angesprochen.“ (Flyer IG Therap!)
Dieses Angebot richtet sich besonders an geistig und körperlich beeinträchtigte Kinder.

In Kooperation mit Förderzentren, als Bildungsangebot von Behinderteneinrichtungen, als Freizeit mit gesundheitsförderndem Nutzen

Angebote:

- Kooperation mit Inklusionsklassen
- Einzeltherapie (z. B. nach Rücksprache mit Ergotherapeut/innen und Physiotherapeut/innen)
- Gruppentherapie

Schlagwörter

- Hipponotherapie
- Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren
- Reitsport für behinderte Menschen
- Ergotherapeutische Behandlung mit dem Pferd

(Quelle: www.rfgauetal.de/daten/abteilungen/igtherap/igtherap.html 28.12.2013 und Vereinsflyer)

JIB – Jugend Informations- und Beratungsstelle Bremen-Nord

(Übergeordnete Einrichtung: bras e. V. - arbeiten für bremen)
Jugendzentrum Burglesum
Bremer Heerstraße 30
28719 Bremen

Tel.: 0421 / 6594042

www.bremen.de/jugend-informations--und-beratungsstelle-bremen-nord-3888920

Übergeordnete Einrichtung:
zentrale@bras-bremen.de
www.bras-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die JIB ist offen für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren und kann kostenlos genutzt werden. JIB bietet vertrauliche Einzelberatung und Betreuung für Jugendliche mit unterschiedlichen Problemlagen. Zudem informiert und berät die JIB vor allem in Fragen zu Schule, Ausbildung, Praktikum, Bewerbungen, Jobsuche und Berufsorientierung.

Angebot:

Beratung zu oben genannten Themen

Schlagwörter

- Jugendliche
- Ausbildung
- Schule
- Bewerbung

(Quelle: www.bremen.de/jugend-informations--und-beratungsstelle-bremen-nord-3888920 02.01.2014)

Jugendmigrationsdienst (JMD)

Caritasverband für das Dekanat Bremen-Nord e. V.
Standort Bremen-Vegesack
Gerhard-Rohlf's-Str. 17/18
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 66077-35 und 0421 / 66077-37
Fax: 0421 / 66077-55
jmd@caritas-bremen-nord.de

www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html
www.jmd-portal.de/template.php?1=1&search=single&action=map&mitID=321

Sprechzeiten: nach Vereinbarung sowie Mi 15:00 – 17:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Jugendmigrationsdienste (JMD) stehen ein für die schulische, berufliche und soziale Integration sowie die Chancengleichheit und die Partizipation junger Migrantinnen und Migranten in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens. Die Angebote richten sich sowohl an neu zugewanderte Jugendliche und junge Erwachsene als auch an junge Menschen mit Migrationshintergrund, die bereits längere Zeit in Deutschland leben und durch integrationsbedingte Probleme eine Förderung benötigen.

Angebot:

Der Jugendmigrationsdienst bietet regelmäßig...

- individuelle Beratung und Begleitung jugendlicher Migrantinnen und Migranten
- Jugendclub
- Projekte
- Sprachmaßnahmen
- Berufsorientierung

(Quelle: www.caritas-bremen-nord.de/02c_jugendmig.html 28.12.2013)

Schlagwörter

- Junge Migrantinnen und Migranten zwischen 12 und 27 Jahren
- Integration
- Sprache
- Berufsorientierung

Kleiderkammern Bremen-Nord des DRK Kreisverbands Bremen

Meinert-Löffler- Str. 15
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 658390
lohwasser@drk-bremen.de (Assistentin der Geschäftsführung)

www.drk-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der DRK-Kreisverband Bremen betreibt zwei Kleiderkammern. Kleidung kann direkt dort abgegeben werden. Ehrenamtliche Mitarbeiter/innen sortieren die Kleidung, arbeiten sie bei Bedarf auf und geben sie gegen einen geringen Kostenanteil an Bedürftige weiter. Mit den Erlösen wird die ehrenamtliche Sozialarbeit unterstützt.

Angebot:

Versorgung von Bedürftigen mit

- gut erhaltenen Kleidern, Hosen, Jacken und Mänteln
- gut erhaltenen Schuhen und Stiefeln
- Wäsche, Bettzeug und Decken

Schlagwörter

- Kleidung
- Familien
- Bedürftige Menschen
- Obdachlose
- Asylsuchende
- Spätaussiedler

(Quelle: www.drk-bremen.de 02.01.2014)

Klinikum Bremen-Nord

Tagesklinik und Institutsambulanz für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik Bremen-Nord

Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 6606 – 0

Tel. Terminvereinbarung: 0421 / 6606-1012

(Überweisung erforderlich)

GFK@Klinikum-Bremen-Nord.de

www.gesundheitnord.de

Kurzbeschreibung:

Die Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren aus Bremen-Nord und dem niedersächsischen Umland mit für ihr Alter typischen kinder- und jugendpsychiatrischen und -psychosomatischen Erkrankungen. Die durchschnittliche Behandlungsdauer in der Tagesklinik kann von sechs Wochen bis hin zu sechs Monaten betragen. Die Behandlungsschwerpunkte umfassen folgende Erkrankungen:

- Emotionale Störungen
- Depressionen
- Schulvermeidung / Schulängste / Trennungsängste
- Angst- und Zwangsstörungen
- Mutismus
- Tic-Störungen
- Anpassungsstörungen
- Hyperkinetische Störungen, ADHS und ADS
- Kombinierte Störungen des Sozialverhaltens und der Emotionen
- Störungen aus dem autistischen Formenkreis
- Bindungsstörungen
- Umschriebene Entwicklungsstörungen
- Psychische Störungen mit körperlicher Symptomatik
- Bestimmte Formen von Einnässen und Einkoten

(Quelle: www.gesundheitnord.de 02.01.14)

Schlagwörter

- Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 18 Jahren
- kinder- und jugendpsychiatrische und -psychosomatische Erkrankungen

Klinikum Bremen-Nord gGmbH

Abteilung Logopädie

Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 6606-0

Fax: 0421 / 606-1610

Info@Gesundheitnord.de

GFK@Klinikum-Bremen-Nord.de

www.gesundheitnord.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

- Sprechtherapie
- Sprachtherapie
- Atemtherapie
- Schlucktherapie
- Stimmtherapie

Schlagwörter

- Kinder/ Jugendliche
- Erwachsene
- Sprechtherapie
- Sprachtherapie
- Atemtherapie

(Quelle: www.gesundheitnord.de 02.01.2014)

Kompetenzagentur Bremen-Nord

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Zum Alten Tief 1 / im Jugendcafé Hafen Höft
28759 Bremen

Tel.: 0421 / 6608684
Fax: 0421 / 6608683
kompetenzagentur@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/kompetenzagentur-bremen-nord

Offene Sprechzeiten:
Mo – Fr 12:00 – 17:30 Uhr, ansonsten nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung / Angebot:

Berufliche und soziale Integration benachteiligter Jugendlicher:
Langfristige Beratung und Begleitung junger Menschen im schwierigen Übergang von der Schule zum Beruf. Gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds.

Schlagwörter

- Übergang Schule – Beruf

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/kompetenzagentur-bremen-nord 02.01.2014)

Lilas Pause Mädchentreff

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Alte Hafenstr. 6
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 651144
lilaspause@freenet.de

www.lilaspause.de

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr 14:30 – 18:30 Uhr

Kurzbeschreibung:

Ziel der Einrichtung ist es, Mädchenarbeit zu fördern und die Gleichstellung von Mädchen und jungen Frauen im gesellschaftlichen, beruflichen und kulturellen Leben zu unterstützen. Hierzu gibt es Angebote der Freizeit-, Kultur- und Bildungsarbeit für Mädchen und junge Frauen sowie ein Beratungsangebot zu Mädchenspezifischen Problematiken wie Sucht, Essstörungen etc.

Angebote:

Einzelberatung, Offene Beratung, Unterstützung bei Problemen in der Schule, Begleitung zum Jugendamt mit den Eltern zusammen, Beratung in der Schule, Unterstützung bei den Schulkonferenzen, Hilfe bei der Praktikumssuche, Hilfe bei Bewerbungen, Kooperation mit der Familienhilfe, Computerkurse, internationales Kochen, Tanzangebote, Kreativangebot, Gesangsgruppe, Computer-Foto-Video, Ausflüge etc.

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche
- hauptsächlich Mädchen von 10 bis 18 Jahren
- Beratungen, u. a. zu Sucht, Essstörungen
- Angebote im Bereich Freizeit, Kultur und Bildung

(Quelle: www.lilaspause.de 02.01.2014)

Martinshof Nord

Martinsheide 8
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 361-7743
hubert.schacht@werkstatt.bremen.de

www.martinshof-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Werkstatt Bremen ist ein Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen und gestaltet im Wesentlichen Arbeits- und Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen.

Mit dem Schwerpunkt der beruflichen Rehabilitation ist der Martinshof als anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen die bekannteste und größte Einheit des Betriebes. So vielseitig wie die Menschen sind die verschiedenen Arbeitsangebote und Geschäftsfelder der Werkstatt.

Angebot:

- Produktion
- Eigenfertigung
- Dienstleistungen
- Rehabilitation (außerhalb)
- Verkaufsstelle in Bremen City und Online-Verkauf

(Quelle: www.martinshof-bremen.de
02.01.2014)

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche
- Praktikum für Förder-schüler/innen
- Ausbildung nach der 10. Klasse für Förder-schüler/innen
- Menschen mit Behinderungen

Mütterzentrum Blumenthal e. V.

Karin Hill
Heidbleek 10
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 6009559
hill@muetterzentrum-blumenthal.de

www.muetterzentrum-blumenthal.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 – 14:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Im Mütterzentrum Blumenthal (Müze) wird Hausfrauen und Müttern die Möglichkeit gegeben, Kontakte zu knüpfen, mit ihren Kindern Spaß zu haben und gelegentlich einem Hobby nachzugehen in dem Wissen, dass die Kinder gut untergebracht sind.

Angebot:

- Betreuung von Kindern im Alter von 18 Monaten bis drei Jahren in Spielkreisen
- Kinderbetreuung während der Kurse und Veranstaltungen

Schlagwörter

- Familie/Kinder
- junge Mütter
- Unterstützung bei der Betreuung
- Spielkreis für Kinder
- Entspannung für gestresste Mütter
- Krabbelgruppe
- Mutter-Kind-Turnen

(Quelle: www.muetterzentrum-blumenthal.de
02.01.2014)

Nordbremer Lebensmittelhilfe e. V.

Schwaneweder Str. 76
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 2772923

Kurzbeschreibung:

Die Nordbremer Lebensmittelhilfe engagiert sich seit Jahren für bedürftige Menschen, die auf Nahrungsmittelzuwendungen angewiesen sind.

Jeweils mittwochs beliefert der Verein außerdem ältere und gehbehinderte Bedürftige, denen es nicht möglich ist, die Lebensmittel persönlich abzuholen.

Schlagwörter

- Familien, die vom Sozialamt unterstützt werden
- Familien, in denen niemand erwerbstätig ist
- Menschen mit Behinderung, die wirtschaftliche Hilfe erhalten
- Asylsuchende/heimatlose Menschen
- ggfs. Lieferung der Lebensmittel (s. o.)

(Quelle: Keine Homepage hinterlegt
03.01.2014)

Präventionszentrum Bremen-Nord

Jugendbildungsstätte Lidice Haus
Auf dem Hohen Ufer 118-122
28759 Bremen

Tel.: 0421 / 69272-23
Fax: 0421 / 69272-16
praevi.hb@ewetel.net

www.lidice.de

Kurzbeschreibung:

Das Präventionszentrum ist von Grambke bis Blumenthal/Farge aktiv, um Kinder und Jugendliche vor Drogen-, Alkohol- und Spielsucht zu schützen. Das Präventionszentrum Bremen-Nord ist Ansprechpartner und Ratgeber für Eltern, Lehrer/innen und andere Ratsuchende. Die Begleiter/innen unterstützen Aktivitäten und Projekte zur Suchtprävention vom Vorschulbereich bis in die Betriebe. Es werden Fortbildungen und Weiterbildungen angeboten. Träger des Präventionszentrums ist das Lidice Haus.

Angebot:

- Seminare, Projekte und Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in der Schule, Jugendeinrichtungen, Beschäftigungsprojekten und Betrieben
- Beratung und Unterstützung von suchtpreventiven Aktivitäten für Institutionen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten (z. B. Elternabende für Schulen und KTH)
- Fort- und Weiterbildung für Multiplikator/innen (Lehrer/innen, Erzieher/innen, Sozialpädagog/innen)
- Beratung von Jugendlichen, die direkt oder indirekt (Freunde, Familie) von Abhängigkeit bedroht oder betroffen sind
- Beratung von Eltern abhängiger oder gefährdeter Kinder

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche
- Eltern
- Lehrer/innen
- ErzieherInnen
- MultiplikatorInnen
- Alkoholsucht
- Spielsucht
- Drogensucht

(Quelle: Flyer des Präventionszentrums)

pro familia Beratungsstelle Bremen-Nord

Weserstraße 35
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 654333
Fax: 0421 / 655543
Tel.: 0421 / 66950-0 (zentral)
bremen@profamilia.de

www.profamilia.de

Kurzbeschreibung:

Pro Familia ist der führende Verband zu den Themen Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung in Deutschland.

Angebote:

- Psychologische Beratung zu Partnerschaft und Sexualität
- Medizinische Beratung und Dienstleistungen
- Sozialrechtliche und psychosoziale Beratung zu Schwangerschaft, Geburt und Elternschaft

(Quelle: www.profamilia.de 02.01.14)

Schlagwörter

- Beratung zu Liebe, Sexualität und Partnerschaft
- Sexualpädagogische Angebote für Schüler/innen
- Beratung zu Sexualeklärung
- Pille danach
- Schwangerschaft
- Verhütung
- Wechseljahre

RAZ Ran an die Zukunft

RAZ-Nord / Einrichtung der Bremischen Evangelischen Kirche
Menkestr. 15
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 6580384
raz.nord@kirche-bremen.de

www.kirche-bremen.de/raz_start.php

Kurzbeschreibung:

Berufsorientierung für Jugendliche und Hausaufgabenhilfe ab 9. Klasse

Angebote:

- Arbeit mit Schulklassen und Gruppen:
3-tägige Berufsorientierungsseminare für Schulklassen, thematische Workshops für Bremer Kirchengemeinden (Konfirmandenunterricht/Jugendgruppen), Üben von Einstellungstests, Tagesseminare zur Vertiefung (spezifische Themen z. B. Test- und Bewerbungsverfahren)
- Arbeit mit Einzelnen:
Hausaufgabenhilfe, Beratung, Bewerbungsgespräche üben, Unterstützung beim Anfertigen von Bewerbungsunterlagen, Hilfe bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, Praktikumsvorbereitung, Internetgestützte Beratung
- Aufsuchende Arbeit im RAZ-Mobil:
Beratung, Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche, Klassenbesuche auf dem Schulhof

Schlagwörter

- Berufsorientierung
- Unterstützung bei Bewerbung und Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei Praktikumsplatz- und Ausbildungsplatzsuche
- Hausaufgabenhilfe und
- Lernberatung ab 9. Klasse

(Quelle: www.kirche-bremen.de/raz_start.php
03.01.2014)

Sozialpsychiatrischer Dienst im Behandlungszentrum Nord

Aumunder Heerweg 83/85
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 66061234
Fax: 0421 / 66061240

www.gesundheitsamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Zu den Angeboten des Sozialpsychiatrischen Dienstes in den Behandlungszentren gehören:

- die Beratung psychisch kranker oder suchtkranker Menschen und ihrer Angehörigen
- die Einleitung von Hilfen und Schutzmaßnahmen nach dem PsychKG
- die Fallführung und Hilfeplanung/Begutachtung bei Eingliederungshilfemaßnahmen wie Betreutes Wohnen und Heimwohnen

Angebot:

- Ambulante Hilfen
- Personenbezogene Hilfen

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1733.de
02.01.2014)

Schlagwörter

- Abhängigkeits-
erkrankung
- Psychische Erkrankung
- Suchterkrankung

St. Theresienhaus Kinder- und Jugendhilfe

Diedrich-Steilen-Straße 66
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 66099-0
Fax: 0421 / 66099-33
info@st-theresienhaus.de

www.st-theresienhaus.de

Kurzbeschreibung:

Das St. Theresienhaus ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit stationären, teilstationären und ambulanten Betreuungsangeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche
- Zufluchtsstätte für Mädchen und Jungen
- physische Gewalt
- psychische Gewalt
- sexuelle Gewalt
- Stationäre, teilstationäre und ambulante Betreuungsangebote

(Quelle: www.st-theresienhaus.de 02.01.14)

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Sögestr. 62
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 79282893
Fax: 0421 / 7941120
info@toa-bremen.de

www.toa-bremen.de

Regionale Schlichtungsstellen Nord (Anschriften siehe Homepage):
Nord – Grohn – Lüssum

Kurzbeschreibung:

Konfliktschlichtung und Täter-Opfer-Ausgleich bieten für Geschädigte, Beschuldigte und Angehörige

- Klärung von Konflikten & Chancen für eine Einigung
- psychologische Unterstützung in Krisensituationen
- ggf. allgemeine Aufklärung über verschiedene Aspekte eines Straf- und Zivilverfahrens
- im Einzelfall für Geschädigte den Versuch einer Vermittlung erster finanzieller Unterstützung

Angebot:

- Stalking-KIT (Krisen Interventionsteam Stalking und häusliche Gewalt)
- Schlichten in Nachbarschaften
- Schulprojekt Ost
- Graffiti
- Bunter Ring
- Arbeitsfonds
- Stadionverbote

(Quelle: www.toa-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- außergerichtliche Streit-schlichtung / Mediation
- Konflikte
- Gewalt
- Täter-Opfer-Ausgleich
- psychologische Unterstützung

TEAM-NORD: Straßensozialarbeit Bremen-Nord

Träger: Caritas Bremen-Nord
Gerhard-Rohlf's-Str. 17/18
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 660770
team-nord@caritas-bremen-nord.de
info@caritas-bremen-nord.de

www.caritas-bremen-nord.de/02g_streetwork.html

Kurzbeschreibung:

Ziel der aufsuchenden Arbeit ist das Begleiten von Cliques Jugendlicher in Bremen-Nord und deren Integration in bestehende institutionelle und andere Angebote für junge Menschen. Dabei sollen den Cliques im ersten Schritt Rückzugsräume in begleiteter Form angeboten werden. Sechs Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in Bremen-Nord aktiv.

Schlagwörter

- aufsuchende Jugendarbeit
- Cliques

(Quelle: www.caritas-bremen-nord.de/02g_streetwork.html 02.01.2014)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Beratung / Unterstützung (allgemein)“ ebenfalls von Interesse sein können:

- | | |
|--|--|
| Autismus Bremen e. V. Schönebeck | -> Zentrale Kooperationspartner:
Beratung / Unterstützung (allgemein) |
| Jugendcafé Haven Höft | -> Bremen-Nord:
Freizeit / Sport |
| Paul-Goldschmidt-Schule
Förderzentrum für körperliche und
motorische Entwicklung | -> Zentrale Kooperationspartner:
Beratung / Unterstützung (Behörde) |
| HIPPY (Home Instruction for Parents of
Preschool Youngsters) | -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein) |
| Logopädie-Abteilung im Krankenhaus
Bremen-Nord | -> Bremen-Nord:
Beratung / Unterstützung (allgemein):
Klinikum Bremen-Nord gGmbH |

BRIGG - Jugendtreff für Jugendliche aus der Bürgermeister-Kürten-Straße

Bockhorner Weg 10
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 6900205
info@jcluessum.de

www.brigg-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Jugendtreff für Jugendliche aus der Bürgermeister-Kürten-Straße und die aufsuchende Jugendarbeit (Streetwork) sind in Form eines WiN-Projektes (Integrations- und Präventionsprojekt mit jugendlichen MigrantInnen) miteinander gekoppelt.

Der fest verortete Angebotsteil im Jugendtreff für Jugendliche aus der Bürgermeister-Kürten-Straße im Bockhorner Weg 10 findet an drei Tagen in der Woche von 15:00 bis 20:00 bzw. 21:00 Uhr statt und wird von ca. 25 bis 30 überwiegend männlichen Jugendlichen mit Migrationshintergrund im Alter von 12 bis 19 Jahren besucht.

Es stehen immer wieder Ausflüge wie Kinobesuche, Soccerworld, Schlittschuhfahren im Paradise, Serengeti-Park etc. auf dem Programm. Programmgestalter sind die Jugendlichen.

Angebot:

- Offene Tür (Internet, diverse Spiel- und Sportangebote, Hilfe bei Hausaufgaben, Bewerbungen, Berufswahl u. v. m.)
- aufsuchende Jugendarbeit (Streetwork) an informellen Treffpunkten im Ortsteil Lüssum-Bockhorn und auf Schulhöfen Blumenthaler Schulen
- Gruppenaktivitäten (Ausflüge, Sport, Kultur)

Schlagworte

- Jugendliche aus der Bürgermeister-Kürten-Straße im Alter von 12 bis 19 Jahren mit Migrationshintergrund
- Offene Tür mit Sport- und Freizeitangeboten, Ausflüge
- Hilfe bei Hausaufgaben, Bewerbungen, Berufswahl

(Quelle: www.brigg-bremen.de 28.12.2013)

CircusTheater Tohuwabohu

Bürgerhaus Vegesack
Kirchheide 49

28757 Bremen

Tel.: 0421 / 6599 23 (Circus Büro)
Tel.: 0421 / 6599710 (Bürgerhaus Verwaltung)
artists@circus-tohuwabohu.de

www.circus-tohuwabohu.de

Kurzbeschreibung:

Das CircusTheater Tohuwabohu begeistert und ermöglicht poetische Reisen durch die magischen Welten des Kinder- und Jugendcircus-Theaters.

Angebot:

- Unterschiedliche Gruppen für Kinder und Jugendliche jeden Alters.
- Zusammenarbeit mit Lehrer/innen und Erzieher/innen im Rahmen von besonderen Projekten

Schlagwörter

- Kinder- und Jugendcircus-Theater

(Quelle:
www.circus-tohuwabohu.de 28.12.2013)

Freizi Alt-Aumund

Deutsche Rote Kreuz Bremen
Aumunder Heerweg 89
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 6204500
alt-aumund@gmx.de

www.freizi-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt die Offene Tür für alle Kinder und Jugendliche, je einen Mädchen- und Jungentag und besondere Angebote.

Angebote:

Die Offene Tür ist die allgemeine Öffnungszeit, in der jeder kommen kann. Angeboten wird während der Offenen Tür: Billard, Air Hockey, Kickern, Tischtennis, Basketball, Fussball, Darts usw.

Neben der Offenen Tür gibt es noch spezielle Angebote wie:

- Dienstag: Jungentag
- Donnerstag: Mädchentag
- Kreativprojekte, Bandproberäume, Breakdance-Kurse, HipHop-Kurse, Kochgruppen, Ferienprogramme, Konzerte, Kinderdisco, Kinderkino, Ausflüge und Vermietungen

Schlagwörter

- Freizeit- und Sportangebote für alle
- Kinder und Jugendliche
- Mädchentag
- Jungentag

(Quelle: www.freizi-bremen.de 28.12.2013)

Integratives Jugendcafé Burglesum

Bremerhavener Heerstr. 34
28717 Bremen

Tel.: 0421 / 6398686 (zu den Öffnungszeiten)
miteinander_unter_einem_dach@t-online.de

www.icafe-bremen.de

Öffnungszeiten: Mo 16:30 – 19:30 Uhr, Fr 16:00 – 19:00 Uhr, Gruppen nach Absprache

Kurzbeschreibung:

Die zwanglose Freizeitgestaltung von Gästen (ab 10 Jahren) mit und ohne Handicap führt zum Abbau von Hemmschwellen sowie dem wertfreien Umgang miteinander. Jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten mehr oder weniger aktiv einbringen und mit Hilfe an (fast) allen Aktionen teilnehmen. Dabei sind Selbstbestimmung und Selbstverwirklichung tragende Gedanken im Jugendcafé und seinem Trägerverein „Miteinander unter einem Dach“. Die Betreuung für alle erfolgt durch junge Mitarbeiter/innen, schwerer behinderte Gäste sollten eine eigene Unterstützung mitbringen. Der Besuch ist kostenfrei, der Verzehr und spezielle Projekte sind es nicht.

Bitte nehmen Sie vor dem ersten Besuch Kontakt mit den jungen Betreuer/innen auf. Für Gruppen können zum Kennenlernen Extratermine vereinbart werden (auch vormittags).

Angebote:

- Kicker, Darts, Spiele, Billard
- Internetbenutzung
- Klönschnack, Imbiss
- Backen, Basteln
- Partys, Ausflüge, Projekte

(Quelle:
Broschüre „Gesundheitliche Selbsthilfe in
Bremen-Nord“ des Gesundheitsamts Bremen
und www.icafe-bremen.de 24.02.2014)

Schlagwörter

- Freizeitgestaltung für behinderte und nicht behinderte junge Menschen

Jugendcafé Hafen Höft

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Zum Alten Tief 1
28759 Bremen

Tel.: 0421 / 6608665
JugendcafeHH@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag ab 14:30 Uhr, Freitag ab 15:30 Uhr

Kurzbeschreibung:

Berufliche und soziale Integration benachteiligter Jugendlicher: Langfristige Beratung und Begleitung junger Menschen im schwierigen Übergang von der Schule zum Beruf.

Das Jugendcafé Hafen Höft bietet unter dem Motto Begegnung und Bildung offene Angebote, Gruppenangebote und Jungen-/Mädchentage an.

Angebote:

Offene Tür:
Montag (Jungentag) 15:00 – 21:00 Uhr
Dienstag (Mädchentag) 15:00 – 19:30 Uhr
Mittwoch (Jungentag) 15:30 – 20:00 Uhr
Donnerstag (Mädchentag) 15:00 – 19:30 Uhr
Freitag 15:00 – 19:30 Uhr

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/ 28.12.2013)

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche
- Mädchen und Jungen
- Hilfe bei der Praktikumssuche
- Bewerbungshilfe
- Zusammenarbeit mit den Familienhelfer/innen
- evtl. Beratung oder Begleitung in den Schulen
- Computerkurse
- Ausflüge
- individuelle Freizeitangebote

Jugendclub Fockengrund

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Fockengrund 42
28719 Bremen

Tel.: 0421 / 6448313
jc-fockengrund@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/jugendclub-fockengrund

Kurzbeschreibung:

Jugendeinrichtung mit offenem Angebot, Gruppenangeboten und Mädchenarbeit, Kraftsportstudio und eine enge Kooperation mit dem Studio-Haus

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/jugendclub-fockengrund
28.12.2013)

Schlagwörter

- offenes Freizeitangebot
- Mädchenarbeit

Jugendclub UPS Marßel

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Upsalastr. 45
28719 Bremen

Tel.: 0421 / 6368721
jugendclub-ups@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/jugendclub-ups-marßel

Öffnungszeiten:

Mo, Do, Fr 15:00 – 19:30 Uhr,
Di, Mi 15:00 – 21:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Offene Angebote, Gruppenangebote und Mädchenarbeit, Computer AG, Arbeit mit Aussiedlerjugendlichen und Bildung muttersprachlicher Kompetenz

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/jugendclub-ups-marßel
28.12.2013)

Schlagwörter

- offene Freizeitangebote
- Mädchenarbeit

Jugendfreizeitheim Farge

Rekumer Str. 2
28777 Bremen

Tel.: 0421 / 2472734
freizi.farge@caritas-bremen-nord.de

www.freizifarge.de

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do, Fr 14:00 – 20:00 Uhr
Dienstag geschlossen (Ausflüge und Workshops nach Absprache);
Wochenend- und geschlechtsspezifische Aktionen nach Absprache!

Kurzbeschreibung:

Das Freizi Farge ist eine soziale Freizeiteinrichtung für Mädchen und Jungen in Trägerschaft des Caritasverbandes Bremen-Nord. Es bietet für Jugendliche viele verschiedene Möglichkeiten, ihre Freizeit zu gestalten z. B. Kicker, Billard, Internetcafé, Fitnessraum, Bastelraum, Bandproberaum, Kochen, Disco, Play Station, Spiele und vieles mehr. Auf dem großen Außengelände kann man Fußball, Basketball und Tischtennis spielen. Es finden Tanz- und Musikurse statt.

Angebote:

„Offene Tür“, Musik- und Videoprojekt, Hip-Hop für Mädchen, Medienprojekt, Fitness, Kreativangebote, Hausaufgaben/Nachhilfe, Hip-Hop, Sprachprojekt, Break Dance-Kurs; Bewerbungstraining täglich nach Absprache

Schlagwörter

- Freizeitgestaltung für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren

(Quelle: www.freizifarge.de 28.12.2013)

Jugendfreizeitheim Lüssum

Turnerstr. 278
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 601384
Fax: 0421 / 277031
luessum@freizi.com

www.freizi.info

Öffnungszeiten:

Di 15:00 – 20:00 Uhr, Mi 15:00 – 20:00 Uhr (Mädchentag)
Do 15:00 – 20:00 Uhr (Jungentag), Fr 15:00 – 21:00 Uhr
Tonstudio Di, Mi, Fr und nach Absprache

Kurzbeschreibung:

Jeden Nachmittag gibt es verschiedene Angebote und ‚offene Tür‘ für alle; am Dienstag werden auch schulische Hilfen angeboten.

Angebote:

- Mädchentag: 15 – 17 Uhr: zahlreiche Angebote für Mädchen zwischen 7 und 11 Jahren; 17 – 20 Uhr: offenes Angebot für Mädchen ab 14 Jahren
- Jungentag: 15 – 17 Uhr: zahlreiche Angebote für Jungen zwischen 8 und 12 Jahren: ab 17 Uhr: offenes Angebot für alle
- Tischtennis, Kicker (zwei), Basketballplatz, Billard, Fitnessraum, voll ausgestattetes Tonstudio, Rap Kurse, Disco, Bastelraum, Werkstatt, Bewerbungstraining, organisierte und betreute Ferienfreizeiten, Ausflüge, Tanz-Kurse, Selbstverteidigung, Bastel- Kochgruppe für Mädchen und Jungen, Nachhilfe, Breakdance, Filme, Freunde treffen, Spielen, Spaß haben, Computer, mit Anderen was unternehmen und vieles vieles mehr...
- jeden zweiten Samstag im Monat, 15 – 20 Uhr: Offenes Angebot für alle
- Sonntags: Musical-Proben

Schlagwörter

- Freizeit- und Sportangebote
- für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren (Mädchen) bzw. 8 Jahren (Jungen)

(Quelle: www.freizi.info 28.12.2013)

Jugendzentrum Burglesum

AWO Soziale Dienste gemeinnützige GmbH
Bremer Heerstr. 30
28719 Bremen

Tel.: 0421 / 361-7123
jz-burglesum@web.de

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/jugendzentrum-burglesum

Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 15:00 – 21:30 Uhr, Di u. Do 15:00 – 21:00 Uhr;
Fr 15:00 – 22:00 Uhr, jeden 2. Sa im Monat 12:00 – 18:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Offene Tür, Breakdancegruppen, Mädchentag mit Themen und Aktivitäten, Jungs ab 10 Jahren, Jungengruppe von 14 bis 18 Jahren, Gruppentag, Parties auf Anfrage, Selbstöffnung von Besucher/innen

Angebote:

- Offene Tür: Kicker, Karten, Tischtennis, Billard, PC-Internet, Playstation oder Xbox, Gesellschaftsspiele, in einem ruhigen Raum die Hausaufgaben erledigen, draußen Street- oder Basketball spielen, im Café Freund/innen treffen oder neue Freund/innen kennen lernen, TV und Video gucken, einfach nur so abhängen, Musikhören oder aufnehmen, in der Küche etwas kochen und essen.
- Mädchentag, 15:00 – 21:00 Uhr: Mädchen treffen sich, können in Ruhe reden, das Freizeitalleine nutzen, zusammen was unternehmen (z. B. ins Kino gehen) und alles das machen, was Spaß macht. Nachmittags für jüngere Mädchen, abends für die etwas Älteren.
- Jungentag: ab 15:00 Uhr nur für Jungs ab 10 Jahren, ab 18:00 Uhr Jungengruppe von 14 bis 18 Jahre: Jungs unter sich, mit Zeit zum Quatschen, Kochen und Essen, Spielen und für besondere Aktionen.

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/jugendclubs/jugendzentrum-burglesum 28.12.2013)

Schlagwörter

- ‚Offene Tür‘
- Mädchentag
- Jungentag
- vielfältiges Angebot

Kinder- und Familienzentrum Lüssumer Heide

(Spielhaus Lüssum)
Lüssumer Heide 50
28777 Bremen

Tel.: 0421 / 605564
LuessumerHeide@kita.bremen.de

www.kita.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen181.c.2333.de

Öffnungszeiten:

Mo – Fr 14:00 – 19:00 Uhr
und jeden ersten Samstag im Monat 13:00 – 19:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Der KitaTreff Lüssumer Heide ist eine freizeitpädagogische Einrichtung für Kinder im Alter von 5 bis 13 Jahren aus dem Stadtteil Lüssum/Blumenthal.

Angebot:

Offene Tür, Holzselbsthilfewerkstatt, Fahrradselbsthilfewerkstatt, Kindercafé, Kinderdisco, Ausflüge wie Schwimmen gehen, Fahrradtouren, Schlittschuh laufen usw.

Gruppenangebote für Kinder: Vorschulgruppe, Kochgruppe, Werkgruppe, Computergruppe, kreatives Stoffbasteln

Schlagwörter

- offene Werkstätten
- offene Tür
- verschiedene Freizeitangebote
- für Kinder von 5 bis 13 Jahren

(Quelle: www.kita.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen181.c.2333.de 28.12.2013)

Kreissportbund Bremen-Nord e. V.

Bockhorner Weg 10
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 6908782
info@ksb-bremen-nord.de

www.ksb-bremen-nord.de

Bürozeiten:

Mo – Fr 8:00 – 13:00 Uhr, Termine bitte nach Vereinbarung

Kurzbeschreibung:

Bereits im Jahr 1946 gründete sich der Kreissportbund Bremen-Nord e. V. als Dachverband für Sportvereine, dessen Einzugsgebiet heute von Grambke bis Farge-Rekum reicht.

Der Kreissportbund Bremen-Nord hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Sport im Norden Bremens auszubauen, zu fördern und weiter nach vorn zu bringen.

Sportanlage „Am Godenweg“ im Bockhorner Weg in Bremen-Blumenthal.

Angebote:

Überblick über Sportvereine in Bremen-Nord

Schlagwörter

- Sommerferienprogramm
- Kooperationsprojekt „Sports meets Cultures“
- Überblick über Sportvereine in Bremen-Nord

(Quelle: www.ksb-bremen-nord.de 28.12.2013)

Lüssumer Sportverein e. V.

Bockhorner Weg 10
28779 Bremen

Tel.: 0421 / 603790
sport@luessumer-sv.de

www.luessumer-sv.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Mo 15:00 – 18:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Der Lüssumer Sportverein ist ein anerkannter Stützpunktverein ‚Integration durch Sport‘: Der Stadtteil Lüssum-Bockhorn ist so ‚bunt‘, dass sich die Vielfalt in den Teilnehmer/innen der Gruppen widerspiegeln soll, um so eine gemeinsame Basis über den Sport zu schaffen.

Die Sportangebote sind passend für alle Generationen im Stadtteil. Es gibt Breiten- und Leistungssportgruppen, sowohl geschlechtergetrennt als auch -gemischt. Die Sportangebote werden durch qualifizierte Übungsleiter/innen und Trainer/innen angeleitet.

Es bestehen langjährige Kooperationen mit dem Ev. Kindergarten Neuenkirchener Weg, der Grundschule Pürschweg und der Oberschule In den Sandwehen, außerdem mit dem Landessportbund (LSB) Bremen – Integrationsabteilung und mit dem Kreissportbund (KSB) Bremen-Nord.

Angebote:

- Badminton:
Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren
- Kampfsportarten:
Brasilian JiuJitsu ab 15 Jahren / Grappling ab 15 Jahren / Ringen ab 6 Jahren
- Leichtathletik
- Turnen: Kinderturnen = Breitensport / Leistungsturnen / Rhythmische Sportgymnastik / Trampolinturnen

(Quelle: www.luessumer-sv.de 28.12.2013)

Schlagwörter

- Badminton
- versch. Kampfsportarten
- Leichtathletik
- Turnen
- Stützpunktverein ‚Integration durch Sport‘
- anerkannter Anbieter für Zuschüsse aus dem Bildungspaket

Musikschule Bremen

Zweigstelle Bremen-Grohn
Friedrich-Humbert-Str. 121-131
28759 Bremen

Tel.: 0421 / 361-59553
bzl.nord@musikschule.bremen.de

www.musikschule.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Musikschule Grohn arbeitet auf Anfrage mit Schulen zusammen, sie bietet Führungen für Schulklassen an.

Für Musikunterricht werden Ermäßigungen des Unterrichtsentgelts aus sozialen Gründen und Familienermäßigungen angeboten.

(Quelle: www.musikschule.bremen.de
15.12.2013)

Schlagwörter

- Unterricht an Instrumenten
- Musikalische Früherziehung
- Orchester
- Instrumentenkarussell (1. und 2. Klasse)
- Konzerte
- Wettbewerbe

Musikschule Ridder e. V.

Georg-Gleistein-Str. 60
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 6367777
info@musikschule-ridder.de

www.musikschule-ridder.de/

Bürozeiten:
Mo – Fr: 9.30 – 12.30 Uhr

Kurzbeschreibung:

Die Musikschule Ridder ist eine private Musikschule, die seit 1987 besteht. Sie möchte Freude an der Musik wecken oder vertiefen und lebenslange Begeisterung an der Musik bzw. am praktischen Musizieren vermitteln.

Angebote:

- Instrumentalunterricht auf unterschiedlichsten Instrumenten (s. Homepage)
- Sozialfonds für Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger
- Familien- und Mehrfachermäßigung
- Anerkannter Anbieter für Zuschüsse aus dem Bildungspaket

(Quelle: www.musikschule-ridder.de
28.12.2013)

Schlagwörter

- Instrumentalunterricht
- anerkannter Anbieter für Zuschüsse aus dem Bildungspaket

Reit- und Fahrgemeinschaft Auetal e. V.

Wiesenstr. 43
28790 Schwanewede/ Beckedorf

Tel.: 0421 / 657179
info@rfgauetal.de

www.rfgauetal.de

Kurzbeschreibung:

Verein mit breitensportlicher Orientierung, der sich verstärkt in der Jugendarbeit engagiert.

Die Kinder und Jugendlichen erfahren im Umgang mit den Pferden eine Förderung ihrer sozialen Kompetenz und Stärkung des Selbstvertrauens.

Angebot:

- Reitunterricht in Dressur und Springen für Anfänger und Fortgeschrittene
- Longenunterricht
- Voltigieren und heilpädagogisches Reiten und Voltigieren
- Reiten als Schulsport
- Reiten als Sport für behinderte Menschen

Schlagwörter

- Kinder und Jugendliche
- Reitunterricht
- Voltigieren
- Longenunterricht
- Sozialkompetenz
- Selbstvertrauen
- therapeutisches Reiten

(Quelle: www.rfgauetal.de 28.12.2013 und Vereinsflyer)

Sportgemeinschaft Aumund-Vegesack von 1892 e. V.

Fährgrund 14
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 667215
info@sav-bremen.de

www.sav-bremen.de

Öffnungszeiten:

Mi 10:00 – 19:00 Uhr, Do 16:00 – 19:00 Uhr

In den Sommerferien ist die Geschäftsstelle nur am Nachmittag geöffnet.

Kurzbeschreibung:

- Anerkannter Stützpunktverein 2013: Integration durch Sport
- Verein mit über 2000 Mitgliedern
- Zahlreiche Sportaktivitäten in Bremen und umzu
- Größter Schwimmverein in Bremen-Nord
- Weitere Informationen zu den verschiedenen Angeboten über die Internetseiten der einzelnen Abteilungen

Angebote:

Badminton – Boxen – Fußball – Handball – Karate – Prellball – Judo – Leichtathletik – Tischtennis – Turnen – Blasorchester – Faustball – Gymnastik – Schwimmen – Sportangeln

Schlagwörter

- Sport für Kinder und Jugendliche und die ganze Familie

(Quelle: www.sav-bremen.de 28.12.2013)

Stadtteilschule Bremen-Nord e. V.

Helgenstr.10
28777 Bremen

Telefon: 0421 / 6207016
info@stadtteilschule-bremen-nord.de

www.stadtteilschule-bremen-nord.de

Kurzbeschreibung:

Entstanden aus den so genannten „Lückeprojekten“ für Kinder, die zu alt für einen Regelhort, aber zu jung für den Besuch eines Freizeitheimes waren, bietet die Stadtteilschule Bremen-Nord e. V. seit 2001 Hortbetreuung für Grundschulkindern von der 1. bis zur 4. Klasse an mehreren Standorten in Bremen-Nord an: in Hammersbeck (in Kooperation mit Seniorenresidenz „Haus Raphael“ am Krankenhaus Nord), Rönnebeck, Schönebeck und Lesum.

Schwerpunkte der Arbeit sind der pädagogische Mittagstisch, qualifizierte Hausaufgabenbetreuung und die Angebote im Nachmittagsbereich (in den Bereichen Kreativität, Bewegung, Literacy). Freies und angeleitetes Spiel und auch die Gruppenunternehmungen an ein bis zwei Freitagen im Monat gehören zum Hortalltag dazu. In der Gemeinschaft mit den anderen Hortkindern üben die Kinder soziale Kompetenzen ein. Sie erwerben in der Gruppe ein demokratisches Grundverständnis.

Angebote:

Kreativangebote, Bewegung, Feste vorbereiten und feiern, Projekte mit der Ökologiestation, Schulgarten, Kinderkino, Bücherei, Schwimmen... (alles abhängig auch vom Standort)

Schlagwörter

- Hort
- Mittagstisch
- Hausaufgabenbetreuung
- basteln und kreativ sein
- spielen, lesen, toben
- Ausflüge
- Ferienbetreuung

(Quelle: www.stadtteilschule-bremen-nord.de
17.01.2014)

TSV Lesum-Burgdamm von 1876 e. V.

Geschäftsstelle
Hindenburgstr. 46 A
28717 Bremen

Tel.: 0421 / 637290
Fax: 0421 / 637206
info@tsv-lesum.de

www.tsv-lesum.de/sportangebot.html

Kurzbeschreibung:

- Der größte Sportverein in Bremen-Nord mit über 50 verschiedenen Sportangeboten.
- Die Gruppen werden von qualifizierten Übungsleiter/innen und Trainer/innen geleitet und betreut.
- Es gibt ein vereinseigenes Sportzentrum, eine vereinseigene Tennishalle und Tennisaußenplätze mit Clubhaus. Außerdem werden auch Schulsporthallen, das Sportbad Grohn und weitere angemietete Räume genutzt.
- Weitere Informationen sind über die Geschäftsstelle erhältlich.

Angebot:

Badminton – Basketball – Cheerleading – Fitness-Gymnastik – Floorball – Folkloretanz – Fußball – Frisbee – Geräteturnen – Handball – Hip-Hop-Tanz – Jazz4fun – Jungenturnen – Kinderturnen – Leichtathletik – Mädchenturnen – Nordic-Walking – Qigong – Rhythmische Sportgymnastik – Selbstverteidigung – Stepp-Aerobic – Taekwondo – Tai Chi – Tanzen – Tennis – Tischtennis – Trampolinturnen – Turnen – Volleyball – Ultimate Frisbee – Walking – Yoga – Yoga-Gymnastik – Zumba

Schlagwörter

- Sport für Kinder und Jugendliche und ganze Familien
- breit gefächertes Angebot

(Quelle: www.tsv-lesum.de/sportangebot.html
28.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Freizeit / Sport“ ebenfalls von Interesse sein können:

Jugend Informations- und Beratungsstelle (JIB) Bremen Nord	-> Bremen-Nord: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Mädchentreff „Lilas Pause“ der AWO Soziale Dienst gemeinnützige GmbH	-> Bremen-Nord: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Jugendmigrationsdienst (JMD) der Caritas Bremen-Nord	-> Bremen-Nord: Beratung / Unterstützung (allgemein)
Interessengemeinschaft Therap! (IG Therap! e. V.) Förderverein für Therapeutisches Reiten e. V.	-> Bremen-Nord: Beratung / Unterstützung (allgemein)

Selimiye Moschee

Kreinsloger Str.126
28777 Bremen

Tel.: 0421 / 6098272
selimiyecamii@gmx.de

www.bremen-selimiyecamii.de

Ansprechpartner: Mustafa Önder

Kurzbeschreibung:

Die Moschee engagiert sich in Blumenthal in verschiedenen Arbeitskreisen und bietet für Schülerinnen und Schüler Nachhilfekurse in Mathematik, Deutsch und Englisch sowie verschiedene Jugendangebote für Mädchen und Jungen an.

Schlagworte

- Nachhilfe
- Individuelle Förderung
- Kinder/Jugendliche
- kostenlos

(Quelle: www.bremen-selimiyecamii.de
23.12.2013)

Vorkurse für Grundschüler mit Migrationshintergrund

Caritasverband für das Dekanat Bremen-Nord e. V.
Gerhard-Rohlf's-Str. 17/18
28757 Bremen

Tel: 0421 / 660770
info@caritas-bremen-nord.de

www.caritas-bremen-nord.de/02f_vorkursemig.html

Kurzbeschreibung:

Seit drei Jahren bietet der Caritasverband neu zugewanderten Grundschüler/innen die Möglichkeit die Sprache ihrer neuen Heimat kennen zu lernen. Vor der eigentlichen Einschulung erwerben diese Kinder in 12-wöchigen Kursen Basiswissen, das für ein Zurechtfinden im „Dschungel“ der deutschen Sprache erforderlich ist.

Die Kurse finden in Bremen-Nord an drei Schulen statt. Der Caritasverband führt sie an zwei Schulen in Grohn (Schule am Wasser) und in Blumenthal (Schule Wigmodi-straße) durch. Grundschüler, die in umliegende Grundschulen eingeschult werden sollen, werden an den drei Standorten zusammengefasst.

(Quelle: www.caritas-bremen-nord.de/02f_vorkursemig.html 23.12.2013)

Schlagwörter

- Deutschkurse für Grundschüler/innen mit Migrationshintergrund

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Lernhilfen“ ebenfalls von Interesse sein können:

Bremer BlickLabor /
Lernzentrum Hansen

-> Bremen-Nord:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

RAZ Ran an die Zukunft

-> Bremen-Nord:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

BRIGG – Jugendtreff für Jugendliche
aus der Bürgermeister-Kürten-Straße

-> Bremen-Nord:
Freizeit / Sport

Ärztlicher Notfalldienst Bremen-Nord

Hammersbecker Straße 228
28755 Bremen

Tel.: 0421 / 6098063

Ärztlicher Notfalldienst für Kinder
Tel.: 0421 / 66061800

Kurzbeschreibung:

Der Ärztliche Notfalldienst ist für alle akuten Erkrankungen da, die die Bürgerinnen und Bürger nicht selbst oder mit Hilfe ihrer eigenen Hausapotheke beheben können. Die Fälle reichen von der plötzlich auftretenden fieberhaften Erkältung bis hin zu Unregelmäßigkeiten des Herz-Kreislaufsystems.

Für alle, die nicht eigenständig kommen können, steht ein Fahrdienst zur Verfügung. Im Hause der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin ist der Ärztliche Notfalldienst für Kinder untergebracht.

Einsatzbereit ist der Notfalldienst

- an Wochenenden: Sa 8:00 Uhr – Mo 7:00 Uhr
- an Feiertagen: Vorabend 19:00 Uhr – folgenden Werktag 7:00 Uhr

(Quelle: www.gesundheitnord.de/krankenhaeuserundzentren/kbn/ergaenzende-angebote/partnerpraxen/aerztlicher-notfalldienst.html 19.01.2014)

Schlagwörter

- akute Erkrankungen

Drogenhilfezentrum NORD

Bermpohlstr. 23a
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 98979-70
Fax: 0421 / 98979-79

Telefonnotruf der Drogenhilfe
Tel.: 0421 / 77777 (täglich 8:00 – 22:00 Uhr)

Kurzbeschreibung:

Der Telefonnotruf der Drogenhilfe bietet Ratsuchenden, Gefährdeten, Betroffenen und Angehörigen von Drogenabhängigen anonyme telefonische Beratung.

Angebot:

Unter 0421 / 77777 können akut obdachsuchende Drogenabhängige auch Schlafplätze in der Notunterkunft La Campagne nachfragen.

Schlagwörter

- Drogen
(und Obdachlosigkeit)

(Quelle: www.adhb.de 15.12.2013)

Frauen helfen Frauen in Bremen-Nord e. V.

Autonomes Frauenhaus

Tel.: 0421 / 6364874
frauenhaus1@web.de

vegesack.de/content/buergerservice/frauenhaus/

Kurzbeschreibung:

Frauen, die sich in einer „bedrohlichen“ Situation befinden, können hier mit Ihren Kindern einen ersten Anlaufpunkt finden. Jede Frau „bestimmt“ über sich selbst, wann und ob sie sich aus einer schwierigen Lebenssituation befreien möchte.

Das autonome Frauenhaus gibt bedrohten, misshandelten Frauen und deren Kindern einen ersten Anlaufpunkt. Es gibt den betroffenen Frauen, unabhängig von Konfession, Staatsangehörigkeit oder regionaler Herkunft Schutz, um weitere körperliche oder seelische Gewalterfahrungen zu verhindern. Die Sozialarbeiter/innen haben 24 Std. Rufbereitschaft.

Angebot:

- bei Bedarf Kontaktaufnahme und Zusammenarbeit mit Polizei, Weißer Ring, Pro Familia usw.
- Hilfe bei der finanziellen Absicherung
- Hilfe bei Ämter- und Behördengängen
- Vermittlung von Rechtsberatung
- Betreuung von Frauen aller Nationalitäten
- Hilfe bei Erziehungsproblemen
- Hilfe bei Wohnungssuche

Schlagwörter

- Frauen
- Gewalt
- Misshandlung
- Hilfe, Beratung, Betreuung

(Quelle: www.frauenstadtbuch.bremen.de
02.01.2014)

Sozialpsychiatrischer Dienst im Behandlungszentrum Nord

Aumunder Heerweg 83 / 85
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 66061234 (Mo – Fr 8:30 – 17:00 Uhr)

Kriseninterventionsdienst:

Außerhalb der o.g. Zeiten und an den Wochenenden und Feiertagen steht der Kriseninterventionsdienst (KID) rund um die Uhr für Notfälle zur Verfügung:

Tel.: 0421 / 79033333

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1733.de

Kurzbeschreibung:

Der Sozialpsychiatrische Dienst ist eine Beratungsstelle für erwachsene psychisch kranke und suchtkranke Menschen und ihre Angehörigen.

Angebot:

- die Einleitung von Hilfen und Schutzmaßnahmen
- die Fallführung und Hilfeplanung/Begutachtung bei Eingliederungshilfemaßnahmen wie Betreutes Wohnen und Heimwohnen

Schlagwörter

- Erwachsene
- psychische Erkrankungen
- Sucht

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1733.de
19.01.2014)

Bremen - Mitte



Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven
28363 Bremen

Besucheradresse:
Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen

Tel.: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) *
Tel.: 0800 45555-20 (Arbeitgeber) *
* Dieser Anruf ist kostenfrei.
Fax: 0421 66885-00

Bremen-Sued@arbeitsagentur.de
bremen-Ost@arbeitsagentur.de
Bremen-Vegesack@arbeitsagentur.de
Osterholz-Scharmbeck@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bremen

Kurzbeschreibung:

- Arbeit und Stellensuche
- Ausbildung
- Berufsinformationszentrum (BIZ): siehe Abschnitt *Berufliche Orientierung*
- Chancengleichheit
- Existenzgründung
- Jobvermittlung
- Kindergeld
- Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Agentur Angebote zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung (Aktivierungshilfen), ausbildungsbegleitende Hilfen, außerbetriebliche Berufsausbildung, finanzielle Hilfen, Gleichstellung, berufliche Rehabilitation

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/bremen
15.12.2013)

Schlagwörter

- Ausbildung
- Berufsinformation
- Arbeit und Stellensuche
- Menschen mit Behinderungen

Amt für Soziale Dienste

Sozialzentrum Mitte/Östliche Vorstadt/Findorff

Rembertiring 39
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 361-18444
Fax: 0421 / 361-16639
sozialzentrum-mitte@afsd.bremen.de

www.amtfuersozialedienste.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Es gibt vier Abteilungen:

1. Kinder/Jugendliche (Jugendamt):

Das Jugendamt arbeitet auf Grundlage des achten Sozialgesetzbuches - Kinder- und Jugendhilfegesetz - und erbringt folgende Leistungen: Adoptionsstelle, Amtsvormundschaften und -pflugschaften, Beistandschaften, Beurkundung, Bildungs- und Teilhabepaket, Erziehungsberatung, Hilfe für junge Volljährige, Hilfe für seelisch behinderte Jugendliche, Hilfe zur Erziehung, Initiativberatung, Inobhutnahme von Kindern und Jugendlichen, Jugendhilfe im Strafverfahren / Jugendgerichtshilfe, Jugendsozialarbeit, Jugendschutz, Jugendfreizeitheim, Kinderschutz, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Mädchenarbeit, Pflegekinder, Sorgeregister, Tagespflege in Familien, Unterhalt, Beratung und Unterstützung, Unterhaltsvorschuss, Vaterschaftsanerkennung.

2. Familie

3. Erwachsene

4. Finanzielle Hilfen:

zum Beispiel Elterngeld, ermäßigtes Nahverkehrsticket, GEZ-Befreiung, Wohnungsbeschaffungshilfe, Unterhaltsvorschuss, Unterhalt geltend machen

(Quelle: www.amtfuersozialedienste.bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche (Jugendamt, Jugendhilfe)
- Erziehungsberatung
- Familie
- Erwachsene
- Finanzielle Hilfen
- Bildungs- und Teilhabepaket

Haus der Familie – Mitte -

Fehrfeld 7
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 703937
Fax: 0421 / 7943801
hdf-mitte@afsd.bremen.de

www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_mitte/?no_cache=1

Kurzbeschreibung:

„Häuser der Familie“ und „Familienzentren“ sind Einrichtungen des Amtes für Soziale Dienste Bremen; es gibt sie in 11 Stadtteilen: in Hemelingen, Horn-Lehe, Huchting, Lüssum, Lüssum-Bockhorn, Mitte, Obervieland, Tenever, Vahr, Vegesack und Walle.

Unsere Angebote richten sich an alle Mütter, Väter und ihre Kinder im jeweiligen Stadtteil. Im Mittelpunkt stehen dabei Fragen der Kindererziehung, Ehe- und Partnerschaft, Lebensplanung und das Miteinander im Stadtteil.

Angebot:

In den Häusern der Familie und den Familienzentren gibt es Gruppen,

- für Eltern mit ihren Kindern, insbesondere für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern (z. B. Mutter-Kind-Gruppen, Spielkreise, Elterngesprächskreise, Wochenendgruppen mit der ganzen Familie und vieles mehr),
- für Mütter/Frauen (z. B. für alleinerziehende, getrennt lebende Frauen mit und ohne Migrationshintergrund)
- für Väter/Männer (z. B. für „Trennungsväter“)
- für ausländische Mitbürger/innen (Deutschkurse, Gesprächskreise)
- Selbsthilfegruppen für alle möglichen Interessen und Themen

Die Gruppen treffen sich einmal oder auch mehrmals in der Woche, tagsüber oder am Abend oder auch am Wochenende. Manchmal stehen auch mehrtägige Veranstaltungen mit der ganzen Familie (z. B. Bildungsurlaube mit Kinderbetreuung) auf dem Programm.

(Quelle: www.familiennetz-bremen.de/angebote/suche/anbieter/haus_der_familie_mitte/?no_cache=1 09.03.2014)

Schlagwörter

- Fragen der Organisation des Familienalltags mit Kindern
- für alleinerziehende Mütter/Väter
- Erziehungsfragen
- Schwierigkeiten in der Familie
- Vermittlung von Hilfen zur Erziehung (z. B. Familienhelfereinsätze)
- Vermittlung von Tagesmüttern und Tagesvätern
- Integration
- Freizeit

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Schulärztlicher Dienst

Team Mitte / Östliche Vorstadt / Grolland

Gesundheitsamt, Horner Straße 60-70

Ärztin: Tel. 0421 / 361-59557

Stadtteilschwester: Tel. 0421 / 361-15573

Der Schulärztliche Dienst ist direkt über die Stadtteilteams oder Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr über die Geschäftsstelle erreichbar.

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de

Kurzbeschreibung:

Flächen- bzw. zielgruppenerschließende Untersuchungs- und Beratungsprogramme:

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtestaktion für Schüler/innen der fünften Klassenstufe
- Untersuchungs- und Beratungsangebote für sonderpädagogisch geförderte Schüler
- Untersuchung und Beratung von Schüler/innen beim Übergang von allgemeinbildender Schule in vollzeitschulische Berufsvorbereitung

Anlassbezogene Einzeluntersuchungen und Beratungen – in der Regel auf Veranlassung der Schule:

- Basisuntersuchung von „Quereinsteiger/innen“, das heißt Kindern von Zuwanderer/innen, die in eine höhere als die erste Klassenstufe eintreten
- Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Stellungnahmen zu längerem/häufigerem Schulversäumnis aus gesundheitlichen Gründen und zur Schulsportbefreiung
- Beteiligung im Beratungsverfahren bei Schulverweigerung
- Zulassung von Schüler/innenn mit ansteckenden Erkrankungen zum Unterricht

Beratung der Schulen und der Bildungsbehörden (Details siehe Website)

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de und www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de 26.01.2014)

Schlagwörter

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtest 5. Klasse
- Basisuntersuchung der Kinder von Zuwanderern
- Stellungnahme sonderpäd. Förderbedarf
- Stellungnahme bei Schulversäumnis etc.

Polizei / Kontaktpolizisten Bremen-Mitte

Reviere Findorff, Innenstadt, Steintor

Tel.: 0421 / 362-0

Alle Kontaktpolizeibeamt/innen sind generell nur über die Rufnummer: 0421 / 362-0 oder ihre dienstliche Mailadresse zu erreichen.

www.polizei.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Kontaktpolizist/innen - kurz „KoPs“ genannt - sind im Bundesland Bremen für die Betreuung und Präventionsarbeit einzelner Stadtteile zuständig. Sie fungieren quasi als „Bindeglied zwischen Bürger/innen und Polizeiwache“ und verkörpern die Bürgernähe der Polizei Bremen.

Viele Reviere und KoPs bieten inzwischen schon Bürgersprechstunden für alle Bürgerinnen und Bürger in ihrem Stadtteil an.

Angebot:

Beratung, Hausbesuche bei jugendlichen Ersttäter/innen, Bürgersprechstunden, Prävention

Schlagwörter

- KoPs
- Präventionsarbeit
- Bürgersprechstunde
- Stadtteilbetreuung
- Hausbesuche bei jugendlichen Ersttätern

(Quelle: www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.7131.de 19.01.2014)

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Sögestr. 62
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 79282893
Fax: 0421 / 7941120
info@toa-bremen.de

www.toa-bremen.de

Regionale Schlichtungsstellen Mitte (Anschriften siehe Homepage):
Mitte – Östliche Vorstadt

Kurzbeschreibung:

Konfliktschlichtung und Täter-Opfer-Ausgleich bieten für Geschädigte, Beschuldigte und Angehörige

- Klärung von Konflikten & Chancen für eine Einigung
- psychologische Unterstützung in Krisensituationen
- ggf. allgemeine Aufklärung über verschiedene Aspekte eines Straf- und Zivilverfahrens
- im Einzelfall für Geschädigte den Versuch einer Vermittlung erster finanzieller Unterstützung

Angebot:

- Stalking-KIT (Krisen Interventionsteam Stalking und häusliche Gewalt)
- Schlichten in Nachbarschaften
- Schulprojekt Ost
- Graffiti
- Bunter Ring
- Arbeitsfonds
- Stadionverbote

(Quelle: www.toa-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- außergerichtliche Streit-schlichtung / Mediation
- Konflikte
- Gewalt
- Täter-Opfer-Ausgleich
- psychologische Unterstützung

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (Vaja e. V.)

Regionalteam Mitte/West
Hinter der Mauer 9
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 76266
Fax: 0421 / 76252
info@vaja-bremen.de (Geschäftsführung)

www.vaja-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Neben sieben Teams in diesem Arbeitsbereich ergänzen ein Jugendfreizeitheim, zwei Beratungsstellen und Schulsozialarbeit das Angebot von VAJA.

Im Rahmen akzeptierender Jugendarbeit wendet sich VAJA vor allem an Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden, die sich als Cliques oder Szenen definieren und für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.

Teams:

Regionalteam Ost | Regionalteam Mitte/West
| Regionalteam Süd | Kurswechsel
Team Subkultur | Team Rechte Cliques | Pro Meile | Freizi Borgfeld | kitab
pro aktiv gegen rechts | Schulsozialarbeit

Aufsuchende Jugendarbeit in der Region Mitte/West:

Das Team besteht aus vier hauptamtlichen StraßensozialarbeiterInnen und zwei studentischen MitarbeiterInnen. Als vertiefende Angebote können in den Stadtteilen je nach Bedarfs- und Ressourcenlage zusätzliche cliques- oder themenbezogene Projekte initiiert werden.

(Quelle: www.vaja-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- Streetwork
- aufsuchende Jugendarbeit
- Cliques
- Szenen

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Beratung / Unterstützung (allgemein)“ ebenfalls von Interesse sein können:

HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (allgemein)

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle und Institutsambulanz (KiPsy) -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)

Kribbeln im Bauch -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)

Paul-Goldschmidt-Schule Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung Bremen -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)

MKH – BDP Mädchenkulturhaus

Heinrichstraße 21
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 328798
info@bdp-maedchenkulturhaus.de

www.bdp-maedchenkulturhaus.de

Kurzbeschreibung:

Das BDP Mädchenkulturhaus ist eine Freizeit- und Bildungseinrichtung, in der verschiedene Aktivitäten ausschließlich für Mädchen und junge Frauen, d. h. ohne die Präsenz von Jungen, angeboten werden. Als Jugendverband ermöglicht und unterstützt das MKH ehrenamtliches Engagement für junge Menschen in Form von politischer oder praktischer Arbeit.

Öffnungszeiten: Offener Treff Mo, Di, Mi, Do 14:30 – 18:30 Uhr

Freizeitangebote:

- Offener Mädchentreff: Nutzung von Internetcafé, Werkstatt, Tanz- und Bewegungsraum, Café und Küche
- Hausaufgabenhilfe
- Workshops und Kurse, z. B. Hip Hop, kostenlose Hausaufgabenhilfe, Stencil-Graffiti, Kunst und Theater, Kochen, Capoeira, Kickboxen

Angebote im Rahmen der politischen Jugend- und Bildungsarbeit:

- Seminare zu Homophobie, Sexismus, Feminismus etc.

Außerdem:

- Juleica (Jugendleiter_innen-Card)-Ausbildung
- Praktikumsplätze

(Quelle: www.bdp-maedchenkulturhaus.de
28.12.2013)

Schlagwörter

- Treffpunkt nur für Mädchen/junge Frauen
- Seminare
- Freizeitangebote
- Hausaufgabenhilfe
- Juleica
- Praktikum

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Lernhilfen“ ebenfalls von Interesse sein können:

MKH
BDP Mädchenkulturhaus

-> Bremen-Mitte:
Freizeit / Sport

Zentrale Kooperationspartner



Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven

Postanschrift:
Agentur für Arbeit Bremen – Bremerhaven
28363 Bremen

Besucheradresse:
Doventorsteinweg 48-52
28195 Bremen

Tel.: 0800 45555-00 (Arbeitnehmer) *
Tel.: 0800 45555-20 (Arbeitgeber) *
* Dieser Anruf ist kostenfrei.
Fax: 0421 66885-00

Bremen-Sued@arbeitsagentur.de
Bremen-Ost@arbeitsagentur.de
Bremen-Vegesack@arbeitsagentur.de
Osterholz-Scharmbeck@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/bremen

Kurzbeschreibung:

- Arbeit und Stellensuche
- Ausbildung
- Berufsinformationszentrum (BIZ): siehe Abschnitt *Berufliche Orientierung*
- Chancengleichheit
- Existenzgründung
- Jobvermittlung
- Kindergeld
- Menschen mit Behinderungen

Für Menschen mit Behinderungen bietet die Agentur Angebote zur Berufsorientierung, Berufsvorbereitung (Aktivierungshilfen), ausbildungsbegleitende Hilfen, außerbetriebliche Berufsausbildung, finanzielle Hilfen, Gleichstellung, berufliche Rehabilitation

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/bremen
15.12.2013)

Schlagwörter

- Ausbildung
- Berufsinformation
- Arbeit und Stellensuche
- Menschen mit Behinderungen

Amt für Versorgung und Integration Bremen (ehemals Versorgungsamt)

Friedrich-Rauers-Str. 26
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 361-5541
Fax: 0421 / 361-5326
office@Versorgungsamt.Bremen.de

www.avib.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Amt für Versorgung und Integration (AVIB) stellt zum Beispiel fest, ob und in welchem Grad eine Behinderung vorliegt und stellt Schwerbehindertenausweise für Menschen mit Behinderung aus.

Im Rahmen des Sozialen Entschädigungsrechts zahlt es u. a. Versorgungsrenten und Leistungen der Heil- und Krankenbehandlung nach dem Bundesversorgungsgesetz. Für die Beurteilung der gesundheitlichen Verhältnisse ist der versorgungsärztliche Dienst zuständig. Er erstellt die gutachtliche Stellungnahme nach der Versorgungsmedizin-Verordnung.

Integrationsamt:

Das Integrationsamt ist als Teil des Amtes für Versorgung und Integration Bremen Ansprechpartner für schwerbehinderte Arbeitnehmer/innen und Arbeitgeber/innen.

Die Aufgaben des Integrationsamtes umfassen insbesondere den besonderen Kündigungsschutz für schwerbehinderte Menschen, Aufklärungs-, Schulungs- und Bildungsmaßnahmen und die Verwendung der Ausgleichsabgabe.

(Quelle: www.avib.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen02.c.730.de 15.12.2013)

– Integrationsamt –
Doventorscontrescarpe 172 / Block D
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 361-5372
Fax: 0421/ 361-5502
office.integrationsamt@Versorgungsamt.Bremen.de

Schlagwörter

- Schwerbehindertenausweis
- Gleichstellung
- Ausweis, Ermäßigung für Bus, Zug und Fähre

Ausländerbehörde

Abteilung des Stadtamtes
Stresemannstraße 48
28207 Bremen

Tel.: 0421 / 361-15275 und -15004
Fax: 0421 / 361-15013 und -15179
office-auslaenderbehoerde@stadtamt.bremen.de

www.stadtamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Ausländerbehörden (§ 71 AufenthG) sind für aufenthalts- und passrechtliche Maßnahmen zuständig. Sie entscheiden nach dem Aufenthaltsgesetz und nach ausländerrechtlichen Bestimmungen anderer Gesetze. Damit sind die Ausländerbehörden auch die erste Ansprechstelle für alle Fragen in diesen Bereichen.

Allgemeine Anfragen zum Zuwanderungsgesetz beantwortet auch der Bürgerservice Integration des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

Schlagwörter

- Ausländerrecht
- Asyl
- Duldung
- Aufenthaltstitel
- Freizügigkeitsbescheinigung

(Quelle: www.bamf.de 09.03.2014)

(ESC)ape – Ambulanz für junge Menschen mit Suchtproblemen

Kontakt über:

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle und Institutsambulanz (KIPSY)
Gesundheitsamt
Horner Str. 60-70
28303 Bremen

Tel.: 0421 / 361-6292
Fax: 0421 / 496-6292
kipsy@gesundheitsamt.bremen.de

Offene Sprechstunde: Do 15:00 – 17:00 Uhr, Raum 1.026 (1. Stockwerk Pavillon), Eingang 1 oder 6, Tel.: 0421 / 361-15177

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.3548.de

Kurzbeschreibung:

Unterstützungsangebot für Suchtmittel missbrauchende Jugendliche und für junge Menschen mit substanzungebundenen Verhaltensauffälligkeiten. Das Angebot richtet sich auch an Eltern und Einrichtungen sowie deren Mitarbeiter/innen, die mit solchen Jugendlichen zu tun haben.

- Beratung und Unterstützung zur Einschränkung / Reduzierung / Einstellung des Suchtverhaltens
- bei Bedarf Weitervermittlung in fachspezifische stationäre Maßnahmen
- Unterstützung in Krisensituationen
- Erkennen von begleitenden (psych.) Erkrankungen, ggf. Durchführung / Einleitung notwendiger Behandlungen
- Übernahme der ambulanten Nachbetreuung / Nachbehandlung

Die Hilfe erfolgt in Einzel-, Familien- oder Gruppengesprächen. Die Gesprächsinhalte unterliegen der Schweigepflicht. (ESC)ape arbeitet mit anderen Angeboten der freien, kommunalen und gerichtlichen Jugendhilfe und Schulen zusammen. Das Angebot ist kostenlos. Sollte es zu einer Behandlung kommen, kann direkt mit der Krankenkasse abgerechnet werden.

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.3548.de 26.01.2014)

Schlagwörter

- Sucht
- Verhaltensauffälligkeiten
- Jugendliche
- Eltern, Einrichtungen, die mit Jugendlichen zu tun haben
- ggf. Weitervermittlung in stationäre Maßnahmen
- Nachbetreuung/ Nachbehandlung nach kinder- und jugendpsychiatrischen Krankenhaus- und Fachklinikaufenthalten
- kostenlos/Abrechnung über Krankenkasse

Georg - Droste - Schule

Förderzentrum für Sehen und visuelle Wahrnehmung

An der Gete 103
28211 Bremen

Tel.: 0421 / 361-3001
225@bildung.bremen.de

www.225.schule.bremen.de/beratungsstelle.php

Kurzbeschreibung / Angebot:

Die Georg-Droste-Schule bietet Information, Beratung und Unterstützung in Schule, Kindertageseinrichtungen und im häuslichen Bereich.

- Informationen für Eltern und Lehrer/innen in allgemeinen Schulen, Förderzentren anderer Fachrichtungen und Kindertageseinrichtungen zur fachpädagogischen Unterstützung von SchülerInnen mit Sehschädigung.
- Schullaufbahnberatung und Vermittlung von Kontakten zu weiterführenden Schulen, Berufsschulen, Werkstätten für Behinderte und ähnlichen Institutionen
- Beratung von Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen zu Lehr- und Lernmitteln, individuellen Hilfsmitteln etc.
- Diagnostik & Beratung zu individuellen Hilfsmitteln
- Kooperation mit Ärzten und anderen öffentlichen Institutionen
- Unterstützung bei der Schulung des Restsehvermögens, bei der Wahrnehmungsförderung aller Sinne sowie Anleitung zu Mobilität und Selbstständigkeit

Schlagwörter

- Förderzentrum für Sehen und visuelle Wahrnehmung
- Beratungsstelle für Unterstütztes Schreiben, Unterstützte Kommunikation und Persönliche Assistenz

(Quelle: www.225.schule.bremen.de/beratungsstelle.php 16.02.2014)

Gesundheitsamt Bremen

Selbsthilfe- und Gesundheitsförderung

Horner Straße 60-70
Eingang 1 (Pavillon), 1. Etage, Zi. 1.001 - 1.005
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 361-15141
Selbsthilfecoerderung@gesundheitsamt.bremen.de

www.gesundheitsamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Selbsthilfegruppen sind ein wichtiger Bestandteil des Gesundheits- und Sozialsystems. Für viele Menschen mit chronischen Erkrankungen, Behinderungen und psychosozialen Problemen und für Angehörige trägt die Mitarbeit in einer Selbsthilfegruppe sowie der Erfahrungsaustausch mit ebenfalls betroffenen Menschen zur Bewältigung ihrer Krankheit bei.

Angebot :

Das Gesundheitsamt Bremen vermittelt Interessierte in Selbsthilfegruppen.

Informationen unter:
www.gesundheitsamt.bremen.de -> Publikationen -> Selbsthilfe

Schlagwörter

- Vermittlung von Selbsthilfegruppen
- Stichwortliste mit Selbsthilfegruppen zu chronisch körperlichen, psychischen und psychosozialen Erkrankungen
- Hilfe für Betroffene und Angehörige

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de
15.12.2013)

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst / Schulärztlicher Dienst

Geschäftsstelle
Horner Straße 60-70
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 36115115
Martina.Ahne@gesundheitsamt.bremen.de

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de
www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de

Der Schulärztliche Dienst ist direkt über die Stadtteilteams (siehe Regionen) oder Mo bis Do von 8:00 bis 16:00 Uhr und Fr von 8:00 bis 13:30 Uhr über die Geschäftsstelle erreichbar.

Kurzbeschreibung:

Flächen- bzw. zielgruppenerschließende Untersuchungs- und Beratungsprogramme:

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtestaktion für Schüler/innen der fünften Klassenstufe
- Untersuchungs- und Beratungsangebote für sonderpädagogisch geförderte Schüler
- Untersuchung und Beratung von Schüler/innen beim Übergang von allgemeinbildender Schule in vollzeitschulische Berufsvorbereitung

Anlassbezogene Einzeluntersuchungen und Beratungen – in der Regel auf Veranlassung der Schule:

- Basisuntersuchung von „Quereinsteiger/innen“, das heißt Kindern von Zuwanderer/innen, die in eine höhere als die erste Klassenstufe eintreten
- Stellungnahmen im Rahmen des Verfahrens zur Feststellung sonderpädagogischen Förderbedarfs
- Stellungnahmen zu längerem/häufigerem Schulversäumnis aus gesundheitlichen Gründen und zur Schulsportbefreiung
- Beteiligung im Beratungsverfahren bei Schulverweigerung
- Zulassung von Schüler/innen mit ansteckenden Erkrankungen zum Unterricht

Beratung der Schulen und der Bildungsbehörden (Details siehe Website)

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1645.de und www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.2226.de 26.01.2014)

Schlagwörter

- Schuleingangsuntersuchung
- Sehtest 5. Klasse
- Basisuntersuchung der Kinder von Zuwanderern
- Stellungnahme sonderpäd. Förderbedarf
- Stellungnahme bei Schulversäumnis etc.

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle und Institutsambulanz (KIPSY)

Gesundheitsamt
Horner Str. 60-70
28303 Bremen

Tel.: 0421 / 3616292
Fax: 0421 / 4966292
kipsy@gesundheitsamt.bremen.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 8:30 – 17:00 Uhr

Kriseninterventionsdienst (außerhalb der Öffnungszeiten):
Tel.: 0421 / 79033333

www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1641.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

- Unterstützung bei allen kinder- und jugendpsychiatrischen Krankheitsbildern
- Unterstützung bei der Feststellung eines kinder- und jugendpsychiatrischen Hilfebedarfs
- Nachsorge nach kinder- und jugendpsychiatrischen Krankenhausaufenthalten
- Hilfe bei Krisen auch ohne Termin, Kriseninterventionsdienst, Hausbesuche
- enge Zusammenarbeit mit anderen betreuenden und unterstützenden Institutionen, den Jugendämtern, freien Jugendhelferträgern, Schulen und anderen Bildungseinrichtungen, niedergelassenen Kinderärzt/innen und Kinder- und Jugendpsychiater/innen
- Kooperation mit der Kinder- und Jugendpsychiatrie im Klinikum Bremen-Ost
- Einzel- und Familiengespräche
- institutionelle Beratung sowohl von Jugendhelferträgern als auch von Kolleg/innen aus den ReBUZ und Schulen
- Die Beratungsgespräche sind kostenlos und unterliegen der Schweigepflicht.

(Quelle: www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1641.de
19.01.2014)

Schlagwörter

- Kinder- und jugendpsychiatrische Beratung, Feststellung von Hilfebedarfen
- Nachsorge
- Krisenintervention
- Einzel- und Familiengespräche
- institutionelle Beratung

Kribbeln im Bauch

Landesinstitut für Schule (LIS) – Abteilung Schulentwicklung/Personalentwicklung
Gesundheit und Suchtprävention
Große Weidestraße 4-16
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 3618209
Fax: 0421 / 3618914
mhasselmann@lis.bremen.de

www.lis.bremen.de/detail.php?gsid=bremen56.c.16857.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Musik, Rhythmus, hämmernde Beats, Schweiß, Gefühle, Frust und Lust... Suchtprävention mal ganz anders – ein Projekt für 9. Klassen der Oberschule. Unsere Ziele sind:

- besseren Zugang zu den eigenen Gefühlen finden
- Handlungsalternativen bei Gefühlslagen kennen lernen und einüben
- Ausdauer trainieren und Frustrationstoleranz erhöhen
- Arbeit an sich selbst intensivieren und sich selbst mehr zutrauen
- Wissen über Sucht und Drogen erweitern
- Wissen über Entstehung von Sucht und Gewaltbereitschaft erweitern und auf die eigene Person und in Bezug auf andere anwenden
- verstärkt Eigenverantwortung übernehmen

Das Angebot für die Projektwoche richtet sich an Schüler/innen der 9. Klassen.

Bewerbung für das Tanzprojekt „Kribbeln im Bauch“ s. Kontakt, Teilnahme vor allem für Schulen aus Gebieten mit schwachem Sozialindex.

(Quelle: www.lis.bremen.de 19.12.2013)

Schlagwörter

- Suchtprävention
- Sucht-Drogen-Gewalt
- Tanz-Musik-Rhythmus
- Tanzprojekt

Landesinstitut für Schule (LIS)

Am Weidedamm 20
28215 Bremen

Tel.: 0421 / 361-14406
Fax: 0421 / 361-8310
Email je nach Anliegen, siehe Homepage

www.lis.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Landesinstitut für Schule der Freien Hansestadt Bremen (LIS) ist eine Einrichtung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft. Die Dependancen in Bremen-Mitte, Bremen-Nord und Bremerhaven sind dezentralisiert.

Das Landesinstitut für Schule hat die Aufgabe, die Schulen im Lande Bremen bei ihrer Entwicklung zu unterstützen. Als Kompetenzzentrum erbringt das LIS für alle, die an Schule und Erziehung beteiligt sind, fachliche, pädagogische und psychologische Dienstleistungen.

Die Aufgaben des LIS sind dabei insbesondere:

- die Ausbildung von Referendarinnen und Referendaren,
- die Qualifizierung von Lehrkräften, Funktionsträgern und Schulleitungen sowie des weiteren pädagogischen Personals in Schulen
- die Förderung und Unterstützung von Schulen bei der Gestaltung von Prozessen der Schul- und Unterrichtsentwicklung
- die Entwicklung von Rahmenvorgaben und qualitätssichernden Instrumenten für Schule und Unterricht
- die Bereitstellung von Büchern, Medien und Materialien für die Gestaltung von schulischen Lehr- und Lernprozessen
- die Beratung der Senatorin für Bildung und Wissenschaft

Schlagwörter

- Infoveranstaltungen für Schüler/innen
- Fortbildungen für Lehrer/innen
- Unterstützung zu diversen Themen, wie z. B. Sucht/Suchtprävention etc.
- Bücher, Medien, Materialien

Zur Wahrnehmung seiner Aufgaben kooperiert das LIS mit außerschulischen Partnern, Multiplikatoren sowie bremischen und überregionalen Einrichtungen.

Angebot:

Vielfältige Fortbildungs- und Unterstützungsangebote für die Arbeit mit Schüler/innen, z. B. Info-Veranstaltungen und Fortbildungen zum Thema Sucht/Suchtprävention (Referat Gesundheit und Suchtprävention suchtpraevention@lis.bremen.de) etc. Für detaillierte Informationen siehe www.lis.bremen.de.

(Quelle: www.lis.bremen.de 22.12.2013)

Paul - Goldschmidt - Schule

Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung

Louis-Seegelken-Straße 130
28717 Bremen

Tel.: 0421 / 361-7155

Tel.: 0421 / 361-7150 (Schulsekretariat)

Fax: 0421 / 361-7156

beratungsstelle@paul-goldschmidt-schule.de

226@bildung.bremen.de

www.kb-schule-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Förderzentrum für motorische und körperliche Entwicklung ist eine staatliche Schule und wird von Schülerinnen und Schülern aus dem gesamten Stadtgebiet Bremens besucht. Der Unterricht des Förderzentrums erfolgt in heterogenen Lerngruppen nach dem Rahmenplan „Sonderpädagogische Förderung“ für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und II (Senator für Bildung und Wissenschaft 2002). Es kann die 12-jährige Schulpflicht erfüllt und entsprechend dem jeweiligen Bildungsgang ein Abschluss erworben werden. Die Lerngruppen sind aufgeteilt nach Unterstufe (Klassen 1 – 5), Mittelstufe (Klassen 6 – 10) und Abschlussstufe/Werkstufe (Klassen 11 – 12).

Angebot:

- Beratung für Schüler/innen, Vorschulkinder und Bezugspersonen aus ganz Bremen durch das Team der schuleigenen Beratungsstelle für Unterstütztes Schreiben und Unterstützte Kommunikation (BSK)
- Beratung und Schullaufbahnpfehlungen für Schüler/innen mit Körperbehinderungen, die in wohnortnahen Regelschulen zielgleich unterrichtet werden
- bei speziellen zusätzlichen Behinderungen Zusammenarbeit mit anderen Förderzentren sowie mit dem „Zentrum für schülerbezogene Beratung“

Schlagwörter

- Förderzentrum für körperliche und motorische Entwicklung
- Beratungsstelle für Unterstütztes Schreiben, Unterstützte Kommunikation und Persönliche Assistenz

- Fachlehrer/innen, Sonderschullehrer/innen sowie Sozialpädagoge/innen arbeiten im Team. Ergänzung der Klassenteams durch Betreuungskräfte aus unterschiedlichen Berufsgruppen wie Heilerziehungspfleger/innen, Erzieher/innen, Kinderpfleger/innen sowie Krankenschwestern und -pfleger
- Differenzierungsräume sowie Fachräume für Bewegungserziehung/Psychomotorik, Snoezelen, Kochen, Musik, Werken, Arbeitslehre, Künstlerisches Gestalten und LowVision; Bewegungsbad

(Quelle: www.kb-schule-bremen.de/index.php/beratungsstelle 19.12.2013)

Schule an der Fritz-Gansberg-Straße

Förderzentrum für den Bereich sozial-emotionale Entwicklung

Fritz-Gansberg-Str. 22
28213 Bremen

Tel.: 0421 / 361-96022
Fax: 0421 / 361-96021
223@bildung.bremen.de

Eine Homepage ist in Arbeit.

Kurzbeschreibung:

Die Schule für sozial-emotionale Förderung beschäftigt sich mit Kindern und Jugendlichen, die im Bereich Schule aufgrund von Problemen im sozialen und emotionalen Bereich besondere Unterstützungsmaßnahmen bzw. Angebote brauchen, damit sie eine angemessene schulische und soziale Entwicklung wahrnehmen können.

Die Schule befindet sich im Bremer Ortsteil Schwachhausen, das Einzugsgebiet erstreckt sich auf das gesamte Stadtgebiet. Seit 2011 befindet sich das ReBUZ-Ost in dem Gebäude.

Im Zuge der Inklusion sollte das Förderzentrum aufgelöst werden. Aktuell ist es jedoch seit dem 28.01.2014 wieder ins Schulgesetz aufgenommen – als „Förderzentrum für den Förderbedarf im Bereich sozial-emotionale Entwicklung“. Der Bestand ist befristet bis zum 31.07.2018.

In der Fritz-Gansberg-Schule gibt es eine Grundschul- und eine Oberschulabteilung. Die Abteilungen sind aufgeteilt in jahrgangsgemischte Lerngruppen mit jeweils höchstens 6 Schüler/innen. Die Kinder werden ausschließlich von Sonderpädagoginnen und Sonderpädagogen betreut.

Die Anzahl der Schüler/innen ändert sich ständig, da während des ganzen Schuljahres neue Kinder und Jugendliche aufgenommen werden. Im geänderten Bremischen Schulgesetz vom 28.01.2014 wird das Schülerklientel folgendermaßen definiert: „Schulpflichtige Schüler/innen mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die

Schlagwörter

- Förderzentrum für den Bereich sozial-emotionale Entwicklung
- Extreme Versagensangst
- Entwicklungsverzögerung
- Benachteiligung
- starke Aggressionsbereitschaft

durch ihr Verhalten während des Schulbesuchs die Sicherheit von Menschen gefährden oder den Schulbesuch nachhaltig und schwer beeinträchtigen...” und bei denen „... eine Änderung des schulischen Verhaltens für die Zukunft nicht erwartet werden kann“.

Die Fritz-Gansberg-Schule ist keine Ganztagschule: der Unterricht endet täglich um 12:40 Uhr. Die meisten der jüngeren Schüler/innen besuchen im Anschluss eine heilpädagogische Tagesstätte in Wohnortnähe.

Das Förderzentrum versteht sich als „Durchgangsschule“. Oberstes Ziel im Sinne der Inklusion ist, die Schülerinnen und Schüler „fit“ zu machen für eine Rückschulung in die Regelschule. Die reguläre Verweildauer in der Fritz-Gansberg-Schule beträgt ein bis zwei Jahre. Dazu heißt es im aktuellen Schulgesetz: „Der Fortbestand der Zuweisung ist mindestens jährlich zu überprüfen. Eine Rückführung in die allgemeine Schule ist anzustreben.“

Schwerpunkte der pädagogischen Arbeit:

- Kleinklassen in allen Stufen
- Gruppen- und Einzelunterricht
- Trainingseinheiten für Schüler/innen
 - mit extremen Versagensängsten
 - mit Entwicklungsverzögerungen
 - mit Benachteiligungen im sozialen Bereich
 - mit starker Aggressionsbereitschaft

Besondere schulische Angebote und Arbeitsgemeinschaften

- Therapeutisches Reiten
- Training zur Stärkung der Sozialkompetenz

(Quelle: Angaben der Schule an der Fritz-Gansberg-Straße/Frau Holländer 24.02.2014)

Schule an der Marcusallee

Förderzentrum für Hören und Kommunikation

Marcusallee 31
28359 Bremen

Tel. 0421 / 361-14360
Fax. 0421 / 361-3383
227@bildung.bremen.de

www.schulemarcusallee.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Die Schule an der Marcusallee ist eine inklusive Schule mit dem Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation für Schülerinnen und Schüler mit einer Hör- und Kommunikationsbeeinträchtigung (Schwerhörigkeit, Gehörlosigkeit, Auditive Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung). Auch Schülerinnen und Schüler mit zusätzlichen Beeinträchtigungen werden aufgenommen.

- Inklusion von hörgeschädigten Schülerinnen und Schülern in allgemeine Schulen in Bremen
- kleine Lerngruppen, individuelle Diagnostik und sonderpädagogisch-hörgeschädigten-spezifische Förderung
- Lehrplan der allgemeinen Schule, u. a. verstärkte Visualisierung der Unterrichtsinhalte, unterstützende Gebärden (LBG) und Deutsche Gebärdensprache (DGS)
- Abschlüsse: Erweiterte Berufsbildungsreife und Mittlerer Schulabschluss
- Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung
- Pädagogisch-audiologische Beratungsstelle: Durchführung von Diagnostik und Frühförderung, Beratung von Eltern hörgeschädigter Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften

Schlagwörter

- Förderzentrum für Hören und Kommunikation
- Pädagogisch-audiologische Beratungsstelle

(Quelle: bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?&gsid=bremen117.c.8954.de&Sid=22716.02.2114)

Schule an der Züricher Straße

Schule für die Bereiche Krankenhaus- und Hausunterricht

Züricher Straße 40 (im Klinikum Bremen-Ost, Haus 10)
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 408-1613
Fax: 03212 / 1023528
216@bildung.bremen.de

www.krankenhausschule.schule.bremen.de

Kurzbeschreibung

Wenn schulpflichtige Bremer Kinder und Jugendliche voraussichtlich länger als drei Wochen wegen Krankheit oder nach einem Unfall die Schule nicht besuchen können, erhalten sie Hausunterricht.

Dem Antrag auf Hausunterricht ist eine ärztliche Bescheinigung beizufügen, in der bestätigt wird, dass das Kind für längere Zeit nicht schulbesuchsfähig, aber lernfähig ist.

Eine Angabe der voraussichtlichen Krankheitsdauer ist notwendig.

Schlagwörter

- Krankenhausunterricht
- Hausunterricht

(Quelle: www.krankenhausschule.schule.bremen.de 15.12.2013)

AL-ANON Familiengruppen und Alateen

Interessengemeinschaft e.V. Bremen
Geeren 24
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 454562
ZDB@Al-Anon.de

www.al-anon.de
www.alateen.de

Kurzbeschreibung:

Die AL-ANON Familiengruppen sind eine weltweite Gemeinschaft von Angehörigen und Freunden von Alkoholiker/innen, die sich regelmäßig treffen, um durch Gespräche und Erfahrungsaustausch ihre gemeinsamen Probleme zu lösen.

Alateen ist eine Gemeinschaft von jungen Leuten, deren Leben durch das Trinken eines Angehörigen oder nahen Freundes beeinträchtigt wurde.

(Quelle: www.al-anon.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Alkohol
- Angehörige & Freunde
- Gespräche & Erfahrungsaustausch

Autismus Bremen e. V.

Regionalverband zur Förderung von Menschen mit Autismus

Autismus-Therapiezentrum

Clamersdorfer Straße 47
28757 Bremen

Tel.: 0421 / 625606
Fax: 0421 / 6207031
info@atz-bremen.de

www.atz-bremen.de
www.autismus-bremen.de

Dependance Buntentor

Dorotheenstraße 1
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 55904651
Fax: 0421 / 55904658
buntentor@atz-bremen.de
buntentor.atz-bremen.de

Dependance Gröpelingen

Gröpelinger Heerstraße 335
28239 Bremen

Tel.: 0421 / 649121-0
Fax: 0421 / 649121-29
groepelingen@atz-bremen.de
groepelingen.atz-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Autismus-Therapiezentrum des Vereins Autismus Bremen e. V. ist eine therapeutische Einrichtung für Personen mit autistischer Störung, Asperger-Autismus, Kanner-Autismus und frühkindlichem Autismus. Zusätzlich gilt das Angebot auch für Kinder mit „Rett-Syndrom“.

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche
- Frühkindlicher Autismus
- Sprachaufbau
- Wahrnehmungsförderung
- Sozialtraining
- Integration in Institutionen
- selbst- und fremdaggresives Verhalten

Ein interdisziplinäres Team behandelt Kinder ab ca. 1 Jahr bis hin zum Erwachsenenalter mit 2 bis maximal 10 Therapiestunden (im Frühtherapiebereich) pro Woche.

Angebot:

- Kommunikationsförderung
- Wahrnehmungsförderung
- Sensorische Integrationstherapie
- PäPKI
- Affolter-Therapiekonzept
- Verhaltenstherapie
- Sozialtraining
- Gruppenangebote

Der Verein „Hilfe für das autistische Kind“ Bremen e.V. unterhält außerdem eine Wohneinrichtung für autistische Erwachsene („Hof Meyerwiede“ in Etelsen) sowie eine Asperger- Wohngruppe (ab 18 Jahre) in Bremen.

(Quelle: www.autismus-bremen.de 15.12.2013)

BewegGrund

Beratung – Diagnostik – Therapie
Stader Straße 35
28205 Bremen

Tel.: 0421 / 6202690
Fax: 0421 / 6202692
info@beweggrund-bremen.de

www.beweggrund-bremen.de

Kurzbeschreibung

Die heilpädagogisch-therapeutische Praxis begleitet Kinder und Jugendliche in schwierigen oder krisenhaften Lebenssituationen und unterstützt deren Eltern und Familien.

Darüber hinaus berät das BewegGrund-Team Schulen, Kindergärten und andere pädagogische Einrichtungen und Institutionen.

(Quelle: www.beweggrund-bremen.de
15.12.2013)

Schlagwörter

- Heilpädagogik
- Beratung
- Diagnostik
- Therapie
- psychische und somatische Entwicklungsabläufe
- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Beratung von Schulen u. a. pädagogischen Einrichtungen

Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e. V.

Schwachhauser Heerstraße 266
(im Gebäude des Gehörlosenfreizeitheim)
28359 Bremen

Tel.: 0421 / 244016-10
info@bsvb.org

www.bsvb.org/

Kurzbeschreibung:

Der Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e. V. wurde 1908 gegründet und ist eine Selbsthilfeorganisation der blinden und sehbehinderten Menschen in Bremen. Die Schwerpunkte der Vereinsarbeit des BSV bestehen in der Vertretung der sozialen, kulturellen und rechtlichen Interessen blinder und sehbehinderter Menschen.

Außerdem erhalten Angehörige und Helfer/innen Unterstützung bei der Bewältigung der Lebenssituation.

Angebot:

Eine Rehabilitationslehrerin bietet für blinde und sehbehinderte Menschen jeder Altersstufe lebenspraktische Fertigkeiten wie Kommunikationsfertigkeiten, z. B. Lesen und Schreiben der Punktsschrift, und Förderung für blinde und sehbehinderte Kinder im Vorschulalter an.

(Quelle: www.bsvb.org 15.12.2013)

Schlagwörter

- Selbsthilfeorganisation blinder und sehbehinderter Menschen

Bremer Familienkrisendienst

Horner Heerstraße 19
28359 Bremen

Tel.: 0421 / 2435027
Fax: 0421 / 2453028
team@bfk-bremen.de

www.bfk-bremen.de/

Kurzbeschreibung

Der Bremer Familienkrisendienst arbeitet familienaktivierend und wird von drei kompetenten Jugendhilfeeinrichtungen getragen:

- Alten Eichen – Perspektiven für Kinder und Jugendliche
- St. Petri – Kinder und Jugendhilfe
- FZ Diakonie Freistatt

Er bietet schnelle sozialpädagogische Beratung und Unterstützung in akuten Krisensituationen für Familien, in denen Kinder oder Jugendliche gefährdet sind und die Herausnahme bzw. Unterbringung im Heim die einzige Lösung zu sein scheint. Die Familienaktivierung dauert in der Regel sechs Wochen. Dieses Programm ist kurz, kompakt und intensiv. Es wird von kompetenten lösungs- und ressourcenorientierten ausgerichteten Fachkräften mit vielfältigen und kreativen Methoden durchgeführt. Der Familienkrisendienst bietet eine 24-Stunden-Rufbereitschaft für betreute Familien, um Sicherheit im Aktivierungsprozess zu gewährleisten.

Das Programm Bremer Familienkrisendienst ist eine Maßnahme nach § 27 SGB VIII und kann ausschließlich über das Jugendamt vermittelt werden.

Angebote:

- Sechswöchige Familienaktivierung
- Begleitete Rückführung aus der Notaufnahme nach Hause
- Elterntraining
- Clearing

(Quelle: www.bfk-bremen.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Sozialpädagogische Beratung bei Gefährdung von Kindern/Jugendlichen
- Vermittlung über Jugendamt
- Familienaktivierung
- Begleitete Rückführung aus der Notaufnahme nach Hause
- Elterntraining
- Clearing

Bremer JungenBüro e. V.

Informations- und Beratungsstelle für Jungen, die Gewalt erleben
Schüsselkorb 17/18 (4. Etage)
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 59865160
info@bremer-jungenbuero.de

www.bremer-jungenbuero.de

Kurzbeschreibung:

Beratung für Jungen, die Gewalt erleben.

Im Blickpunkt sind Jungen oft dann, wenn sie Probleme machen. Selten ist die Rede von Jungen als Opfer von Gewalt. An diese Jungen richtet sich das Bremer Jungen-Büro.

Darüber hinaus ist das Bremer JungenBüro aktiv in der Fortbildung und Qualifizierung pädagogischer Fachkräfte und bietet Selbstbehauptungskurse für Jungen an, die von Mobbing betroffen sind.

Das Team des Bremer JungenBüros ist engagiert in der Vernetzung von Jungenarbeit und bei der Entwicklung von Qualitätsstandards für die Jungenarbeit in Bremen.

Angebot:

- Selbstbehauptungskurse
- Abenteuertage
- feste Jungengruppen
- Jungenarbeit mit Schulklassen (auf Anfrage)
- Telefonische Beratung in den Sprechzeiten:
Mo 10:00 – 12:00 und Do 14:00 – 16:00 Uhr
- persönliche Beratung mit Termin nach Vereinbarung
- Online-Beratung für Jungen
- Fachberatung für Fachkräfte aus Jugendhilfe oder Schule

(Quelle: www.bremer-jungenbuero.de
09.03.2014)

Schlagwörter

- Jungen / Jugendliche
- körperliche Gewalt; sexuelle Gewalt, sexualisierte Gewalt
- Ausgrenzung, Mobbing, Erpressung
- Selbstbehauptungskurse
- feste Jungengruppen
- Arbeit mit Schulklassen
- Beratung von Fachkräften aus Jugendhilfe oder Schule

Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e. V. (BKMF)

Leinestraße 2
28199 Bremen

Tel.: 0421 / 336169-0
info@bkmf.de

bkmf.de

Kurzbeschreibung:

Gut 100.000 Bundesbürger/innen sind von Kleinwuchs betroffen, d. h. sie sind oder werden als Erwachsene zwischen 80 cm und 150 cm groß. Die vorrangigen Ziele des Vereins sind die psychosoziale Stärkung kleinwüchsiger Menschen und deren Integration in die Gesellschaft. Die Kinder- und Jugendarbeit liegt dem Verein besonders am Herzen und bildet einen Schwerpunkt der Arbeit.

Angebot:

- Beratung und Begleitung von kleinwüchsigen Menschen ab dem Kindesalter
- Hilfe bei der Bewältigung der Diagnose, Unterstützung der Eltern, ihre Kinder so anzunehmen, wie sie sind
- Sicherung einer bestmöglichen medizinischen und therapeutischen Versorgung
- Aufklärung und Hilfe beim Abbau vorhandener Vorurteile
- Berufsorientierte Beratung in Kooperation mit arbeitmarktpolitischen Institutionen
- Beratung und Unterstützung bei sozialrechtlichen Belangen

Schlagwörter

- Unterstützung kleinwüchsiger Menschen und ihrer Familien

(Quelle: bkmf.de 15.12.2013)

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V. (DGhK)

Schillerstraße 4-5
10625 Berlin

Tel.: 030 / 5770099-90 (werktags 9:00 – 19:00 Uhr, keine Beratung)
Fax: 030 / 5770099-99
servicecenter@dghk.de

www.dghk.de

Beratung ohne Ortsbindung:

Petra Leinigen, Tel. 0700 / 23422864 (Kosten: 14 ct/Min.),
Beratungszeiten: Mo – Fr 9:00 - 12:00, Mo und Do 15:00 – 18:00, Mi 16:00 – 19:00 Uhr
petra.leinigen@dghk-nds-hb.de

Schwerpunkt Lehrkräfte:

Manuela Mahn, Tel. 04321 / 72064, manuela.mahn@dghk-nds-hb.de
Karin Wefer, Tel. 0441 / 36132249, karin.wefer@dghk-nds-hb.de

Elterngruppen mit regelmäßigen Treffen:

Martina Rosenboom, Tel. 04431 / 708614, bremen@dghk-nds-hb.de
Annette Heinbokel, Tel. 0421 / 69675131, annette.heinbockel@dghk-nds-hb.de

Kurzbeschreibung / Angebote:

Die Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e. V. (DGhK) ist ein bundesweit tätiger gemeinnütziger Verein, der sich für die Förderung hochbegabter Kinder und Jugendlicher einsetzt. Er ist gegliedert in einen Bundesverein und 15 Regionalvereine.

Vereinszweck:

- Beratung hochbegabter Kinder und ihrer Eltern
- Elterngesprächskreise
- Förderangebote für hochbegabte Kinder
- Beratung und Fortbildung für Lehrer und Erzieher
- Herausgabe der Vereinszeitschrift „Labyrinth“
- Aufstellung von bildungspolitischen Forderungen
- Vernetzung mit in- und ausländischen Organisationen

(Quelle: www.dghk.de 11.07.2014)

Schlagwörter

- Hochbegabung
- Beratung Eltern und Lehrkräfte
- Förderangebote
- Elterngesprächskreise

Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe e. V.

Herdentorsteinweg 43
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 170324
Fax: 0421 / 1653473
bremen@ak-familienhilfe.de

www.ak-familienhilfe.de/

Kurzbeschreibung:

Seit mehr als 50 Jahren bietet der Deutsche Arbeitskreis für Familienhilfe e. V. Familien unterstützende und helfende Gesundheitsmaßnahmen an, z. B. bei emotionalen und Verhaltensstörungen von Kindern, Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen oder Übergewicht. In sieben Fachkliniken im Schwarzwald und an der Nord- bzw. Ostsee werden stationäre Vorsorge- und Rehabilitationsmaßnahmen für Mütter-/Väter-Kinder angeboten und mit einer langjährig erfahrenen und qualifizierten Mitarbeiterschaft durchgeführt. Zunehmend sind vor dem Hintergrund gesundheitlicher Beeinträchtigungen und psycho-sozialer Lebenskrisen Mütter, Väter und Kinder auf Hilfe angewiesen, um mit vorhandenen persönlichen Ressourcen erschwerte Lebenssituationen zu bewältigen.

Angebot:

- Mutter/Vater-Kind-Interaktionsangebote
- Sport- und Bewegungsangebote
- Angebot zur Erziehungsberatung
- Gesundheitsberatung/Gesundheitsschulung

Schlagwörter

- Familien / Eltern
- Kinder / Jugendliche
- Emotionale und Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen, insbes. ADS(H)S
- Ernährungs- und Stoffwechselerkrankungen insbes. Übergewicht/ Adipositas (E66) und Diabetes mellitus Typ 2 (E11)

(Quelle: www.ak-familienhilfe.de 15.12.2013)

Diakonisches Werk Bremen e. V.

Contrescarpe 101
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 16 384-0
Fax: 0421 / 16 384-20
geschaeftsstelle@diakonie-bremen.de

www.diakonie-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Menschen mit Behinderung wollen leben wie alle anderen. Die Diakonie, der soziale Dienst der evangelischen Kirchen, verhilft ihnen zu einem möglichst selbstbestimmten Alltag gemäß eigenen persönlichen Wünschen und Interessen.

Bei körperlicher, geistiger oder Mehrfachbehinderung bietet die Diakonie Beratung, Assistenz und Unterstützung, damit Menschen mit Behinderung ihren Lebensalltag an einem Ort ihrer Wahl so eigenverantwortlich und selbstständig wie möglich gestalten können.

Sie erhalten Unterstützung in allen Lebenslagen – in ihrem Zuhause, im Berufsleben und in der Freizeit.

Angebot:

Wohnangebote, Tagestreff, Therapie, betreutes Wohnen, Tagesförderstätten sowie Unterstützung für psychisch kranke Menschen

Schlagwörter

- Menschen mit Behinderung
- Unterstützung in allen Lebensbereichen
- Ambulante Assistenz
- 24-stündige Assistenz
- Vermittlung von Arbeitsplätzen

(Quelle: www.diakonie-bremen.de 15.12.2013)

Drogenhilfezentrum Mitte – Ambulante Drogenhilfe Bremen

Bürgermeister-Smidt-Str. 35
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 98979-00
Notruf (täglich 8:00 – 22:00 Uhr): 0421 / 777 77
zentrale@adhb.de

www.adhb.de

Kurzbeschreibung:

Die Angebote richten sich an Menschen jeden Alters, die Probleme mit illegalen Drogen haben, an legal Substituierte, an Angehörige und Freund/innen sowie an Mitarbeiter/innen anderer Institutionen, die in ihrer Arbeit mit Drogenproblemen konfrontiert sind.

Angebot:

- Beratung und Betreuung von Abhängigen und Gefährdeten
- Vermittlung in Entgiftungs- und Therapieeinrichtungen
- Krisen- und Notfallhilfen
- Beratung und Betreuung für Substituierte
- Hausbesuche in Einzelfällen
- Beratung von Angehörigen / Partner/innen
- Therapienachsorge im Einzelfall

Schlagwörter

- Drogen
- Substituierte
- Entgiftung/Therapie
- Beratung Angehörige

(Quelle: www.adhb.de 15.12.2013)

Entwicklungsbegleitung und Integration e. V. - EBI

Leher Heerstraße 194
28357 Bremen

Tel.: 0421 / 2761909
verein@ebi-bremen.de

www.ebi-bremen.de

Kurzbeschreibung / Angebote:

Jeder Mensch ist ein einzigartiges Wesen mit seinen besonderen Fähigkeiten und Stärken. Die Entwicklungsbegleitung stärkt diese Fähigkeiten und bietet Unterstützung bei Problemen. Jeder Mensch bekommt die für ihn individuellen therapeutischen Angebote in Einzel- oder Gruppentherapie.

- Entwicklungsbegleitung: Wahrnehmen und Bewegen, Spielen und Ausdrücken von Gefühlen, Denken, Lernen, Sprechen
- Sensomotorische Ein- und Ausdrücke im symbolischen Spiel
- Kognitive Ein- und Ausdrücke im kreativen Handeln und Sprechen
- Spezielle neuropsychologisch orientierte Angebote
- Kreatives Gestalten mit Ton
- Malen und andere kunsttherapeutische Angebote
- Verhaltensinterventionen in Krisen

Falls gewünscht, finden auch Kontakte mit dem Kindergarten, der Schule oder anderen Bezugspersonen statt.

Elternbegleitung:

- Beratungsgespräche
- Beratung in gewaltfreier Kommunikation
- Verhaltensorientierte Kriseninterventionen
- Elterngesprächsgruppen

(Quelle: www.ebi-bremen.de 10.05.2014)

Schlagwörter

- Entwicklungsbegleitung
- Sensomotorische, emotionale und kognitive Ein- und Ausdrücke
- Neuropsychologisch orientierte Angebote
- Verhaltensintervention bei Krisen

Forum Ältere Menschen Bremen e. V.

Hans-Böckler-Str. 9 (Volkshaus)
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 361-86182
forumam@afsd.bremen.de

www.forum-aeltere-menschen-bremen.de

Kurzbeschreibung:

In diesem Projekt sind Personen bürgerschaftlich engagiert, die Lust haben, mit jüngeren Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren lesen zu üben. Die Lesepat/innen üben nach Absprache mit den Klassenlehrer/innen in der Regel zwei Stunden pro Woche und sollten in der Nähe der Schule wohnen.

Ein Beispiel ist das Projekt am Gymnasium Links der Weser. Hier üben die Lesepat/innen und Lesehelfer/innen mit Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen. Einige Kinder sind noch nicht sicher im Lesen. Andere haben nicht Deutsch als Muttersprache und brauchen ein zusätzliches Training in der deutschen Sprache.

Angebot:

- Lesepatinnen und Lesepaten
- Lesehelfer/innen für Kinder im Alter von 10 bis 12 Jahren

Schlagwörter

- Lesepaten
- Lesehelfer

(Quelle:
www.forum-aeltere-menschen-bremen.de
15.12.2013)

Frauenhaus der AWO (Arbeiterwohlfahrt)

Postfach 107523
28075 Bremen

Tel.: 0421 / 239611
Fax: 0421 / 9587950
frauenhaus@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/frauenhaus

Kurzbeschreibung:

Viele Frauen ertragen oft jahrelang eine familiäre Atmosphäre, die von seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt bestimmt ist. Diese Belastung führt in eine Lebenskrise, die meist alleine nicht mehr bewältigt werden kann.

Im Frauenhaus der AWO finden misshandelte Frauen oder von Misshandlung bedrohte Frauen und ihre Kinder Schutz und Hilfe.

Angebot:

Die Mitarbeiterinnen der AWO sehen ihre wesentliche Aufgabe darin, die eigentlichen Probleme der von Gewalt betroffenen Frauen zu klären und sie in ihrer Entscheidungsfindung zu ermutigen. Es finden vertrauliche Beratungsgespräche statt.

Schlagwörter

- Mütter / Frauen
- Opfer seelischer, körperlicher und sexueller Gewalt
- Notsituation Tag / Nacht

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/frauenhaus 15.12.2013)

GA – Anonyme Spieler – Gamblers Anonymous

c/o Drogenhilfezentrum Mitte
Bürgermeister-Smidt-Str. 35
28195 Bremen

Tel.: 0171 / 1800857
gabremen@anonyme-spieler.org

www.anonyme-spieler.org

Kurzbeschreibung:

Anonyme Spieler sind eine Gemeinschaft von Frauen und Männern, die ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen. Ihr wichtigstes Anliegen ist es, mit dem Spielen aufzuhören und anderen süchtigen Spieler/innen zu helfen, es auch zu schaffen. Keine Gebühren oder Mitgliedsbeiträge. Arbeit nach dem 12-Schritte-Programm.

Schlagwörter

- Spielsucht
- anonyme Gruppe

(Quelle: www.anonyme-spieler.org 15.12.2013)

Hans-Wendt-Stiftung

Hauptverwaltung
Am Lehester Deich 17-19
28357 Bremen

Tel.: 0421 / 243360
Fax: 0421 / 2433630
verwaltung@hwst.de

www.hans-wendt-stiftung.de

Kurzbeschreibung:

Die Hans-Wendt-Stiftung begleitet Familien mit einem oder mehreren Kindern in schwierigen sozialen, emotionalen und wirtschaftlichen Situationen. Entsprechend der Multiproblematik bietet sie mittel- bis längerfristig niedrigschwellige, professionelle Hilfe zu Hause an. Die Hilfsangebote sollen die Familien darin unterstützen, ihre Erziehungsaufgaben und Alltagsprobleme zu bewältigen.

Angebot:

Das Ziel ist es, die Familien zu unterstützen, zu betreuen und zu begleiten, damit sie lernen, Probleme selbständig anzugehen, soziale Kompetenzen entwickeln und neue Perspektiven aufbauen können.

(Quelle: www.hans-wendt-stiftung.de
14.12.2013)

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche in schwierigen Situationen
- Familien / Eltern mit Erziehungsproblemen
- Alltagsprobleme
- professionelle Hilfe
- Unterstützung der Familien
- Zusammenarbeit mit den Familienhelfern

Hermann-Hildebrand-Haus

Vinnenweg 51
28355 Bremen

Tel.: 0421 / 205423
info@hildebrandhaus.de

www.hildebrandhaus.de

Kurzbeschreibung:

Notaufnahme für Kinder - für Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis 14 Jahre

Das Hermann-Hildebrand-Haus ist eine vollstationäre Notaufnahmeeinrichtung für Mädchen und Jungen im Alter von 0 bis 14 Jahren. Zu jeder Tageszeit können Kinder aufgenommen werden. Es werden Hilfen gemäß §§34, 42 SGB VIII angeboten.

(Quelle: www.hildebrandhaus.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- vollstationäre Notauf-
nahme
- Kinder/Jugendliche von
0 bis 14 Jahre
- Beratung
- Begleitung

HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters)

Deutsches Rotes Kreuz
Mathildenstr. 2
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 70607013
Fax: 0421 / 70607022
hippy@drk-bremen.de

www.drk-bremen.de/angebote/familie-und-jugend/fuer-kinder/hippy/

Kurzbeschreibung:

HIPPY (Home Instruction for Parents of Preschool Youngsters) bietet Eltern mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, ihre Kinder auf einen erfolgreichen Schulstart vorzubereiten.

Das Besondere an HIPPY ist, dass die Mütter ihre Kinder mit Hilfe der programmeigenen Materialien selbst fördern und das Programm überwiegend zu Hause stattfindet. Jede teilnehmende Mutter wird alle zwei Wochen von einer HIPPY-Mitarbeiterin aufgesucht, die das Aktivitätsheft für die kommende Woche im Rollenspiel mit ihr einübt. Die Mutter wird somit auf die Rolle als Lehrerin vorbereitet und führt die spielerischen Übungen dann täglich ca. 15 Minuten mit ihrem Kind durch.

Derzeit gibt es HIPPY-Gruppen in Osterholz-Tenever, Blockdieck, Neue Vahr, Hemelingen, Kattenturm, Neustadt, Huchting, Walle, Gröpelingen, Marßel, Blumenthal, Lüssum.

(Quelle: www.drk-bremen.de/angebote/familie-und-jugend/fuer-kinder/hippy/ 15.12.2013)

Schlagwörter

- Migrationshintergrund
- Förderung
- Mütterhilfe

ISB – Individuelle Schwerstbehinderten-Betreuung

AWO Ambulant gGmbH
Berliner Freiheit 9 c
28327 Bremen

Tel.: 0421 / 4680379
Fax: 0421 / 4680317
u.glaenz@awoambulant-bremen.de

www.awo-bremen.de/psychosoziale-hilfen/individuelle-schwerstbehinderten-betreuung

Kurzbeschreibung:

Die Individuelle Schwerstbehinderten-Betreuung (ISB) ist ein anerkannter ambulanter Pflegedienst der AWO Bremen. Sie richtet sich an körperbehinderte Menschen, die durch Krankheit (zum Beispiel Multiple Sklerose) oder Unfall auf fremde Hilfe angewiesen sind, aber trotz ihrer Behinderung weiterhin ein eigenständiges und selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung führen wollen.

Angebot:

- Grundpflege, z. B. Hilfe bei der Körperpflege
- Hilfe bei der Haushaltsführung, z. B. beim Einkaufen, Putzen, Waschen, Kochen
- Begleitung im Alltag, z. B. bei Freizeitaktivitäten, im Urlaub, bei allen gesellschaftlichen Aktivitäten, bei einer eventuellen Berufstätigkeit

(Quelle: www.awo-bremen.de/psychosoziale-hilfen/individuelle-schwerstbehinderten-betreuung 16.12.2013)

Schlagwörter

- Individuelle Schwerstbehinderten-Betreuung
- körperbehinderte Menschen mit Krankheiten wie Multiple Sklerose oder die durch einen Unfall auf fremde Hilfe angewiesen sind
- Grundpflege
- Haushaltsführung
- Hilfe im Alltag

Jugendbildungsstätte Bremen LidiceHaus GmbH

Weg zum Krähenberg 33 a
28201 Bremen

Tel.: 0421 / 692720
Fax: 0421 / 6927216
lidice@lidicehaus.de

lidicehaus.de

Kurzbeschreibung:

Das LidiceHaus hat sich zu einem Zentrum entwickelt, in dem Jugendliche und deren Multiplikator/innen qualifizierte Bildungsangebote zu folgenden Themen vorfinden:

- Jugendliche Lebenswelten und Zukunftsperspektiven verstehen, verändern, gestalten
- Demokratie, Gesellschaft und soziale Gerechtigkeit
- Identitätsentwicklung: Förderung von Lebenskompetenzen und Gesundheit
- Kommunikation – Vermittlung – Medien

Angebot:

- Fortbildungen, Fachtage und Qualifizierungen
- Seminare und Angebote für Jugendliche

(Quelle:
lidicehaus.de/themen.php/678/programm.html
22.12.2013)

Schlagwörter

- Jugendliche
- Bildungsarbeit
- Demokratie
- Lebenskompetenzen und Gesundheit
- Identitätsentwicklung
- Kommunikation/Medien
- Rechtsextremismus
- Drogen / Sucht
- Gewalt

Jugendmigrationsdienst (JMD)

AWO - Beratungszentrum für Migranten
Am Wall 113
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 33771 88
Fax: 0421 / 33771 85
h.lueken@awo-bremen.de
c.cansever@awo-bremen.de

www.awo-bremen.de/migration/leitbild

Kurzbeschreibung:

Der JugendMigrationsDienst (JMD) berät junge Menschen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 12 und 27 Jahren mit dem Ziel, deren Integrationschancen und die Förderung der Chancengleichheit und Partizipation in allen Bereichen des sozialen, kulturellen und politischen Lebens zu verbessern. Es werden Orientierungshilfen in allgemeinen Integrationsangelegenheiten sowie bei der individuellen Eingliederungsplanung und bei der Ausbildungs- und Berufswahl gegeben.

Der JMD vermittelt darüber hinaus an andere Dienste und Einrichtungen und gibt Unterstützung beim Umgang mit Behörden, vermittelt Deutschkurse und vieles mehr.

Außerdem werden Informationsveranstaltungen und Bewerbungstrainings durchgeführt.

Kurse und Gruppenangebote in folgenden Bereichen:

- Kompetenzstärkung
- Berufsorientierung Mädchen und Frauen
- PC-Kurse

(Quelle:
www.awo-bremen.de/migration/leitbild
15.12.2013)

Schlagwörter

- Beratung für jugendliche Migrantinnen und Migranten
- Kompetenzstärkung
- Integration, Chancengleichheit, Partizipation
- Berufsorientierung Mädchen und Frauen
- PC-Kurse

Kinderhospiz Löwenherz e. V.

Kinder- und Jugendhospiz

Für Eltern:
Siebenhäuser 77
28857 Syke

Tel.: 04242 / 5789-0
Fax: 04242 / 5789-89
letzing@kinderhospiz-loewenherz.de

Verein:
info@kinderhospiz-loewenherz.de
(Anschrift und Telefonnummer siehe
Homepage)

www.kinderhospiz-loewenherz.de

Kurzbeschreibung:

Das „Kinder- und Jugendhospiz Löwenherz“ in Syke bei Bremen nimmt Kinder sowie Jugendliche und junge Erwachsene mit tödlich verlaufenden Krankheiten auf, bei denen eine Heilung nach dem Stand der Medizin ausgeschlossen ist. Beide Häuser haben jeweils acht Pflegezimmer für die erkrankten Kinder und die Jugendlichen sowie Zimmer für Eltern und Geschwister. Etwa 200 Familien können jährlich zu Gast sein. In Niedersachsen kooperiert der Verein mit rund 30 Erwachsenen-Hospizdiensten und schult Ehrenamtliche in Kinderhospizarbeit.

Der „Ambulante Kinderhospizverein Löwenherz Bremen und Umzu“ begleitet und unterstützt Familien mit unheilbar kranken Kindern in Bremen und im Umkreis von etwa 20 Kilometern. Ehrenamtliche Kinderhospizbegleiter/innen fahren zu den Familien und unterstützen sie zuhause. Sie betreuen und unterstützen die schwerstkranken Kinder, spielen mit den Geschwistern und haben ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte. Sie sind auch wichtige Begleiter in der Trauerphase.

Die Koordinatorinnen sind erreichbar unter:

Elsasser Str. 61/63
28211 Bremen
Tel.: 0421 / 841 31 55
Fax: 0421 / 841 31 56
ambulant@kinderhospiz-loewenherz.de

(Quelle: www.kinderhospiz-loewenherz.de
09.03.2014)

Schlagwörter

- Begleitung von Kindern mit tödlich verlaufenden Krankheiten und deren Familien vor Ort in Syke oder ambulant
- Kooperation mit Erwachsenen-Hospizdiensten
- Vernetzung

Kinderschutz-Zentrum

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e.V.:
Humboldtstr. 179
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 240112-10
Fax: 0421 / 240112-89
Projekt Kinder- und Jugendnotdienst: 0421 / 6991133 (Tag und Nacht!)
info@dksb-bremen.de

www.dksb-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Kinderschutz-Zentrum Bremen ist eine Beratungseinrichtung, an die sich Kinder und Jugendliche, Eltern und Angehörige sowie alle, die beruflich oder privat mit Kindern zu tun haben, wenden können. Wir beraten Familien in Bremen, in denen Mädchen oder Jungen sexueller, körperlicher oder seelischer Gewalt oder Vernachlässigung ausgesetzt sind. In Krisensituationen ermöglichen wir kurzfristige Terminvergaben. Unsere Angebote im Kompetenz-Zentrum beruhen auf dem Prinzip der Freiwilligkeit und Vertraulichkeit und können auch anonym in Anspruch genommen werden. Gewalt gegen Kinder zu verhindern und die Auswirkungen von Gewalt zu lindern, sehen wir als primäre Aufgabe unserer Arbeit.

Kinder- und Jugendtelefon (KJT)
freecall: 0800 / 1110333
Mo – Sa 14:00 – 20:00 Uhr
Bundesweit die „Nummer gegen Kummer“

Elterntelefon (ET)
freecall 0800 / 1110550
Mo – Fr 9:00 – 11:00 Uhr
Di und Do 17:00 – 19:00 Uhr
Bundesweite Telefonberatung für gestresste Eltern

Eltern-Stresstelefon
0421 / 240112-20
Mo – Mi 11:00 – 13:00 Uhr
Do 15:00 – 17:00 Uhr
Bremer Einrichtung; telefonische Beratung und Anmeldung für persönliche Beratung

(Quelle: www.dksb-bremen.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Kinder- und Jugendnotdienst
- sexuelle, körperliche, seelische Gewalt
- Vernachlässigung
- Kinder- und Jugendtelefon
- Eltern- & Elternstresstelefon

Kriz

Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe e. V.
Außer der Schleifmühle 55-61
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 78292
Fax: 0421 / 77018
info@kriz-ev.de

www.kriz-ev.de

Kurzbeschreibung:

Das Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenhilfe Kriz e. V. ist ein in Bremen anerkannter Jugendhilfeträger, der mit seinen Jugendhilfeangeboten in eigenen Einrichtungen und ambulanten Diensten als Bestandteil der Bremer Jugend-, Erwachsenen- und Familienhilfe tätig ist.

Angebot:

- Ambulante flexible Betreuung Jugendlicher
- Casa Luna – Haus für Schwangere und minderjährige Mütter
- Präventionsprojekt „Baby-Bedenkzeit“

Schlagwörter

- Betreutes Wohnen
- junge Schwangere/ Mütter
- Prävention
- Ambulante Betreuung

(Quelle: www.kriz-ev.de 22.12.2013)

Lebenshilfe Bremen e. V.

Waller Heerstraße 55
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 38777-0
Fax: 0421 / 38777-99
info@lebenshilfe-bremen.de

www.lebenshilfe-bremen.de

Kurzbeschreibung:

In der Lebenshilfe Bremen engagieren sich Menschen mit geistiger Behinderung und deren Angehörige sowie Fachleute und Freiwillige für ein gutes gemeinsames Leben von Menschen mit und ohne Behinderung.

Sie setzen sich dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Behinderung so selbständig und selbstbestimmt wie möglich leben kann und die Unterstützung erhält, die dazu nötig ist. Dazu bietet die Lebenshilfe Bremen eine Vielzahl unterschiedlicher Angebote und Aktivitäten:

- Beratung und Information
- Familienunterstützende Dienste
- Frühförderung und Spielkreise
- Ambulante pädagogische Hilfen
- Hilfen zur Erziehung
- Freizeit- und Reiseangebote
- Unterschiedliche Wohnangebote
- Krankengymnastik
- Beratungsstelle Behinderung und Migration
- Beratungsstelle Geschwisterkinder
- Büro für Leichte Sprache

Schlagwörter

- Beratung und Information zur Unterstützung von Menschen mit geistiger Behinderung
- Betroffene & Angehörige
- Frühförderung
- ambulante pädagogische Hilfe
- Wohnen
- Freizeit
- Leichte Sprache

(Quelle: www.lebenshilfe-bremen.de 16.12.2013)

Mädchenhaus Bremen e. V.

Rembertistr. 32
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 3365444
info@maedchenhaus-bremen.de

www.maedchenhaus-bremen.de

Mädchen-Notruf-Tel.: 0421 / 341120 (24h)
Online-Beratung: www.hilfe-fuer-maedchen.de
Kriseneinrichtung (Notaufnahme für Mädchen): Tel.: 0421 / 3365030
Wohngruppe: Tel.: 0421 / 3365030
Betreutes Jugendwohnen: Tel.: 0421 / 33005778

Kurzbeschreibung:

Beratung für Mädchen und junge Frauen zu

- körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt
- Problemen zu Hause, in Freundschaften oder in der Beziehung
- Essstörungen
- Selbstabwertung oder Selbstverletzung
- Mobbing oder Ausgrenzung
- sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität
- Alkohol oder Drogen in ihrem Umfeld

Eingeladen sind alle Mädchen, die über sich und ihre Lebenssituation sprechen wollen. Alle Beratungen sind anonym und kostenlos, die Beraterinnen haben Schweigepflicht. Informationen zu Veranstaltungen und therapeutischen Gruppen für Mädchen gibt es im Internet.

(Quelle: www.maedchenhaus-bremen.de
15.12.2013)

Schlagwörter

- Mädchen
- körperliche, seelische, sexuelle Gewalt
- Essstörungen
- Selbstverletzung
- Mobbing/Ausgrenzung
- geschlechtliche Identität
- Alkohol, Drogen

Pegasus - Bremer Krebsgesellschaft e. V.

Am Schwarzen Meer 101-105
28205 Bremen

Telefonische Beratung der Bremer Krebsgesellschaft: 0421 / 4919222
Telefon der Praxis Marie-Luise Zimmer: 0421 / 4989375
pegasus@bremerkrebsgesellschaft.de

www.pegasus-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Unterstützungsangebot für Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder Geschwister an Krebs erkrankt sind.

- Ein Kooperationsprojekt mit der Praxis für Psychotherapie, Musiktherapie und Traumatherapie Marie-Luise Zimmer

Das Leben eines Kindes oder Jugendlichen verändert sich, wenn Vater oder Mutter, Schwester oder Bruder an Krebs erkrankt sind. Auch Kinder spüren die Belastung in der Familie. Eltern sind in dieser Situation häufig unsicher, ob und wie sie mit ihren Kindern über die Krebserkrankung sprechen sollen - diese bleiben so mit ihren Ängsten und Nöten allein. In der Pegasus-Gruppe stehen sie mit ihren Sorgen und Ängsten sowie Stärken und Fähigkeiten im Mittelpunkt. Über den Austausch und Kontakt mit anderen Gleichaltrigen lernen sie, sich selbst besser zu verstehen und anzunehmen.

Die Leitung liegt bei Marie-Luise Zimmer, Musiktherapeutin, Traumatherapeutin, Musikpädagogin.

Information und Anmeldung:

Krebsberatungsstelle der Bremer Krebsgesellschaft, Telefon 0421 / 491 92 22 oder bei der Musiktherapeutischen Praxis Marie-Luise Zimmer, Telefon 0421 / 498 93 75

(Quelle: www.krebsgesellschaft-hb.de/sonderes-angebot/pegasus.html 19.01.2014)

Schlagwörter

- Krebs
- therapeutische und pädagogische Betreuung
- Musiktherapie
- Gruppenangebote (Musik, Malen, Rollenspiele, Gespräche u. a.)
- Einzelberatung
- Telefonberatung
- Krisenintervention

pro familia

Medizinisches Zentrum Bremen (MZ)
Hollerallee 24
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 3406010
Fax: 0421 / 3406015
info@profamilia.de

www.profamilia.de

Kurzbeschreibung:

pro familia ist der führende Verband zu Sexualität, Partnerschaft und Familienplanung in Deutschland und betreibt flächendeckend das größte Beratungsnetz in der Bundesrepublik.

Die 180 Beratungsstellen von pro familia bieten Sexual-, Schwangerschafts-, und Paarberatung, ein Angebot, das von mehr als 200.000 Menschen pro Jahr in Anspruch genommen wird.

Weitere 250.000 Kinder und Jugendliche erreichen die pro familia SexualpädagogInnen mit ihrer Arbeit jährlich, vor allem in Schulen.

Bei pro familia arbeiten interdisziplinäre Teams: Sozialarbeiter/innen, Psycholog/innen, (Sexual-)Pädagog/innen, Ärzt/innen, Krankenpfleger/innen, Hebammen und noch viele andere mehr. Entsprechend vielfältig sind die Angebote und Services.

Schlagwörter

- Sexualität
- Rechte
- Pille danach
- Verhütung
- Bisexualität
- Heterosexualität
- Homosexualität
- Intersexualität
- Transsexualität

(Quelle: www.profamilia.de 14.12.2013)

Refugio Bremen

Parkstr. 2-4
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 3760749
info@refugio-bremen.de

www.refugio-bremen.de

Kurzbeschreibung:

REFUGIO Bremen ist ein psychosoziales und therapeutisches Behandlungszentrum für Flüchtlinge und Folterüberlebende - ein „Schutzraum für die Seele“.

Viele Kinder, Jugendliche und Familien, die in das Land Bremen geflüchtet sind, sind durch Kriegserlebnisse in ihrem Heimatland, Vertreibung oder Erfahrung von Terror gegen Minderheiten stark belastet. Sie haben zum Teil Folter oder Zwang zum militärischen Einsatz erlebt und manchmal traumatisierende Umstände auf der Flucht. Zudem leiden sie unter den Lebensbedingungen im Exil, die starken Einfluss auf das Familienleben haben und die Kinder häufig in nicht kindgerechte Situationen zwingen. REFUGIO versucht, den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen mit verschiedenen Angeboten gerecht zu werden.

Angebot:

- Weitervermittlung in das bestehende Gesundheitssystem
- Angebot einer ambulanten und unentgeltlichen spezialisierten Beratung und psychotherapeutischen Behandlung für traumatisierte und andere seelisch erkrankte Flüchtlinge in ihrer Muttersprache
- Fortbildung und Vernetzung von MitarbeiterInnen in Gesundheitswesen und Flüchtlingsarbeit
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Kindertherapie und Netzwerkarbeit
- Gruppenaktivitäten
- „Der Gewalt keine Chance“

(Quelle: www.refugio-bremen.de 12.12.2013)

Schlagwörter

- Kinder, Jugendliche, Familien
- Flucht
- Trauma
- Kriegserlebnisse
- Folter
- Beratung, Vermittlung ins Gesundheitssystem

reisende werkschule scholen e. V.

Humboldtstr. 30/32 (Geschäftsstelle)
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 7943501
info@rws-geschaefsstelle.de
info@rws-jugendhilfe.de

Blücherstr. 6
28203 Bremen
Tel.: 0421 / 77424

www.reisende-werkschule.net

Kurzbeschreibung:

1979 gründete eine Gruppe von Lehrern den Verein reisende werkschule scholen. Mit dem Kauf und der Renovierung eines alten Bauernhofs im ländlichen Scholen, 50 Kilometer südlich von Bremen, wurde der Grundstein für das Jugendhilfeprojekt gelegt. Ziel ist, sozial auffälligen jungen Menschen und Schulmeider/innen ein stationäres intensiv- und arbeitspädagogisches Konzept zu bieten, das den Jugendlichen den Erwerb eines Haupt- oder Realschulabschlusses ermöglicht.

Heute umfasst das Angebot der reisenden werkschule vielfältige stationäre und ambulante Maßnahmen an vier Standorten in Niedersachsen und Bremen, wie z. B.:

- Clearing
- befristete Vollzeitpflege
- begleiteter Umgang
- betreutes Wohnen
- Krisendienst für Bremer Familien
- Eltern-Jugendliche-Mediation
- Ergänzungsschule
- Erziehungsbeistandschaft
- heilpädagogische Einzelmaßnahme
- Jugendwohngemeinschaften
- psychologische Diagnostik
- Baby-Bedenkzeit
- sozialpädagogische Familienhilfe
- Therapie mit Pferden

(Quelle: www.reisende-werkschule.net
15.01.2014)

Schlagwörter

- sozial auffällige Jugendliche
- Schulmeider
- Eltern-Jugendliche- Mediation
- Ergänzungsschule
- Jugendwohngemeinschaften
- Baby-Bedenkzeit
- Familienhilfe
- Therapie mit Pferden

Schattenriss e. V.

Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen e. V.
Waltjenstraße 140
28213 Bremen

Tel. 0421 / 617188
info@schattenriss.de

www.schattenriss.de
www.schattenriss-onlineberatung.de

Kurzbeschreibung:

Schattenriss e. V. wurde 1987 als eine der ersten Fachberatungsstellen zum Thema sexueller Missbrauch an Mädchen gegründet. Dem Schattenriss-Team gehören ausschließlich Pädagoginnen und Psychologinnen mit therapeutischen und traumaspezifischen Zusatzqualifikationen an.

Bei der Beratungsstelle Schattenriss können Mädchen in einem geschützten Raum die Unterstützung erhalten, die sie brauchen. Mütter, Väter und andere unterstützende Bezugspersonen können ebenfalls Beratung bekommen. Das Angebot gilt auch für Frauen, denen in ihrer Kindheit sexueller Missbrauch widerfahren ist. Fachkräfte finden Angebote im Bereich Fachberatung, Fortbildung und Prävention sowie Informationen zum Thema sexueller Missbrauch.

Anonyme Online-Beratung auf www.schattenriss-onlineberatung.de

Angebot:

- Beratung und Unterstützung bei sexuellem Missbrauch
- Prävention
- Informationen

(Quelle: www.schattenriss.de 13.01.2014)

Schlagwörter

- Mädchen
- Beratung und Unterstützung bei sexuellem Missbrauch

ServiceBureau Jugendinformation

LidiceHaus GmbH
Kalkstraße 6
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 330089 -10/-11/-15/-19
Fax 0421 / 330089-22
serviceb@jugendinfo.de

www.jugendinfo.de
www.servicebureau.de

Kurzbeschreibung:

Das ServiceBureau Jugendinformation gehört zum Lidicehaus. Schwerpunkte der Arbeit des ServiceBureaus sind die allgemeine Jugendinformation sowie die kostenlose Beratung bei der Planung und Durchführung von Auslandsaufenthalten und Jugendaustauschprogrammen.

Schlagwörter

- Auslandsaufenthalt
- Jugendaustauschprogramm

(Quelle: www.servicebureau.de 22.12.2013)

Sozialpädiatrisches Institut

Klinikum Bremen-Mitte gGmbH
Friedrich-Karl-Str. 55
28205 Bremen

Tel.: 0421 / 497-2233 (Sekretariat)
Tel.: 0421 / 497-2244 (Anmeldung)
Fax: 0421 / 497-2266
spz@Klinikum-Bremen-Mitte.de

www.kinderklinik-bremen.de
www.gesundheitsuord.de

Kurzbeschreibung:

Das Sozialpädiatrische Institut wurde 1978 als eines der ersten Sozialpädiatrischen Zentren (Kinderzentren) in Deutschland gegründet. Es bietet eine in langjähriger Teamarbeit entwickelte kinderneurologische und sozialmedizinische Diagnostik, Behandlung und Entwicklungsbegleitung für Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten an. Ziel der Betreuung eines Kindes im Sozialpädiatrischen Institut ist das möglichst frühe Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten und Fähigkeiten der Kinder sowie eine Stärkung der Familie und eine Beratung des Umfeldes. Die Kinder (und deren Familien) werden von der Geburt bis zur Berufsfindung betreut.

Angebot:

- Kinder mit vermuteten und bestehenden körperlichen und sozialen Entwicklungsstörungen und deren Familien
- Ambulanz für Kinderneurologie und Entwicklungsförderung, Diagnostik, Therapie, Entwicklungsbegleitung
- Interdisziplinäre Arbeit: Medizin, Psychologie/ Psychotherapie, Pädagogik und Sozialarbeit
- Kooperation im regionalen Versorgungsnetzwerk
- Kassenzulassung

(Quelle: www.kinderklinik-bremen.de 16.12.2013)

Schlagwörter

- Kinder und deren Familien
- körperliche und soziale Entwicklungsstörungen
- Ambulanz für Kinderneurologie und Entwicklungsförderung
- Diagnostik und Therapie
- Entwicklungsbegleitung
- Interdisziplinäre Arbeit
- Kassenzulassung

St. Petri Kinder- und Jugendhilfe

Sudwalder Str. 3
28307 Bremen

Tel.: 0421 / 427950
Fax: 0421 / 4279516
info@stpetribremen.de

www.stpetribremen.org

Kurzbeschreibung:

- Erziehungsbeistandschaft. Hilfe für den Jugendlichen in der Familie bei der Bewältigung von Entwicklungsproblemen unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes
- Sozialpädagogische Familienhilfe. Hilfe für die Familie bei der Bewältigung von Alltagsproblemen, der Lösung von Konflikten und Krisen sowie im Kontakt mit Ämtern und Institutionen
- Betreutes Jugendwohnen. Hilfe bei der Verselbstständigung des Jugendlichen in einer eigenen Wohnung
- Begleiteter Umgang. Bei gerichtlicher Anordnung wird das Kind beim Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil begleitet.
- Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung. Intensive Unterstützung von Jugendlichen zur sozialen Integration und eigenverantwortlichen Lebensführung.
- Elterntraining als Einzel- oder Gruppenangebot
- Soziale Gruppenarbeit. Durch soziales Lernen in der Gruppe können Jugendliche bei der Überwindung von Entwicklungs- und Verhaltensschwierigkeiten unterstützt werden.
- Clearing/Diagnostik. Kann eingesetzt werden, um den genauen Hilfebedarf zu ermitteln.
- Individuelle Familienmaßnahmen nach § 27.2. Auf den besonderen Bedarf von Familien abgestimmte Maßnahmen

Schlagwörter

- Entwicklungs- und Verhaltensschwierigkeiten
- Konflikte und Krisen
- soziale Integration
- Erziehungsbeistand
- Familienhilfe
- Elterntraining
- betreutes Jugendwohnen
- sozialpädagogische Einzelbetreuung
- Sport- und Freizeitangebote für Jugendliche

(Quelle: www.stpetribremen.org 17.12.2013)

Täter-Opfer-Ausgleich Bremen

Sögestr. 62
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 79282893
Fax: 0421 / 7941120
info@toa-bremen.de

www.toa-bremen.de

Regionale Schlichtungsstellen:

-> siehe Homepage

Kurzbeschreibung:

Konfliktschlichtung und Täter-Opfer-Ausgleich bieten für Geschädigte, Beschuldigte und Angehörige

- Klärung von Konflikten & Chancen für eine Einigung
- psychologische Unterstützung in Krisensituationen
- ggf. allgemeine Aufklärung über verschiedene Aspekte eines Straf- und Zivilverfahrens
- im Einzelfall für Geschädigte den Versuch einer Vermittlung erster finanzieller Unterstützung

Angebot:

- Stalking-KIT (Krisen Interventionsteam Stalking und häusliche Gewalt)
- Schlichten in Nachbarschaften
- Schulprojekt Ost
- Graffiti
- Bunter Ring
- Arbeitsfonds
- Stadionverbote

(Quelle: www.toa-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- außergerichtliche Streit-schlichtung / Mediation
- Konflikte
- Gewalt
- Täter-Opfer-Ausgleich
- psychologische Unterstützung

Therapie- und Krisenberatung für Frauen und Kinder e. V.

Humboldtstr. 176/178
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 76405
frauenberatung@gmx.net

www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/frauen_kinder.html

Kurzbeschreibung:

In der Therapie- und Krisenberatung für Frauen und Kinder arbeiten psychotherapeutisch und psychologisch qualifizierte Frauen aus unterschiedlichen Berufsfeldern, die u. a. in Familien- und integrativer Gestalttherapie ausgebildet sind. Die Beratungsgespräche werden in ruhiger und vertrauensvoller Atmosphäre geführt, die Mitarbeiterinnen stehen unter Schweigepflicht.

Angebot:

Wir bieten hilfeschuchenden Frauen und Mädchen unabhängige Beratung, wichtige Informationen und die Vermittlung von Adressen und Kontakten. Wir führen psychosoziale Beratungsgespräche, leisten Krisenintervention in schwierigen Lebensphasen und bieten eine kassenunabhängige, therapeutische Unterstützung an. Wir begleiten Sie auch während der Wartezeit auf einen Therapieplatz.

Schlagwörter

- Frauen und Kinder
- Problembewusstsein
- Ressourcen entdecken
- Potentiale stärken
- Aufklärung
- Vorsorge
- Lebensfragen
- Vermittlung in Selbsthilfegruppen

(Quelle: www.bdp-bremen.org/aktuell/wegweiser/beratungsstellen/frauen_kinder.html 15.12.2013)

Trauerland – Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e. V.

Hans-Böckler-Str. 9 (Volkshaus)
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 696672-0
Fax: 0421 / 696672-99
info@trauerland.org

www.trauerland.org
www.kindertrauerland.org (für Kinder)

Kurzbeschreibung:

Trauerland bietet den Kindern und ihren Familien umfassende Hilfe für ihren Trauerprozess an. Diese setzt sich vor allem aus Trauergruppen, Einzelberatungen und Kriseninterventionen zusammen.

Trauerland entdeckt mit den Kindern und ihren Familien ihre Stärken und entwickelt daraus gemeinsam Lösungswege. In den Trauergruppen können die Kinder sich austauschen und gegenseitig unterstützen. Sie erhalten einen geschützten Raum für ihren individuellen Trauerweg. Dabei unterstützen achtsame Begleiter/innen (Pädagog/innen, Psycholog/innen und geschulte Ehrenamtliche) die Kinder. Außerdem unterstützt Trauerland die Kinder und ihre Familien dabei, das Thema beispielsweise in der Schulklasse zu besprechen.

Angebot:

- Hilfe für den Trauerprozess
- Einzelberatungen
- Trauergruppen
- Unterstützung

(Quelle: www.trauerland.org 13.01.2014)

Schlagwörter

- Trauer
- Kinder/Jugendliche und deren Familien
- Trauergruppen, Einzelberatung, Krisenintervention
- Unterstützung bei Besprechung in der Schulklasse

Verein für Innere Mission in Bremen

Blumenthalstraße 10
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 349 67 67
info@inneremission-bremen.de

www.inneremission-bremen.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

Wir arbeiten mit und für Menschen, die entweder am Rande unserer Gesellschaft leben oder die einen Fürsprecher brauchen. Diakonie verstehen wir in dem Sinn, uns für würdige und wertschätzende Lebensbedingungen der Menschen einzusetzen. Im Einzelnen finden Sie bei uns die Arbeitsfelder Leben im Alter, Wohnungslosenhilfe, Hilfe für Menschen mit psychischer Erkrankung und geistiger Behinderung sowie verschiedene Beratungsangebote.

Die Diakonie bietet eine kompetente und kostenlose Erstberatung, lotst durch das Hilfesystem und unterstützt Menschen schnell und unkompliziert bei der alltäglichen Lebensbewältigung.

Schlagwörter

- Beratungsangebote und Hilfe
- Menschen mit psychischer Erkrankung und geistiger Behinderung
- Kinder- und Jugendhospiz

(Quelle:
www.inneremission-bremen.de/startseite/
02.01.2014)

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. (Vaja e. V.)

Hinter der Mauer 9
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 76266
Fax: 0421 / 76252
info@vaja-bremen.de (Geschäftsführung)

www.vaja-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Der Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e. V. wurde 1992 gegründet. Seitdem hat er sich zum größten Träger für Streetwork / aufsuchende Jugendarbeit in Bremen entwickelt. Neben sieben Teams in diesem Arbeitsbereich ergänzen ein Jugendfreizeitheim, zwei Beratungsstellen und Schulsozialarbeit das Angebot von VAJA.

Im Rahmen akzeptierender Jugendarbeit wendet sich VAJA vor allem an Jugendliche und junge Menschen, die von anderen Angeboten der Jugendarbeit nicht ausreichend oder gar nicht mehr erreicht werden, die sich als Cliques oder Szenen definieren und für die der öffentliche Raum zum zentralen Aktions- und Aufenthaltsort ihrer Freizeit geworden ist.

Teams:

Regionalteam Ost | Regionalteam Mitte/West |
Regionalteam Süd | Kurswechsel Team Subkultur |
Team Rechte Cliques | Pro Meile | Freizi Borgfeld |
kitab | pro aktiv gegen rechts | Schulsozialarbeit

Schlagwörter

- Streetwork
- aufsuchende Jugendarbeit
- Cliques
- Szenen

(Quelle: www.vaja-bremen.de 19.01.2014)

WEISSER RING e. V.

Landesbüro Bremen
Sögestr. 47
28195 Bremen

Tel: 0421 / 323211
Fax: 0421 / 324180
info@weisser-ring.de

www.weisser-ring.de

Kurzbeschreibung:

Der WEISSE RING hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsoffer aufgebaut.

Angebot:

- Menschlicher Beistand und Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Finanzielle Unterstützung bei tatbedingten Notlagen

(Quelle: www.weisser-ring.de 17.12.2013)

Schlagwörter

- Opfer von Kriminalität und Gewalt
- Sexueller Missbrauch
- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Betrug
- Diebstahl
- Einbruch
- Raub

Wilde Bühne e. V. Bremen

Hans-Böckler-Str. 9 (Volkshaus)
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 69697740
wildebuehnebremen@gmx.de

www.wilde-buehne-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Wilde Bühne e. V. wurde 2003 von diplomierten Theaterpädagoginnen gegründet. Das Theaterensemble ehemals drogenabhängiger Menschen ist geprägt durch die eigene Biographie der Schauspieler/innen. Das Ensemble gastiert bundesweit in Schulen, Jugendhäusern, Theatern und auf Fachveranstaltungen. Thematischer Schwerpunkt ist die Sucht- und Gewaltprävention. Schüler/innen spielen z. B. Szenen aus dem Schulalltag nach und diskutieren anschließend darüber.

Angebot:

- Projekte an Schulen zur Sucht- und Gewaltprävention
- Theaterstücke zu bestimmten Themenschwerpunkten mit anschließender Diskussion

Schlagwörter

- Theater
- Mobbing und Gewalt an Schulen
- Projekte
- Sucht- und Gewaltprävention

(Quelle: www.wilde-buehne-bremen.de 17.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Beratung / Unterstützung (allgemein)“ ebenfalls von Interesse sein können:

Casa Luna (Haus für Schwangere und minderjährige Mütter)	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (allgemein): Kriz - Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenilfe e. V.
Georg-Droste-Schule Förderzentrum für Sehen und visuelle Wahrnehmung	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle und Institutsambulanz (KiPsy)	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Kribbeln im Bauch	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e. V.	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Notruf
Paul-Goldschmidt-Schule Förderzen- trum für körperliche und motorische Entwicklung Bremen	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Präventionsprojekt „Baby-Bedenkzeit“	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (allgemein): Kriz - Bremer Zentrum für Jugend- und Erwachsenenilfe e. V.
Schule an der Marcusallee Förderzentrum für Hören und Kommu- nikation	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)
Schule an der Fritz-Gansberg-Straße Förderzentrum für den Bereich sozial- emotionale Entwicklung	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen: Beratung / Unterstützung (Behörde)

Bremer Sport-TV

Wohlers Eichen 25
28239 Bremen

Tel: 0421 / 641742
haberland@bremer-sport-tv.de

www.bremer-sport-tv.de

Kurzbeschreibung:

Bremer Sport-TV ist eine monatliche Sendung, die von Ehrenamtlichen aus Bremer Sportvereinen produziert und durchgeführt wird. Vereine können sich darstellen oder mit Beiträgen für ihre Sportart werben. Die Tätigkeit beim Bremer Sport-TV erstreckt sich von der Moderation bis zur gesamten technischen Durchführung. Wir werden unterstützt vom Landessportbund Bremen und dem Kreissportbund Bremen-Stadt.

Wir suchen jederzeit engagierte und interessierte Leute, die Spaß an Fernsehen und Arbeit im Team haben! Bei uns ist es möglich, in alle Bereiche hinein zu schnuppern, die für das Entstehen einer TV-Folge wichtig sind. Interessierte sind eingeladen, sich auszuprobieren! Einfach an einem der Aufnahmetage vorbeischaun (jeden 2. Dienstag ab 19:30 Uhr in der Kulturwerkstatt Westend, Walle) oder per E-Mail (info@bremer-sport.tv.de) bzw. über das Kontaktformular beim Bremer Sport-TV melden.

Schlagwörter

- Sportvereine und Sportarten vorstellen, mitwirken, filmen, moderieren, aufbauen...

(Quelle: www.bremer-sport-tv.de 19.12.2013)

Bremer Sportjugend

Kellogg-Haus
Auf der Muggenburg 30
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 7928720
Fax: 0421 / 71834
info@bremer-sportjugend.de

www.bremer-sportjugend.de

Kurzbeschreibung:

Die Bremer Sportjugend ist die sport- und jugendpolitische Interessensvertretung von ca. 65.000 Mitgliedern im Alter bis 27 Jahre in ca. 430 Vereinen und 50 Fachverbänden. Sie ist die Jugendorganisation des Landessportbundes Bremen e. V. und zugleich eigenständiger Jugendverband.

Siehe auch Downloads zu Sport, Schule, Kinderschutz, Gewaltprävention, Ferienerholung, sportlicher Jugendarbeit, internationale Kontakte etc., z. B. Jugendtreff Blockdiek: Sport, soziale Projekte, zusätzliche Angebote, Werder-Partner.

Angebot:

Sportarten, Vereine in allen Stadtteilen, Infos zu Ferienprogrammen, Förderprogrammen, Freiwilligendienst etc.

Schlagwörter

- Sportvereine, Fachverbände, Jugendverband
- Sport, Schule
- Kinderschutz
- Gewaltprävention
- Ferienerholung
- sportl. Jugendarbeit
- soziale Projekte

(Quelle: www.bremer-sportjugend.de/ueberuns.html 19.12.2013)

BTV 1877

Hamburger Straße 71
28205 Bremen

Tel.: 0421 / 442792
Fax: 0421 / 4309153
info@btv1877.de

www.btv1877.de

Kurzbeschreibung:

Der BTV bietet Sportangebote für alle Altersklassen, für Jugendliche sind das Baseball, HipHop, Selbstverteidigung, Leichtathletik sowie ein besonderes Sportangebot für übergewichtige Kinder. Als Selbstverteidigungssportarten bietet der Verein Jiu-Jitsu, Budo-Kids-Jiu-Jitsu und ACS (Atemi Combat System).

Montags (Jungen) bzw. mittwochs (Mädchen) treffen sich von 16:00 bis 18:00 Uhr für 14 Termine die „Pfundskinder“ der BTV 1877 in der Turnhalle der Schule Stader Straße. Übergewichtige Jungen und Mädchen ab zehn Jahren können bei diesem Angebot erleben, wie sich durch zahlreiche Maßnahmen die Situation verändern lässt. Neben sehr individuellen Komponenten, wie Gesprächen mit den Kindern und ihren Eltern und einer individuellen Zielbestimmung, beinhaltet der Kurs die ernährungswissenschaftliche Begleitung sowie Körpererfahrung durch Bewegung und spielerisch-sportliche Betätigung mit dem besonderen Augenmerk auf Kraft und Ausdauer. Die Kursgebühr wird ganz oder teilweise von den Krankenkassen übernommen.

Schlagwörter

- „Pfundskinder“
- Übergewicht
- Ernährungsberatung
- HipHop
- Baseball
- Selbstverteidigung
- Leichtathletik

(Quelle: www.btv1877.de 16.03.2014)

Die Buchte

Jugendhaus der Naturfreundejugend Bremen

Buchtstraße 14/15
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 326022
jugendhaus@die-buchte.de

www.die-buchte.de

Kurzbeschreibung:

Über die Jahre entwickelte sich die Bezeichnung Jugendhaus Buchte oder einfach nur „die Buchte“ zum feststehenden Begriff sowohl für die jugendlichen Hausnutzer/innen als auch für die Bremer Bürger/innen. Die Buchte steht allen Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen, die in Bremen wohnen, zur Schule gehen oder arbeiten, offen. Jugendgruppen, Initiativen und Verbände können die Räumlichkeiten des Hauses für ihre Aktivitäten nutzen.

Offene Arbeit und Gruppen:

- Projekt- und Gruppenarbeit
- Jugendcafé-Betrieb
- Jugendkulturarbeit

Bildung und Ausbildung:

- Außerschulische Bildungsseminare
- Jugendleiter/innen-Ausbildung (Juleica-Ausbildung)
- Schuleica-Ausbildung
- Praktika

Internationales und Fahrten:

- Europäischer Freiwilligendienst
- Internationale Jugendbegegnungen
- Freizeiten für Kinder

(Quelle: www.die-buchte.de 15.02.2014)

Schlagwörter

- Projekte
- Jugendcafé
- Jugendkulturarbeit
- Juleica-Ausbildung
- Internationale Jugendbegegnungen
- Freizeiten für Kinder

Jugendfeuerwehr Bremen

JF Blumenthal, Burgdamm, Farge, Huchting, Lehe, Lehesterdeich, Mahndorf, Neustadt, Oberneuland, Osterholz, Schönebeck, Seehausen, Vegesack

Kontaktdaten:
Jugendfeuerwehr Bremen
Landes-Jugendfeuerwehrwart
Habenhauser Landstr. 285
28279 Bremen

Tel.: 0175 / 1659011
info@jf-bremen.org

www.jf-bremen.org

Kurzbeschreibung:

Die Jugendfeuerwehr sorgt für den Nachwuchs und damit für den Erhalt der Freiwilligen Feuerwehren. Mitglied der Jugendfeuerwehr können Mädchen und Jungen zwischen 10 und 18 Jahren werden. Die Website bietet Informationen über die Jugendfeuerwehr in den verschiedenen Stadtteilen, außerdem können Interessierte direkt Kontakt mit dem Leiter der Jugendgruppe aufnehmen.

Angebot:

Es finden regelmäßig Treffen in den Feuerwehrhäusern statt. Darüberhinaus reicht das Angebot von Zeltlagern über sportliche Wettbewerbe bis hin zum Bastelabend.

Schlagwörter

- Brandschutzerziehung
- Engagement für Umweltschutz
- Soziales Engagement
- Ehrenamt
- Teamwork + Teamgeist
- Technik
- Freizeitaktionen

(Quelle: www.jf-bremen.org/ 19.12.2013)

Kinder-Uni

Das Team der Kooperationsstelle Universität – Schule
in der Akademie für Weiterbildung
Bibliothekstraße 1
28359 Bremen

Tel.: 0421 / 218-61603

www.kinderuni.uni-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Bremer Kinder-Uni findet jedes Jahr in den Osterferien statt. Sie bietet vormittags Vorlesungen für Kinder und Eltern sowie nachmittags Labore und Workshops ausschließlich für Kinder. Parallel dazu findet ein Elternprogramm statt.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir die Aufsichtspflicht für die Kinder nur während der Workshops und Labore am Nachmittag übernehmen.

Angebot:

Fachbereichsübergreifende Kursangebote für Kinder, Jugendliche, Familien und Erwachsene

In der Regel wird von Mittwoch bis Freitag Wissenschaft und Forschung in spannenden Vorlesungen anschaulich erklärt. An den drei Nachmittagen können die Kinder in Laboren und Workshops selbständig forschen und experimentieren. Für die Eltern gibt es parallel dazu ein Elternprogramm.

(Quelle: www.kinderuni.uni-bremen.de
19.12.2013)

Schlagwörter

- Experimentieren
- Forschen
- Kontakte zu anderen Kindern knüpfen
- Kinder, Jugendliche, Familien, Erwachsene

Kreissportbund Bremen-Stadt e. V.

Kontakt: Auf der Muggenburg 30
(Eingang Stephanikirchenweide)
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 7948726

Fax: 0421 / 7948728

ksb@ksb-bremen-stadt.de

www.ksb-bremen-stadt.de

s.a. Link KSB Bremen-Nord und
www.sportamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Vereine und Aktionen des KSB,
zahlreiche Links führen durch gut aufgebaute Seiten.

Angebot:

- Sportvereine suchen
- diverse Aktionen (Sommer- und Winterprogramm)
- Spieltreff im Bürgerpark

Schlagwörter

- Sportvereine in Bremer Stadtteilen
- Aktionen
- Bremer Sport TV (siehe Link)

(Quelle: www.ksb-bremen-stadt.de
19.12.2013)

Landessportbund Bremen e. V.

Geschäftsstelle
Auf der Muggenburg 30
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 79287-0
Fax: 0421 / 71834
info@lsb-bremen.de

www.lsb-bremen.de
siehe auch: www.sportamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Verschiedene Bereiche zum Suchen und Anklicken: Sportarten, -vereine, etc. (unterteilt nach HB-Nord und HB-Stadt, dann Stadtteil und/oder Sportart auswählen), Integration (Integration durch Sport, Integrationsabteilung, offene Angebote, etc.)

Angebot:

Sportarten und Vereine in allen Stadtteilen, Infos.

Schlagwörter

- Vereine
- Sportarten
- Integration durch Sport

(Quelle: www.lsb-bremen.de 19.12.2013)

Spastikerhilfe Bremen e. V.

Osterholzer Heerstraße 194
28325 Bremen

Tel.: 0421 / 40914-0
Fax: 0421 / 40914-99
info@spastikerhilfe-bremen.de

www.spastikerhilfe-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die Spastikerhilfe Bremen e. V. wurde im Jahre 1957 gegründet. Als klassischer Elternverein gegründet, standen seinerzeit die Fragen junger Eltern im Raum, wie spastische Lähmung entsteht und wie den davon betroffenen Kindern geholfen werden kann. Durch die Bedürfnisse der Kinder sind im Laufe der Jahre verschiedene Einrichtungen entstanden:

- Kindergarten für 24 behinderte Kinder
- Kindertagesstätte an der Osterholzer Heerstraße 85
- Kindertagesstätte an der Osterholzer Heerstraße 194 (integratives Angebot)
- Jugend- und Erwachsenentagesstätte an der Osterholzer Heerstraße 194
- Wohnpflegeheim „Pfälzer Weg“ an der Osterholzer Heerstraße 196

Angebot:

- Tonarbeiten
- Holzarbeiten
- Seidenmalerei
- Büroarbeit
- Arbeiten aus dem Bereich der Dienstleistung (z. B. hauswirtschaftliche Tätigkeiten)

Die Spastikerhilfe Bremen bietet außerdem die Möglichkeit, ein freiwilliges soziales Jahr (FSJ) abzuleisten. Der Einsatz der FSJler erfolgt überwiegend in der Tagesförderstätte.

(Quelle: www.spastikerhilfe-bremen.de 19.12.2013)

Schlagwörter

- Persönlichkeitsentwicklung
- Ressourcen ausschöpfen
- Kompetenzen fördern
- Eigenverantwortung
- Schritte in die Unabhängigkeit
- Lebensbewältigung
- Teilhabe am öffentlichen Leben
- Aktivtage

Sportgarten e. V.

Ostertorsteinweg 94/95
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 75808 (vormittags)
Tel.: 0421 / 4919215 (ab 14:00 Uhr)
Fax: 0421 / 2775805
kontakt@sportgarten.de

www.sportgarten.de

Kurzbeschreibung:

Der Sportgarten e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Breitensport unterstützt und gleichzeitig die politische und soziale Bildung und Entwicklung von Kindern und jungen Erwachsenen sowie den Einsatz und das Bewusstsein für das Gemeinwesen fördert. Mitglieder sind vor allem Kinder und Jugendliche.

Ziel des Vereins Sportgarten e. V. ist es, auf dem Gelände in der Pauliner Marsch einen autonomen, nicht-kommerziellen Sport- und Erlebnis-Ort für und mit Bremer Jugendlichen zu schaffen und über das Medium Sport im Sportgarten und auch an anderen Stellen und Orten sowie in Kooperationen Kinder und Jugendliche aktiv zu fördern.

Angebot:

Skateboarden, Fußball, BMX, Klettern/Bouldern, Beach-Volleyball, Trampolin, Inline-skaten, Basketball/Streetball, Hockey, Eishockey, Reiten, Futsal, Inlinehockey, Badminton, Tennis, Handball, Snowboard, Tischtennis, Parcours.

Diverse Projekte, Kurse, Verleih von Skater- und Kletterausrüstungen, Ferienprogramme, wechselnde Aktionen, Geburtstagsfeiern

(Quelle: www.sportgarten.de 19.12.2013)

Schlagwörter

- Sport u. v. m. für Bremer Kinder und Jugendliche
- Beteiligung, Mitbestimmung
- Förderung
- Gewaltprävention
- Gesundheitsförderung
- Integration
- Chancengleichheit
- Nachhaltigkeit

ten sing

Christlicher Verein Junger Menschen e. V. (CVJM)
Birkenstraße 34
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 1691293 (Mo – Fr 9:00 – 18:00 Uhr)
info@tensing-bremen.de

www.tensing-bremen.de

Kurzbeschreibung:

TEN SING, das bedeutet Teenager singen, tanzen, musizieren, spielen Theater und organisieren Shows - mit großer Tradition: Seit über 25 Jahren haben rund 800 Teilnehmer/innen diese Jugendarbeit des Vereins erlebt.

Bei TEN SING KIDZ können Kinder, unter Leitung eines kompetenten Teams, bestehend aus ehemaligen TEN SINGern im Alter von 21+ (z.B. Lehramt- und soziale Arbeit-Studierende), mit anderen Kindern in der Band rocken, tanzen, Theater spielen, im Chor singen und vor allem ganz viel Spaß haben.

Uns ist wichtig, dass Kinder mitentscheiden können, wie die einzelnen Workshops gestaltet werden, und wir sind hochmotiviert, gemeinsam mit den Kindern eine Bühnenshow einzustudieren, bei der jedes Kind seine Interessen einbringen und über sich selbst hinauswachsen kann, so dass jeder Spaß an seinem neuen Hobby hat.

Pädagogische Profis stehen uns als Berater/innen mit den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen des Vereins zur Seite.

- TEN SING KIDZ:
jeden Freitag von 15.30h bis 17.30h
- TEN SING:
Jeden Freitag von 18h -21h

(Quelle: www.tensing-bremen.de 19.12.2013)

Schlagwörter

- 8-13 Jahre (TEN SING KIDZ)
- und 13-25 Jahre
- Chor
- Theater
- Band
- Tanz

Zirkusviertel

Büro im theaterkontor
Schildstr. 21
28203 Bremen

Trainingsraum:
Feldstraße 103
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 69680425
Fax: 0421 / 69680429
post@zirkusviertel.de

www.zirkusviertel.de

Kurzbeschreibung:

Die Zirkusschule im Bremer Viertel bietet vielerlei künstlerische und zirkuspädagogische Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Von regelmäßigen Gruppen im Kinderzirkus über kulturelle Projekte, Ferienfreizeiten, Schulprojekte, Kindergeburtstage bis zum Mitmachzirkus für Feste und Veranstaltungen ist alles möglich.

Schlagwörter

- Bewegung/Motorik
- Freizeit
- Spaß
- Gemeinschaft
- Schulangebote
- Mitmachzirkus
- Familienzirkustreff

(Quelle: www.zirkusviertel.de 19.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Freizeit / Sport“ ebenfalls von Interesse sein können:

St. Petri Kinder- und Jugendhilfe -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

Jugendbildungsstätte Bremen Lidice-
Haus GmbH -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e. V.

Ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe
Humboldtstr. 179
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 24011210 oder 0421 / 74569
info@dkbs-bremen.de

www.dksb-bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die ehrenamtliche Hausaufgabenhilfe wird durch den Kinderschutzbund Bremen organisiert. Sie soll Familien unterstützen, die sich bezahlte Hausaufgabenhilfe nicht leisten können.

Wer dieses Angebot als Helfer/in unterstützen oder als Schüler/in nutzen möchte, kann sich in der Geschäftsstelle per Telefon, Mail, Brief oder persönlich melden.

(Quelle: www.dksb-bremen.de 19.01.2014)

Schlagwörter

- Hausaufgabenhilfe
- kostenlos

LRS-Lernkiste

Sonja M. Schulte, Legasthietrainerin des EÖDL
Schwachhauser Heerstr. 361A
28211 Bremen

Tel.: 0421 / 24160200
info@LRS-lernkiste.de

www.lrs-lernkiste.de

Kurzbeschreibung:

Die Lernpraxis „LRS-Lernkiste“ bietet Beratung, Diagnostik und Training bei Lern- und Leistungsstörungen (LRS/Legasthenie, Rechenschwäche/Dyskalkulie) sowie Konzentrations- und Aufmerksamkeitsproblemen. Darüberhinaus wird klassische Nachhilfe in Deutsch, Englisch und Mathematik angeboten sowie über die Oberschule Findorff eine zusätzliche Lernförderung in den Fächern Deutsch, Mathe und Englisch. Die Kosten können bei Bedarf über die Blaue Karte abgerechnet werden.

(Quelle: www.lrs-lernkiste.de 01.01.2014)

Schlagwörter

- Legasthenie und Dyskalkulie
- Diagnostik, Beratung & Training
- Förderung von Konzentration und Aufmerksamkeit
- Klassische Nachhilfe in MAT, DEU, ENG

makemedia studios

Speicher XI / Haus 4 / 2. OG
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 95951800
info@make-media.de
kheitkoetter@lis.bremen.de oder mschmelter@lis.bremen.de

www.make-media.de

Kurzbeschreibung:

Kreative Unterstützung für Kleingruppen und bei Projektprüfungen in vielen technischen Bereichen.

Kamerakurse zur Einführung der Kamerabedienung, Schnittplätze und die Möglichkeit zur Nutzung des Tonstudios. Alles nach vorheriger Anmeldung.

Angebot:

- Ausleihe von Materialien und technischem Equipment
- Kameraausleihe mit Kamerakurs
- Audioaufnahmegeräte mit technischer Einweisung
- Studioaufnahme und Postproduktion mit medienpädagogischer Betreuung
- Videoschnittplätze/ Videoaufnahmen/Tonstudio

(Quelle: www.make-media.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Filme und filmen
- Trickfilm
- Musikproduktion
- Fotografieren
- Workshops

Ostercamp

Kontakt über die eigene Schule oder:

Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft
Rembertiring 8-12
28195 Bremen

Herr Nelson
Tel.: 0421 / 361-6407
lars.nelson@bildung.bremen.de

Herr Scholz
Tel.: 0421 / 361 6045
timo.scholz@bildung.bremen.de

www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.17543.de

Kurzbeschreibung:

Die Bremer Ostercamps zielen darauf, den individuellen Kompetenzerwerb insbesondere bei benachteiligten Schülerinnen und Schülern zu sichern. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhalten während der Osterferien an acht Werktagen (in der Regel fünfstündig) in den Kernfächern zusätzlichen Unterricht. Die Kurse werden von externen Lehrkräften geleitet und umfassen intensives Wiederholen der curricularen Inhalte sowie gezielte Übungen für die Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik, Englisch und ggf. weiteren Fächern.

Angebot:

Das Angebot richtet sich an die Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5 – 10 mit ausreichenden und schwächeren Leistungen. Die Teilnahme ist freiwillig und kostenlos. Schülerinnen und Schüler können sich gleichzeitig in mehreren Fächern an den Förderprogrammen beteiligen, je nachdem, in welchen Fächern Förderbedarf besteht.

(Quelle: www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.17543.de 21.12.2013)

Schlagwörter

- Individuelle Förderung
- Kostenfrei
- Kernfächer
- Jahrgänge 5 – 10

Stadtbibliothek Bremen

Zentralbibliothek
Am Wall 201
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 361-4465

www.stadtbibliothek.bremen.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

- Kunstausleihe: über 3500 Grafiken, Fotografien und Objekte zum Ausleihen
- Internationale Romane: Romane in 37 verschiedenen Sprachen - von Albanisch bis Vietnamesisch.
- Gedichte für Wichte: Für junge Familien mit Kleinkindern veranstalten wir einmal in der Woche die „Gedichte für Wichte“. Ein Programm zur Sprachförderung für Kinder unter 3 Jahren.
- Für Schulen und Kitas: Für Kindergärten und Schulklassen jeder Stufe bieten wir Einführungen in die Benutzung der Bibliothek.
- Musikbereich: Im Musikbereich bieten wir Ihnen Musik zum Anhören und Ausleihen für jeden Geschmack und außerdem Noten sämtlicher Stilrichtungen, Songbooks, Musikfilme und vieles mehr.
- Pressedisplay: Bei uns können Sie über 1.700 internationale Zeitungen und Magazine aus 92 Ländern in 48 Sprachen bequem am Computer lesen.
- **Bibliotheken in den folgenden Stadtteilen:**
Osterholz, Vahr, Hemelingen, Gröpelingen (Bibliothek West), Huchting, Lesum, Vegesack.
- **Busbibliothek:** Die Busbibliothek verkürzt Ihren Weg zur Stadtbibliothek. An über 20 Haltestellen im Stadtgebiet erwartet Sie die ganze Welt der Medien auf Rädern.
Info auf: www.stadtbibliothek.bremen.de

(Quelle: www.stadtbibliothek.bremen.de
23.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Lernhilfen“ ebenfalls von Interesse sein können:

Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen e. V. -> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

Schlagwörter

- Stadtteilbibliotheken
- Busbibliothek
- Bücher
- CDs
- Filme
- Computerspiele
- Pressedisplay

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel.: 116 117 (ohne Vorwahl, bundesweit einheitlich, kostenlos)

Kurzbeschreibung:

Überall in Deutschland sind niedergelassene Ärzt/innen im Einsatz, die Patient/innen in dringenden medizinischen Fällen ambulant behandeln – auch nachts, an Wochenenden und an Feiertagen.

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Bei Erkrankungen, mit der man normalerweise eine/n niedergelassene/n Ärztin/Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann.

Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. **Bei Notfällen wie Herzinfarkt, Schlaganfall etc. und schweren Unfällen den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112 alarmieren.**

Schlagwörter

- Erkrankung nachts, am Wochenende oder an Feiertagen

(Quelle: www.kvvh.de/bereitschaftsdienst
15.12.2013)

Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Bremen e. V.

Humboldtstraße 179
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 240112-10
info@dksb-bremen.de

www.dksb-bremen.de

- Das Kinder- und Jugendtelefon „Die Nummer gegen Kummer“
Tel.: 0800 / 1110333 (kostenfrei)
Mo – Fr 15:00 – 19:00 Uhr
- Das Eltern-Stress-Telefon „Greif zum Telefon und nicht zum Kind“
Tel.: 0421 / 24011220
Mo – Mi 11:00 – 13:00 Uhr, Do 15:00 – 17:00 Uhr
- Das Eltern-Telefon
Tel.: 0800 / 1110550 (kostenfrei)
Mo und Mi 9:00 – 11:00 Uhr, Di und Do 17:00 – 19:00 Uhr

Kurzbeschreibung:

Im Kinderschutz-Zentrum arbeiten Psycholog/innen und Pädagog/innen mit familientherapeutischen Zusatzqualifikationen, die Eltern in Erziehungsfragen Beratung und Hilfe anbieten, insbesondere wenn Kinder seelischer, körperlicher oder sexueller Gewalt ausgesetzt oder davon bedroht sind.

Angebot:

- Beratung und Hilfe
- Informationsveranstaltungen
- Elternkurse
- Selbsthilfegruppen

(Quelle: www.dksb-bremen.de 14.01.14)

Schlagwörter

- Eltern
- Beratung und Hilfe
- Erziehungsfragen
- psychische Gewalt
- physische Gewalt
- sexuelle Gewalt

Drogenhilfezentrum Mitte – Ambulante Drogenhilfe Bremen

Bürgermeister-Smidt-Str. 35
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 9897900

www.adhb.de/index.html

Telefonnotruf der Drogenhilfe
Tel.: 0421 / 77777 (täglich 8:00 – 22:00 Uhr)

Kurzbeschreibung:

Der Telefonnotruf der Drogenhilfe bietet Ratsuchenden, Gefährdeten, Betroffenen und Angehörigen von Drogenabhängigen anonyme telefonische Beratung.

Angebot:

Unter 77777 können akut obdachsuchende Drogenabhängige auch Schlafplätze in der Notunterkunft La Campagne nachfragen.

(Quelle: www.adhb.de/index.html 14.01.2014)

Schlagwörter

- Beratung
- Drogen (und Obdachlosigkeit)
- Vermittlung
- Therapie

Frauenhaus der AWO (Arbeiterwohlfahrt)

Postfach 10 7523
28075 Bremen

Tel.: 0421 / 239611
Fax.: 0421 / 9587950

www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/frauenhaus

Kurzbeschreibung:

Im Frauenhaus der AWO finden misshandelte Frauen oder von Misshandlung bedrohte Frauen und ihre Kinder Schutz und Hilfe. Im Frauenhaus werden Frauen aller Nationalitäten, die von körperlicher, seelischer oder sexueller Gewalt betroffen sind, aufgenommen. Das Frauenhaus der AWO bietet 38 Plätze für Frauen und Kinder. Die Einrichtung ist rund um die Uhr erreichbar.

Angebot:

- Vertrauliche Beratung
- Praktische Hilfen

(Quelle: www.awo-bremen.de/kinder-jugend-familie/frauenhaus 14.01.14)

Schlagwörter

- Frauen/ Mütter
- Gewalt
- Notsituation

GIZ-Nord (Giftinformationszentrum-Nord)

für die Bundesländer Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Tel.: 0551 / 19240 (rund um die Uhr)

www.giz-nord.de

Kurzbeschreibung/Angebot:

Das GIZ-Nord berät bei akuten Vergiftungen durch

- Medikamente
- Haushaltsprodukte
- Chemikalien
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- Giftpflanzen
- Gifttiere

(Quelle: www.giz-nord.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Vergiftungen

Hermann-Hildebrand-Haus

Tel.: 0421 / 205423

info@hildebrandhaus.de

www.hildebrandhaus.de

Kurzbeschreibung:

Aufnahme von Kindern im Alter von 0 bis 14 Jahren in Not- und Krisensituationen. Die Aufnahme der Kinder erfolgt rund um die Uhr über den Kinder- und Jugendnotdienst des Bremer Jugendamtes.

Angebot:

- Beratung und Unterstützung
- Krisen- und Notfallhilfe

(Quelle: www.hildebrandhaus.de 14.01.2014)

Schlagwörter

- Notaufnahme von Kindern, Jugendlichen
- Krisen- und Notsituationen

Kinder- und Jugendpsychiatrische Beratungsstelle und Institutsambulanz (KIPSY)

Kriseninterventionsdienst (außerhalb der Öffnungszeiten):

Tel.: 0421 / 79033333

(während der Öffnungszeiten Mo – Fr 8:30 – 17:00 Uhr:

Tel. 0421 / 3616292, siehe Seite 212)

Kipsy@gesundheitsamt.bremen.de

Kurzbeschreibung:

KIPSY ist eine Beratungsstelle für seelisch kranke und behinderte Kinder und Jugendliche am Gesundheitsamt Bremen. Sie ist insbesondere für solche Kinder und Jugendliche da, die aus persönlichen bzw. sozialen Gründen Schwierigkeiten haben, von sich aus Beratung und Hilfe in Anspruch zu nehmen. Im Team arbeiten Sozialarbeiter/innen, Ärzt/innen und Psycholog/innen zusammen. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige von psychisch Erkrankten.

Angebot:

- Beratung und Unterstützung
- Krisen- und Notfallhilfe

Schlagwörter

- Beratung und Unterstützung
- Kinder, Jugendliche, Angehörige
- seelisch kranke Kinder und Jugendliche
- behinderte Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendschutztelefon

Die Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen

Tel.: 0421 / 6991133 (Tag und Nacht)

Kurzbeschreibung:

Hier melden sich rund um die Uhr auch am Wochenende erfahrene Fachkräfte, die in Krisensituationen, die Kinder und Jugendliche betreffen, beraten und weiterhelfen. Bei einer vermuteten Kindeswohlgefährdung werden die entsprechenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Jugendamtes in den jeweils zuständigen Sozialzentren informiert bzw. nachts und am Wochenende gegebenenfalls die Polizei eingeschaltet.

Angebot:

- Für Eltern, die sich mit ihren Kindern in einer Situation befinden, in der das Kind gefährdet ist und Hilfe benötigt wird
- Für Nachbarn, Verwandte oder Freunde, wenn sie Anhaltspunkte für einen Fall von Kindesvernachlässigung oder Kindesmisshandlung haben
- Für Kinder und Jugendliche, wenn sie Hilfe brauchen

Schlagwörter

- Krisen-Situationen
- Kindeswohlgefährdung
- Für Eltern, Kinder und Jugendliche, Nachbarn, Verwandte, Freunde

(Quelle: www.soziales.bremen.de/detail.php?gsid=bremen69.c.2766.de 14.01.2014)

Mädchenhaus Bremen e. V. (Schutz und Hilfe für Mädchen in Not)

Geschäftsstelle
Rembertistraße 32
28203 Bremen

Tel.: 0421 / 3365030

Tel.: 0421 / 3365444
Mo und Do 11:00 – 16:00 Uhr, Di 11:00 – 14:00 Uhr, Mi 14:00 – 17:00 Uhr

Online-Beratung:
www.hilfe-fuer-maedchen.de
www.maedchenhaus-bremen.de/

Mädchennotruf-Telefon:
Tel.: 0421 / 341120 (Tag und Nacht)

Kurzbeschreibung:

Mädchen zwischen 12 und 17 Jahren, die es zu Hause nicht mehr aushalten, finden hier vorübergehend einen sicheren und geschützten Ort. Die Kriseneinrichtung ist eine anonyme Zufluchtstätte für Mädchen, die von physischer, psychischer und /oder sexueller Gewalt betroffen oder bedroht sind. Sie bietet Betreuung und Inobhutnahme rund um die Uhr.

Angebot:

- Krisenintervention
- Anlauf- und Beratungsstelle (persönlich und telefonisch)
- Mädchenwohngruppe
- Therapie

(Quelle: www.maedchenhaus-bremen.de/
14.01.14)

Schlagwörter

- Zufluchtstätte für Mädchen
- Inobhutnahme
- Notunterbringung
- physische Gewalt
- psychische Gewalt
- sexuelle Gewalt

Notarzt / Rettungswagen / Feuerwehr

Tel.: 112

Kurzbeschreibung:

Unter dieser Rufnummer ist eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall die zuständigen Organisationen wie Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr alarmiert.

Wichtige Informationen, die die Leitstelle benötigt:

- Wo ist es passiert? (Name, Straße, Hausnummer, Ort)
- Was ist passiert? (Feuer, Verkehrsunfall, Herzinfarkt usw.)
- Wie viele Verletzte? (ein Verletzter, bewusstlose Person, Person in Gefahr)
- Wer meldet den Notfall? (Name, Straße, Hausnummer, Ort, Telefonnummer)
- Warten auf Rückfragen! (Nicht einfach auflegen oder den Notruf beenden!)
- Folgen Sie den Anweisungen der Feuerwehr!

Angebot:

- Gehörlosen-Notruf-Fax-Formular unter www.feuerwehr-bremen.org/fileadmin/usergroups/Leitstelle/Text/notfax_online.pdf

Schlagwörter

- Notfall
- Feuer
- Unfall

(Quelle: www.feuerwehr-bremen.org/notruf
19.01.2014)

Notruf und Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen e. V.

Psychologische Beratungsstelle
Am Barkhof 32
28209 Bremen

Tel.: 0421 / 15181

Mo – Do 10:00 – 17:00 Uhr, Fr 10:00 – 15:00 Uhr
Telefonsprechstunde Mo 13:00 – 14:00 Uhr

www.frauennotruf-bremen.de/aktuelles.php?lang=de

Kurzbeschreibung:

Die Psychologische Beratungsstelle des Vereins „notruf für vergewaltigte frauen und mädchen“ ist eine Einrichtung für Opfer sexueller Gewalt. Unabhängig davon, wie lange die sexuelle Traumatisierung zurückliegt, können Betroffene psychologische Unterstützung bekommen. Das Angebot wendet sich an

- Frauen, Männer sowie Jugendliche ab 13 Jahren
- Frauen, die sich aus Beziehungen lösen möchten, in denen es zu Gewalttätigkeiten gekommen ist
- Frauen und Männer, die bis heute unter den Folgen von sexuellen Misshandlungen in der Kindheit leiden
- Frauen und Männer, die unsicher darüber sind, ob sie eine Anzeige erstatten wollen
- Eltern, Partner/innen oder Freund/innen von Betroffenen

Angebot:

- Krisenintervention
- Telefonberatung
- Angehörigen-/ Partnerberatung

(Quelle: www.frauennotruf-bremen.de/aktuelles.php?lang=de 19.01.2014)

Schlagwörter

- sexuelle Gewalt
- sexuelle Traumatisierung

Notrufnummern auf der Homepage der Polizei Bremen

Bremer Opfer-Notruf der Polizei

Tel.: 0800 / 2800110
Tag und Nacht (kostenfrei)

- für Opfer von Straftaten
- Vermittlung von Opferhilfeeinrichtungen

Diverse andere Notrufnummern sowie Adressen und Links unter

www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.2237.de

Schlagwörter

- Notrufnummern, Adressen und Links
- Opfer von Stalking
- Opfer von häuslicher Gewalt, sexuellem Missbrauch und anderen Straftaten

(Quelle: www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen09.c.2237.de 18.01.2014)

Notruf Polizei

Tel.: 110

Zentralruf der Polizei Bremen

Tel.: 0421 / 362-0

Kurzbeschreibung/Angebot:

Polizei-Notruf 110:

- wenn Sie oder andere in Not sind
- wenn Sie Zeuge oder Opfer einer Straftat oder eines Verkehrsunfalls sind
- wenn Sie Hinweise zu aktuellen Fahndungen geben können
- wenn Sie verdächtige Beobachtungen machen, die polizeilich überprüft werden sollten

Zentralruf Polizei Bremen

(Tel. 0421 / 362-0):

- wenn Sie die Polizei benötigen, aber nicht sofort
- wenn Sie eine bestimmte Dienststelle erreichen möchten
- wenn Sie polizeiliche Auskünfte wünschen

Schlagwörter

- Notsituationen
- Straftat
- Verkehrsunfall

(Quelle: www.polizei.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen59.c.1462.de
19.01.2014)

Notruf ReBUZ

(einzelne ReBUZ siehe Regionen)

Zentrale Notrufnummer der ReBUZ

Tel.: 0421 / 361-4666 oder 0176 / 423 611 01

www.rebuz.bremen.de

Kurzbeschreibung:

Die ReBUZ sind ein schulbezogenes Beratungs- und Unterstützungssystem zu folgenden Bereichen:

- Beratung
- Diagnostik
- Prävention
- Schulunterstützende Maßnahmen
- Koordinierung
- Kooperation
- Netzwerkarbeit
- Intervention bei Krisen, Notfällen und Gewaltvorkommnissen

Das Angebot richtet sich an:

- Eltern
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- andere im Bereich Schule tätige Personen

Schlagwörter

- Krisen
- Notfälle
- Sonstige Angebote der ReBUZ: siehe detaillierte Informationen unter Bremen-Nord, Bremen-Süd, Bremen-West und Bremen-Ost

(Quelle: www.rebuz.bremen.de 15.12.2013)

Sozialpsychiatrischer Dienst / Kriseninterventionsdienst

Tel.: 0421 / 79033333

(an Wochenenden und Feiertagen rund um die Uhr erreichbar;
Mo – Fr 17:00 – 8:30 Uhr)

Kurzbeschreibung/ Angebot:

- Hilfe in seelischen Notsituationen

(Quelle: [www.gesundheitsamt.bremen.de/
detail.php?gsid=bremen125.c.1733.de](http://www.gesundheitsamt.bremen.de/detail.php?gsid=bremen125.c.1733.de)
14.01.2014)

Schlagwörter

- Erwachsene
- Psychisch kranke und suchtkranke Menschen

TelefonSeelsorge

Tel.: 0800 / 11101111 oder 0800 / 11102222

www.telefonseelsorge.de

Kurzbeschreibung:

Die TelefonSeelsorge ist offen für alle Problembereiche und für alle Anrufenden in ihrer jeweiligen Situation.

Der Anruf bei der TelefonSeelsorge bleibt anonym. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen der Schweigepflicht. Die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden sorgfältig ausgewählt, mindestens ein Jahr lang ausgebildet und durch regelmäßige Supervision begleitet.

Die TelefonSeelsorge-Stellen sind Tag und Nacht erreichbar, auch an Wochenenden und Feiertagen, bundesweit. Der Anruf ist kostenfrei.

Angebot:

- Telefonische Beratung
- Chatberatung der TelefonSeelsorge
- Mailberatung der TelefonSeelsorge

(Quelle: www.telefonseelsorge.de 15.12.2013)

Schlagwörter

- Seelsorge für Probleme aller Art

WEISSER RING e. V.

Landesbüro Bremen
Sögestr. 47
28195 Bremen

Tel: 0421 / 323211
Fax: 0421 / 324180
info@weisser-ring.de

www.weisser-ring.de

Kurzbeschreibung:

Der WEISSE RING hilft überall in Deutschland Menschen, die Opfer von Kriminalität und Gewalt geworden sind und kümmert sich auch um die Angehörigen. Der gemeinnützige Verein tritt öffentlich für die Interessen der Betroffenen ein und unterstützt den Vorbeugungsgedanken. Seit seiner Gründung im Jahr 1976 hat der WEISSE RING als einzige bundesweit tätige Opferhilfsorganisation ein flächendeckendes Hilfsnetz für in Not geratene Kriminalitätsoffer aufgebaut.

Angebot:

- Menschlicher Beistand und Betreuung nach der Straftat
- Begleitung zu Polizei, Staatsanwaltschaft und Gericht
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Hilfeschecks für eine für das Opfer jeweils kostenlose frei wählbare anwaltliche bzw. psychotraumatologische Erstberatung sowie für eine rechtsmedizinische Untersuchung
- Übernahme von Anwaltskosten, insbesondere zur Wahrung von Opferschutzrechten im Strafverfahren und Ansprüchen nach dem Opferentschädigungsgesetz
- Finanzielle Unterstützung bei tatbedingten Notlagen

(Quelle: www.weisser-ring.de 17.12.2013)

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Notruf“ ebenfalls von Interesse sein können:

Schattenriss e. V.

-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen:
Beratung / Unterstützung (allgemein)

Schlagwörter

- Kinder/Jugendliche
- Opfer von Kriminalität und Gewalt
- Jugendkriminalität
- Gefahren im Internet
- Sexueller Missbrauch
- Häusliche Gewalt
- Stalking
- Betrug
- Diebstahl
- Einbruch
- Raub

Berufliche Orientierung



Berufsinformationszentrum (BIZ)

Agentur für Arbeit Bremen-Bremerhaven
Doventorsteinweg 44
28195 Bremen

Tel: 0421 / 178-2601 oder -2629
Bremen-Bremerhaven.BIZ@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de

Kurzbeschreibung:

Das BiZ dient allen Bürgerinnen und Bürgern zur Selbstinformation zu Themen rund um Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt. Zu diesen Themen werden auch Veranstaltungen angeboten. Zusätzlich bietet das BiZ die Möglichkeit, per Online-Recherche nach passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu suchen und professionelle Bewerbungsunterlagen selbständig oder mit Unterstützung des BiZ-Personals zu erstellen und ggf. zu versenden. Das BiZ steht kostenlos, ohne Voranmeldung und ohne Angaben zur Person im Rahmen der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Angebot:

- Berufskundliche Vorträge
- Seminare und Workshops
- Veranstaltungen für Schulklassen, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer
- Diskussionsrunden

Ausbildung und Studium:

- Berufsbilder und Anforderungen
- Weiterbildung und Umschulung
- Beschäftigungsalternativen, Arbeitsmarktentwicklungen, Existenzgründungen

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/web/content/DE/dienststellen/rdnsb/bremenbremerhaven/Agentur/BuergerinnenundBuerger/Berufsinformationszentrum/index.htm 15.12.2013)

Schlagwörter

- Kinder / Jugendliche
- Berufsorientierungsprojekte für SchülerInnen
- Erwachsene
- Beratung vor der Ausbildung
- Beratung nach der Schule
- Umschulung
- Seminare/ Workshops
- Veranstaltungen für Schulklassen
- Berufskundliche Vorträge etc.

Berufspädagogische Beratung und Steuerung (BEST)

im Hause Allgemeine Berufsschule
Steffensweg 171
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 361-19639
Fax: 0421 / 361-59667
351@bildung.bremen.de

www.abs-bremen.de/beratung

Kurzbeschreibung / Angebot:

- Die Berufspädagogische Beratung und Steuerung ist zuständig für Euch, wenn Ihr nach zehn Schulbesuchsjahren die Schule verlasst.
- BEST ist für Euch da, wenn Ihr nicht wisst, wie es weiter geht – denn Ihr seid bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres weiter schulpflichtig!
- BEST ist für Euch da, wenn Ihr Fragen zu weiteren schulischen Angeboten habt oder Unterstützung bei der Berufswahlentscheidung benötigt.
- BEST bietet allen bremischen Schülerinnen und Schülern ausführliche, individuelle Beratungstermine an – entweder allein oder mit Eltern und Betreuern.
- Beratungstermin unter Tel. 0421 / 361-19639 (Mo – Fr 8:00 – 13:00 Uhr)

Schlagwörter

- Beratung von Schülerinnen und Schülern
- nach zehnjährigem Besuch der allgemeinbildenden Schule
- Fragen zu schulischen Angeboten
- Unterstützung bei der Berufswahl

(Quelle: www.abs-bremen.de/beratung
07.05.2014)

HandWERK gemeinnützige GmbH

Kompetenzzentrum der Handwerkskammer Bremen
Schongauer Str. 2
28219 Bremen

Tel.: 0421 / 222744-0
Fax: 0421 / 222744-459
info@handwerkbremen.de

www.handwerkbremen.de

Kurzbeschreibung:

Das Bremer Modell (I) für Förderschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule:
Klassisch

- regelmäßig ½ Tag für ca. 10 Wochen in einem Berufsfeld (ggf. 2 Berufsfelder je 5 Wochen): Bau, Metall, Maler, Frisöre und weitere
- Schulen in Bremen bekommen v.a. für ihre 9. Klassen (vereinzelt auch schon ab 6. über 7. und 8. bis Jahrgang 10) pro Schuljahr für maximal 3 Quartale ausgewählte Werkstattblöcke mit bis zu sechs verschiedenen Berufsfeldern zugewiesen
- Träger: HandWERK und andere berufliche Schulen

Das Bremer Modell (II) für Förderschule, Hauptschule, Realschule, Gesamtschule:
Variabel

- Schulen wählen unterschiedliche Formen von Projekten, offen für andere Variationen von Werkstatt-Lernen
- Projektwoche in einem Beruf, Projektwoche mit 2-3 Berufsfeldern, umfassende Projektaufgabe aus mehreren Berufsfeldern
- Zwei Projektwochen in mehreren Berufsfeldern, davor Potenzialanalyse am Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e.V. (ibs)
- einzelne Projektstage, auf Wunsch Schnuppertag z. B. für 8. Klasse, Hospitationen in diversen Berufsfeldern

Schlagwörter

- Werkstattführungen
- Schulprojekte / Projektwochen
- Schnuppertage
- Berufsberatung

(Quelle: www.handwerkbremen.de
19.12.2013)

ibs – Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V.

Schulungszentrum
Silberpräge 5
28309 Bremen

Tel.: 0421 / 39001-0
Fax: 0421 / 39001-22
info@ibs-bremen.de

www.ibs-bremen.de

Kurzbeschreibung:

- Potenzialanalysen: Die Potenzialanalysen werden mit Schüler/innen ausgewählter Schulen in Bremen und Bremen-Nord durchgeführt und von der Agentur für Arbeit finanziell gefördert. Das Ziel der Potenzialanalysen ist es, Schüler/innen von Abgangsklassen beim Übergang von der Schule zum Beruf zu unterstützen.
- Die außerbetriebliche Ausbildung hat als Zielgruppe Jugendliche und junge Erwachsene und wird u. a. von der Arbeitsagentur Bremen und dem Jobcenter Bremen finanziert. Im Rahmen der Ausbildung sind Praktika in Betrieben möglich. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung vor der Handwerkskammer Bremen ab. Einstiegs-termine auf Anfrage.
- Berufseinstiegsbegleitung: Die BerEb - Berufseinstiegsbegleitung - wird für Jugendliche an unterschiedlichen Bremer Schulen angeboten. Ziel ist es, gemeinsam mit den Schüler/innen einen Berufsbereich zu finden und ihnen vor und während der Bewerbungsphase hilfreich zur Seite zu stehen. Die Berufseinstiegsbegleiter/innen coachen bis hin zum Einstieg in die Ausbildung.

Schlagwörter

- Berufswahl
- Potenzialanalyse
- Außerbetriebliche Ausbildung
- Berufseinstiegsbegleitung
- Projekte
- Weiterbildung für div. Berufe

(Quelle: www.ibs-bremen.de 19.12.2013)

REHA-Beratung

Agentur für Arbeit
Doventorscontrescarpe 172 / Block D, 1. Etage (Raum 103,104)
28195 Bremen

Tel.: 0421 / 361-1742 und 0421 / 361-19524
Bremen-Sued@arbeitsagentur.de

www.arbeitsagentur.de/nn_25934/zentraler-Content/A02-Berufsorientierung/A021-Personale-Dienstleistungen/Allgemein/Teilhabe-am-Arbeitsleben-Berufliche-Reha.html

Kurzbeschreibung:

Die REHA-Beratung der Agentur für Arbeit hat die Aufgabe, die Teilhabe behinderter Menschen am Arbeitsleben zu fördern. Hierzu werden Maßnahmen bereitgestellt, um die Erwerbsfähigkeit behinderter Menschen entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zu erhalten, zu verbessern, herzustellen oder wieder herzustellen. Bei der Auswahl der Leistungen werden Eignung, Neigung, bisherige Tätigkeit sowie Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt angemessen berücksichtigt. Mögliche Maßnahmen können sein:

- Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes
- Berufsvorbereitung einschließlich einer ggfs. erforderlichen Grundausbildung
- Berufliche Ausbildung, Anpassung und Weiterbildung
- Sonstige Hilfen

Angebot:

- DIA-AM (Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit)
- InBeQ (Individuelle Betriebliche Qualifizierung)

(Quelle: www.arbeitsagentur.de/nn_25934/zentraler-Content/A02-Berufsorientierung/A021-Personale-Dienstleistungen/Allgemein/Teilhabe-am-Arbeitsleben-Berufliche-Reha.html 28.12.2013)

Schlagwörter

- Ausbildung
- Behinderung
- Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes
- Berufsvorbereitung; ggfs. Grundausbildung
- DIA-AM (Diagnose der Arbeitsmarktfähigkeit)
- InBeQ (Individuelle Betriebliche Qualifizierung)

Zentrale Beratung Berufsfachschule (ZBB)

im Hause Allgemeine Berufsschule
Steffensweg 171
28217 Bremen

Tel.: 0421 / 361-19642
bvbfs@schulverwaltung.bremen.de

www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.17768.de

Kurzbeschreibung / Angebot:

In der Beratung der Zentralen Beratung Berufsfachschule (ZBB) geht es darum festzustellen, ob der Besuch einer Einjährigen berufsvorbereitenden Berufsfachschule das Richtige für Ihren beruflichen Weg ist, welche berufliche Richtung die richtige für Sie sein könnte oder ob sich erfolversprechendere Möglichkeiten für Ihren beruflichen Weg anbieten. Gleichzeitig können die Beraterinnen und Berater viele Ihrer Fragen und möglicherweise auch die Fragen Ihrer Eltern beantworten.

Die Beratung ist verpflichtend für alle Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr eine Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule besuchen wollen.

Schülerinnen und Schüler mit Einfacher Berufsbildungsreife können die Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule in den Fachrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft oder Technik besuchen.

Für Schülerinnen und Schüler mit Erweiterter Berufsbildungsreife werden die Fachrichtungen Ernährung und Hauswirtschaft, Gesundheit und Soziales, Technik sowie Wirtschaft und Verwaltung angeboten.

(Quelle: www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.17768.de 07.05.2014)

Schlagwörter

- Beratung zum Thema Einjährige berufsvorbereitende Berufsfachschule oder Alternativen
- Fachrichtungen für Abschluss BBR: Ernährung, Hauswirtschaft, Technik
- Fachrichtungen für Abschluss EBBR: Ernährung & Hauswirtschaft, Gesundheit & Soziales, Technik, Wirtschaft & Verwaltung

Querverweise

Hier finden Sie weitere Institutionen und Ansprechpartner, die an anderer Stelle aufgeführt sind, aber für den Bereich „Berufliche Orientierung“ ebenfalls von Interesse sein können:

Agentur für Arbeit inkl. BIZ	-> Zentrale Kooperationspartner in Bremen sowie Bremen-Nord, Bremen-Süd, Bremen-Ost und Bremen-Mitte: Beratung / Unterstützung (Behörde)
RAZ(Ran an die Zukunft) Nord	-> Bremen-Nord: Beratung / Unterstützung (allgemein)
alz - Arbeit und Lernzentrum e. V.	-> Bremen-Nord: Beratung / Unterstützung (allgemein)
BRIGG - Jugendtreff für Jugendliche aus der Bürgermeister-Kürten-Straße	-> Bremen - Nord: Freizeit und Sport

Tipps für Berufsorientierung und Bewerbung

1. Infos und Unterrichtsmaterialien für LehrerInnen

wigy - Wirtschaft verstehen

Angebote für den Wirtschaftsunterricht an Gymnasien sowie Haupt-, Real- und Oberschulen

- wigy e. V.
Institut für Ökonomische Bildung gemeinnützige GmbH (IÖB)
Bismarckstraße 31
26122 Oldenburg
Telefon: 0441 / 361303-30
Fax: 0441 / 361303-93
E-Mail: info@wigy.de
www.wigy.de

2. Wichtige Adressen für Bremen/Bremerhaven

Job 4 U des Weserkurier: gebündelte Infos für Bremen und Bremerhaven

- job4u.weser-kurier.de

Bildung in Bremen, Formulare für die Anmeldung an weiterführenden Schulen und Berufsschulen

- www.bildung.bremen.de/sixcms/detail.php?gsid=bremen117.c.21651.de

Übersicht über weiterführende Bildungswege mit der (erweiterten) Berufsbildungsreife

- www.bildung.bremen.de/fastmedia/13/Berufsbildungsreife.pdf

Übersicht über weiterführende Bildungswege mit dem Mittleren Schulabschluss

- www.bildung.bremen.de/fastmedia/13/Berufsbildungsreife.pdf

Berufsberatung der Agentur für Arbeit Bremen/Bremerhaven

- www.arbeitsagentur.de
- Termin vereinbaren unter 01801 / 555 111 (Mo – Fr, 8:00 – 18:00 Uhr) oder während der Sprechzeiten (Mo – Fr, 8:00 – 12:30 Uhr)
- Bremen-Mitte: Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen
- Bremen-Nord: Lindenstraße 71, 28755 Bremen
- Osterholz-Scharmbeck, Ritterhuder Straße 21, 27711 Osterholz-Scharmbeck
- Bremerhaven: Grimsbystraße 1, 27570 Bremerhaven

Berufsinformationszentrum Bremen (BIZ)

- Doventorsteinweg 44, 28195 Bremen, Tel.. 0421 / 278-2601 oder -2629
- Öffnungszeiten: Mo, Di 8:00 – 16:00, Mi, Fr 8:00 – 13:00, Do 8:00 – 18:00 Uhr

Berufsinformationszentrum Bremerhaven (BIZ)

- Grimsbystr. 1, 27570 Bremerhaven, Telefon: 0471 / 9449-243/ 244
- Öffnungszeiten:
Mo, Di 8:00 – 16:00, Mi, Fr 8:00 – 13:00, Do 8:00 – 18:00 Uhr

Handwerkskammer Bremen Ausbildungsberatung

- www.hwk-bremen.de/ausbildung/fuer-auszubildende/ausbildungsberatung/
- Schierenbeck, Gabriela, Tel. 0421 / 30500-131, Fax 0421 / 30500-139, schierenbeck.gabriela@hwk-bremen.de

Lehrstellenbörse Kreishandwerkerschaft Bremen

- www.es-ist-deine-staerke.de/

Projekt „Passgenaue Vermittlung Auszubildener“ Bremen und Bremerhaven

- www.hwk-bremen.de

Industrie- und Handelskammer Bremerhaven

- www.bremerhaven.ihk.de
- Friedrich-Ebert-Straße 6, 27570 Bremerhaven, 0471 / 92460-0
- Ausbildungsberatung: Martin Johannsen, 0471 / 92460-33

AFZ Aus- und Fortbildungszentrum für den öffentlichen Dienst in Bremen (Aus- und Fortbildung für die bremische Verwaltung)

- www.afz.bremen.de/

Berufsvorbereitung und Berufsorientierung für junge Erwachsene beim Bildungszentrum der Wirtschaft im Unterwesergebiet e.V.

- www.bwu-bremen.de
- Faulenstr. 19, 28195 Bremen, Tel. 0421 / 320824

Handelskammer Bremen / Ausbildungsberatung

- www.handelskammer-bremen.ihk24.de/Ausbildung_und>Weiterbildung/Berufliche_Ausbildung/Ausbildungsbetriebe/2029870/HB_HK24_Ausbildungsberater.html
- Ansprechpartner für kaufmännische und Dienstleistungsberufe in den Berufsbe-
reichen Buchhandel, Einzelhandel, Gastronomie, Floristik, Gestalter/in für visuelles
Marketing, Automobilkaufmann/frau, Büroberufe, Tierpfleger/in:
Wolfgang Wittforh, Tel.: 0421 / 3637-285, Fax: 0421 / 3637-327,
wittfoth@handelskammer-bremen.de

- In kaufmännischen Berufen der Bereiche: Banken, Groß- und Außenhandel, Versicherungen, Lagerwirtschaft, Sport- und Fitness, Gesundheitswesen, Verkaufsmann/frau, Servicefahrer/in:
Guido Büscher, Tel.: 0421 / 3637-266, Fax: 0421 / 3637-324,
buescher@handelskammer-bremen.de
- In kaufmännischen Berufen der Bereiche Industrie, Reiseverkehr, Spedition, Schifffahrt, Immobilien, KEP, Fahrbetrieb, Verkehrsservice, Verlag, Werbung, Bestattung, Schutz und Sicherheit:
Jürgen Förstermann Tel.: 0421 / 3637-276, Fax: 0421 / 3637-324,
foerstermann@handelskammer-bremen.de
- Ansprechpartner für gewerblich-technische Berufe:
In den Berufsbereichen Bau, Binnenschifffahrt, Chemie, Druck, Elektrotechnik, Holztechnik, Informations- und Kommunikationstechnik, Metalltechnik, Nahrungsmittel, Medien, Veranstaltungstechnik, Datenverarbeitung:
Jörg Schäfer Tel.: 0421 / 3637-268, Fax: 0421 / 3637-327,
schaeferj@handelskammer-bremen.de

Auf www.job4u-bremen.de sind alle Infos über Ausbildung und Studium in Bremen und Bremerhaven auf einer Website versammelt.

- job4u.weser-kurier.de/

3. Kostenlose Berufsorientierungstests

(Quelle: www.beroobi.de)

Berufsprofilung

- Kostenloser Online-Test mit einer mehrseitigen Auswertung
- www.berufsprofilung.de

planet-beruf.de, Bundesagentur für Arbeit

- Welche Berufe gibt es? Wie gelingt das Praktikum? Worauf muss ich beim Bewerben achten? Antworten darauf findest du hier. Dazu Übungen, Checklisten und Aufgaben für alle wichtigen Stationen auf deinem Weg in die Ausbildung. Wenn du herausfinden willst, welche Berufe zu deinen Stärken und Interessen passen, check deine Talente und reise durch das BERUFE-Universum.
- www.planet-beruf.de

Situativer Interessentest

- Der Test ist interessant, weil du immer entscheiden musst, welche der zwei aufgeführten Tätigkeiten du lieber machen würdest. Die Auswertungsergebnisse sind spannend! Leider gibt es keine Berufsbeispiele. Die solltest du dann bei einem Berufsberater erfragen.

- www.stangl-taller.at/ARBEITSBLAETTER/TEST/SIT/index.php

Berufswahltest von Azubi & Azubine

- Dieser Berufswahltest ist für alle Schulabgänger/innen konzipiert. Egal, ob du einen Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder das (Fach-) Abitur hast: Bei deinem Ergebnis siehst du, welche Berufe für dich in Frage kommen und auf welchem Ausbildungsweg du den Berufsabschluss erreichen kannst.
- www.azubi-azubine.de/berufswahl/berufswahltest/welcher-beruf-ist-der-richtige-fuer-mich.html

Berufseignungstest für IT-Berufe

- Testen, ob IT-Ausbildungsberufe zu deinen Interessen und Fähigkeiten passen – das geht bei it-berufe.de. Im allgemeinen IT-Eignungstest findest du heraus, ob die IT-Branche insgesamt etwas für dich ist. In den speziellen Tests zu den einzelnen Ausbildungsberufen zeigt sich dann, welcher konkrete Beruf am besten zu dir passt.
- www.it-berufe.de/index.php?node=6

Interaktive Berufseignungstests

- Du interessierst dich für den Bereich Metall und Elektro? Hier gibt es zwei Tests, einer 10 Minuten, der andere eine Stunde, in denen du erfährst, welche Ausbildungsberufe der Metall- und Elektroindustrie gut passen könnten.
- www.ausbildungsoffensive-bayern.de/schueler/berufs-check-me

Übungen für Einstellungstests

- www.focus.de/finanzen/karriere/bewerbung/einstellungstest/

4. Internetseiten zur Berufswahl

Um erst einmal einen Einstieg in das Thema Berufswahl zu bekommen, eignen sich Seiten oder Links im Internet zu speziellen Berufen oder allgemein zur Berufswahl. Hier findest du erste Hilfen und Tipps.

Wenn du schon deinen Traumberuf kennst, findest du hier eine Sammlung von Links zu vielen Berufen:

- www.beroobi.de
- www.in-eigener-sache.de

Infoportal zu Ausbildungsmöglichkeiten in der Metall- und Elektro-Industrie

- www.meberufe.info

Handwerks-Power

- Die Informationskampagne gibt nützliche Auskünfte rund um Handwerksberufe, beschreibt schülergerecht mehr als 100 Berufe im Handwerk.
- www.handwerks-power.de

BERUFENET, Bundesagentur für Arbeit

- Wenn du dich über einzelne Berufe schlau machen willst, dann bist du hier richtig. In über 3.100 Berufsbeschreibungen findest du detaillierte Infos zu Ausbildungen und Tätigkeiten, Anforderungen, Weiterbildungs- und Verdienstmöglichkeiten. Besonders gut: Wenn sich in deinem Wunschberuf keine Ausbildungsmöglichkeit bietet, kannst du dich unter „Ausbildung“ zu „Ausbildungsalternativen“ erkundigen. Suchen kannst du übrigens über Suchbegriffe, von A bis Z und über Berufsfelder.
- berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp

BERUFE.TV, Bundesagentur für Arbeit

- Hier kannst Du online Kurzfilme (5-6 Minuten) über einzelne Ausbildungsberufe anschauen, um einen ersten Eindruck von Tätigkeiten und Anforderungen eines Berufes zu bekommen. Es gibt auch Filme über unterschiedliche Berufsfelder, um erst einmal einen Überblick zu bekommen.
- www.berufe.tv/BA

Azubi & Azubine – Das Portal für Auszubildende

- Dieses Portal soll dir auf deinem Weg als Azubi oder Azubine helfen. Es bietet nicht nur viele Informationen rund um die Rechte und Pflichten eines Azubis, sondern auch Vorlagen für Bewerbungsschreiben, Tipps zum Vorstellungsgespräch und eine Berufe-Datenbank mit Informationen zu den einzelnen Berufen.
- www.azubi-azubine.de

handwerksberufe.de

- Unter handwerksberufe.de kannst du dir deinen Beruf erspielen oder über die Check-Box einschätzen, welcher Handwerksberuf für dich interessant sein könnte. Macht echt Spaß!
- www.handwerksberufe.de/

Berufe-Checker / Handwerk

- Hier kannst du checken, welche der über 130 Berufe im Handwerk am besten zu dir passen.
- www.handwerk.de/berufe-checker

handfest-online.de – Das Jugendmagazin der Handwerkskammer

- Wenn du dich für Berufe im Handwerk interessierst, dann solltest du hier unbedingt einmal vorbeigucken. Die Zeitschrift selbst ist auch offline zu empfehlen.
- www.handfest-online.de

bauberufe.net

- Die Baubranche – das sind 17 Ausbildungsberufe im Hochbau, Ausbau und Tiefbau. Zu den Berufen gehören zum Beispiel Maurer/in, Zimmerer/in, Straßenbauer/in und viele mehr. Videos zeigen dir Ausschnitte aus dem Alltag des jeweiligen Berufs.
- www.bauberufe.net/

IT-Berufe

- Neben vielen nützlichen Hinweisen und Adressen zu den IT-Ausbildungsberufen und der IT-Branche findest du unter dem Menüpunkt ‚Eignung‘ auch Tests.
- www.it-berufe.de

Energiejob

- Energie – ein Arbeitsfeld mit Zukunft. Was aber ist Energie eigentlich und welche Ausbildungen und Studiengänge haben etwas mit Energie zu tun?
- www.energiejobs.nrw.de/energiejobs2/einstieg-schueler.asp

EINSTIEG – Berufswahl, Ausbildung, Studium

- Hier findest du Messen im ganzen Bundesgebiet. Außerdem gibt es viele Informationen rund um die Themen Berufswahl, Ausbildung und Studium.
- www.einstieg.com/messen.html

AusbildungPlus

- Im Portal AusbildungPlus werden zahlreiche Informationen und Hilfestellungen für „Azubis & Jugendliche“ angeboten.
- www.ausbildung-plus.de/html/571.php

Mixopolis – E-Mentoren zur Berufsorientierung

- Unterschiedliche kulturelle Hintergründe sind immer eine Bereicherung, auch wenn du einen Beruf suchst. Dass die Suche nicht immer einfach ist, wissen vor allem die E-Mentoren bei Mixopolis, die selbst aus anderen Kulturen kommen und dir bei Fragen rund um die Themen Berufsorientierung, Studium, Schule helfen.
- www.mixopolis.de

Neue und neu geordnete Berufe, BIBB

- Die Seite ist übersichtlich und du bekommst auf einen Blick die neuesten Berufe aus erster Quelle. Schließlich werden unter Federführung des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) die neuen Ausbildungsordnungen erarbeitet, wenn der Bedarf in der Wirtschaft sichtbar wird. Lass dich nicht abschrecken, nur weil die Seite nicht direkt für Jugendliche gemacht ist.
- www.bibb.de/de/846.htm

LizzyNet – Bewerbungstraining und Berufe-Infos

- Das Bewerbungstraining in der Berufswelt von LizzyNet ist nicht nur für Mädchen spannend. Alles zum selber Ausprobieren: Anschreiben, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch

spräch, das richtige Outfit.

- www.lizzynet.de/wws/online-bewerbungstraining.php

Start in den Beruf (IHK)

- Die Industrie- und Handelskammer hat extra für deinen Start in den Beruf viele Infos zusammengestellt. Berufswahl, Bewerbung, Infobörsen, Ausbildung International. Nicht nur für Berufe aus dem Bereich Industrie und Handel interessant.
- www.startindenberuf.de/

Girls' Day - dein Zukunftstag

- Einen technischen, handwerklichen oder IT-Beruf ausprobieren. Viele Betriebe in deiner Umgebung bieten am Girls' Day Aktionen speziell für Mädchen an. Guck doch einfach mal in die Datenbank, ob eine spannende Aktion für dich dabei ist. Die Schule stellt dich dafür frei.
- www.girls-day.de/Maedchen

Jungs-Tag am Girls' Day/ Neue Wege für Jungs

- Soziale Berufe – nicht wirklich neu, aber bei Jungs ziemlich unbekannt. Bei respekt-jungs.de erzählen Erzieher, Altenpfleger und Grundschullehrer aus ihrem Alltag. Außerdem erfährst du, wie du den Girls' Day auch als Junge für ein Praktikum nutzen kannst...in einem ‚Mädchenberuf‘. Die Schule gibt dir dafür frei.
- www.respekt-jungs.de/

Neue Wege für Jungs

- Eine weitere interessante Seite für Jungs zum Thema Berufswahl
- www.neue-wege-fuer-jungs.de

1. Internet-Beratung

Internetberatung für Jugendliche

Alkohol:

- www.null-alkohol-voll-power.de/
- www.kenn-dein-limit.de

Computer:

- www.ins-netz-gehen.de
- www.klicksafe.de

Drogen:

- www.kmdd.de/jugendliche.htm
- www.drugcom.de
- www.drogenberatung-jj.de

Essen:

- www.hilfe-fuer-maedchen.de
- www.bzga-essstoerungen.de
- www.essfrust.de

Rauchen:

- www.justbesmokefree.de
- www.rauch-frei.info
- www.tabakfrei.de
- www.ohnerauchen.de

Spielen:

- www.spielen-mit-verantwortung.de

Sucht:

- jugendinfo.de/pass-auf-dich-auf

Sicheres Internet für Kinder (Seiten für Kinder und Eltern):

- www.internet-abc.de
- www.schau-hin.info
- www.klicksafe.de
- www.blinde-kuh.de
- www.klicktipps.net
- www.seitenstark.de
- www.frag-finn.de
- www.internauten.de

- www.chatten-ohne-risiko.net
- www.jugendschutz.net

Online-Beratung Mädchenhaus Bremen:

- www.hilfe-fuer-maedchen.de

2. Info-Websites

Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

www.bzga.de

Infomaterialien der BZgA:

- www.bzga.de/infomaterialien/medienuebersichten/
- www.bzga.de/infomaterialien/aidsaufklaerung/
- www.bzga.de/infomaterialien/sexualaufklaerung/
- www.bzga.de/infomaterialien/praevention-sexueller-kindesmissbrauch/
- www.bzga.de/infomaterialien/familienplanung/
- www.bzga.de/infomaterialien/fruehehilfen/
- www.bzga.de/infomaterialien/suchtvorbeugung/
- www.bzga.de/infomaterialien/alkoholpraevention/
- www.bzga.de/infomaterialien/foerderung-des-nichtrauchens/
- www.bzga.de/infomaterialien/kinder-und-jugendgesundheit/
- www.bzga.de/infomaterialien/ernaehrung-bewegung-stressbewaeltigung/
- www.bzga.de/infomaterialien/organspende/
- www.bzga.de/infomaterialien/blutspende/
- www.bzga.de/infomaterialien/impfungen-und-persoenerlicher-infektionsschutz/
- www.bzga.de/infomaterialien/unterrichtsmaterialien/
- www.bzga.de/infomaterialien/fachpublikationen/
- www.bzga.de/infomaterialien/videos-und-hoermedien/
- www.bzga.de/infomaterialien/archiv/
- www.bzga.de/infomaterialien/bestellbedingungen/
- www.bzga.de/infomaterialien/hilfe-zum-bestellsystem/

Familiennetz

www.familiennetz-bremen.de

Beratung. Information. Wegweiser.

Wir beraten und informieren Sie, wenn es um Familie geht – und wir verfolgen Ihre Interessen. Außerdem weisen wir Ihnen den Weg zu den vielen Angeboten, die es zu ganz unterschiedlichen Themen in Bremen gibt: Fachveranstaltungen Jugend/ Pubertät, Männer/Väter, Schwangerschaft/Geburt, Familie und Beruf, Vor- und Schulkinder, Frauen/Mütter, Migration, wenig Geld/kein Geld, Kinderbetreuung, Beeinträchtigungen/Behinderung, Partnerschaft, Alleinerziehend/Trennung, Familienstadtplan, Gesundheit/Krankheit, Ferien/Freizeit

Väteraufbruch

www.vafk.de/bremen/

Jugendinfo

jugendinfo.de/

jugendinfo.de ist der Jugendserver für das Land Bremen und wird betrieben vom ServiceBureau Jugendinformation. Jugendinformationsdienste in Deutschland haben die Aufgabe, junge Menschen bei ihrem Bedürfnis nach Information und bei ihren Fragen zu unterstützen. Das Angebot ist unabhängig und kostenlos. Finanziert und damit ermöglicht wird das Angebot von der Obersten Landesjugendbehörde Bremen.

- jugendinfo.de/themen.php/199/auslandsaufenthalte.html
- jugendinfo.de/themen.php/450/computersucht.html
- jugendinfo.de/themen.php/484/cyberbullying.html
- jugendinfo.de/themen.php/81/freiwilligendienst.html
- jugendinfo.de/themen.php/308/gewaltpraevention.html
- jugendinfo.de/themen.php/384/handy.html
- jugendinfo.de/themen.php/364/hilfe-fur-madchen.html
- jugendinfo.de/themen.php/101/jugendschutz.html
- jugendinfo.de/pass-auf-dich-auf
- jugendinfo.de/themen.php/380/praktikum-angebote.html
- jugendinfo.de/themen.php/536/social-media.html

Jugendverbände im Land Bremen - Jugendinfo (pdf-Download):
http://pages.jugendinfo.de/bjr/webyep-system/programm/download.php?FILENAME=28-14-at-Downloaddatei1.pdf&ORG_FILENAME=Jugendverb%E4nde_Bremen.Bremerhaven.pdf

Wichtige Links für Selbsthilfegruppen und barrierefreies Bremen

- www.bremen.de/leben-in-bremen/stadtteile/barrierefrei
- www.selbsthilfe-wegweiser.de/selbsthilfegruppe-737.html

Index

- 325training 28
(ESC)ape – Ambulanz für junge Menschen mit Suchtproblemen 208
- Abraham-Gemeinde 57
Agentur für Arbeit 205
Agentur für Arbeit Bremen-Mitte 193
Agentur für Arbeit Bremen-Ost 5
Agentur für Arbeit Bremen-Süd 41
Agentur für Arbeit Bremen-Vegesack 119
Agentur für Arbeit Bremen-West 77
AL-ANON und Alateen 222
Allgemeiner Turn- und Sportverein Habenhausen 58
Alten Eichen – Perspektiven für Kinder und Jugendliche 16
alz - Arbeit und Lernzentrum 130
Ambulante Drogenhilfe 131
Amt für Soziale Dienste Mitte 194
Amt für Soziale Dienste Nord 120
Amt für Soziale Dienste Ost 6
Amt für Soziale Dienste Süd 42
Amt für Soziale Dienste West 78
Amt für Versorgung und Integration 206
Arbeitslosenrechtsberatung der Arbeitnehmerkammer Bremen 132
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 284
Ärztlicher Notfalldienst Bremen-Nord 188
Ausländerbehörde 207
Autismus Bremen 223
AWO Funpark Bremen 59
AWO Soziale Dienste 133
- BeLeM - Zentrum für Schule und Beruf (zsb) 48
Berufsinformationszentrum (BIZ) 303
Berufspädagogische Beratung und Steuerung (BEST) 304
BewegGrund 225
Blinden- und Sehbehindertenverein Bremen 226
- Bodyclub Tenever 29
Bremer BlickLabor / Lernzentrum Hansen 134
Bremer Eishockey Club 95
Bremer Familienkrisendienst 227
Bremer JungenBüro 228
Bremer Sportjugend 30, 266
Bremer Sport-TV 265
BRIGG – Bremer Integrationshilfen / Anti-Gewalt-Training 135
BRIGG – Bremer Integrationshilfen / Intensive Sozialpädagogische Einzelbetreuung 136
BRIGG – Bremer Integrationshilfen / Präventive Gruppenarbeit mit Strafmündigen 137
BRIGG – Bremer Integrationshilfen / Schulmeiderprojekt 138
BRIGG – Bremer Integrationshilfen / Soziale Trainingskurse 139
BRIGG - Jugendtreff für Jugendliche aus der Bürgermeister-Kürten-Straße 165
BTV 1877 267
Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien 229
Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland 60
Bürgerhaus Weserterrassen 17
Bürger- und Sozialzentrum Huchting 61
- Caritas Erziehungshilfe 84
Caritasverband für das Dekanat Bremen-Nord 140
CircusTheater Tohuwabohu 166
ConTakte 62
- Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind 230
Deutscher Arbeitskreis für Familienhilfe 231
Deutscher Kinderschutzbund Landesver-

band Bremen 278, 285
 Diakonisches Werk Bremen 232
 Die Buchte 268
 DRK Freizi-Parkallee 31
 Drogenhilfezentrum Mitte – Ambulante
 Drogenhilfe Bremen 233, 286
 Drogenhilfezentrum NORD 189

Eis- und Rollsportverein Bürgerweide
 Bremen 96
 Elterninitiative „Eltern Bremen-West“ 85
 Elternverein für PSYchoMOTORische Ent-
 wicklungsförderung 141
 Eltern-Zentrum (Elternschule) am Klini-
 kum Bremen-Nord 142
 Entwicklungsbegleitung und Integration
 234
 Erlebnisfarm Ohlenhof 97
 Erziehungsberatungsstelle Ost 7

Familienbüro Süd 49
 Familien- und Quartierszentrum (FQZ)
 Neue Vahr Nord 18
 Findorffer Schachfreunde 98
 Forum Ältere Menschen Bremen 235
 Frauenhaus der AWO (Arbeiterwohlfahrt)
 236, 287
 Frauen helfen Frauen in Bremen-Nord
 143, 190
 Freie KUNSTSCHULE Bremen 32
 Freizi Alt-Aumund 167
 Friedehorst Diakonische Stiftung 144

GA – Anonyme Spieler – Gamblers Ano-
 nymous 237
 Galerie und Atelierhaus Roter Hahn 99
 Georg - Droste - Schule 209
 Geschichtswerkstatt Gröpelingen 100
 Gesundheitsamt Bremen 210
 Gesundheitstreffpunkt West (GTP) 86
 Gewitterziegen 50
 Giftinformationszentrum-Nord 288

HandWERK 305

Hans-Wendt-Stiftung 238
 Haus der Familie Aumund 121
 Haus der Familie Bockhorn 122
 Haus der Familie Lüssum 123
 Haus der Familie – Mitte 195
 Haus der Familie - Obervieland 43
 Haus der Familie - Walle 79
 Häuser der Familie Bremen-Ost 8
 Hermann-Hildebrand-Haus 239, 289
 HIPPPY (Home Instruction for Parents of
 Preschool Youngsters) 240
 Hospiz Bremen-Nord 145

ibs – Institut für Berufs- und Sozialpäda-
 gogik 306
 Integratives Jugendcafé Burglesum 168
 Interessengemeinschaft Therap! 146
 ISB – Individuelle Schwerstbehinderten-
 Betreuung 241

JIB – Jugend Informations- und Bera-
 tungsstelle Bremen-Nord 147
 Jugendbildungsstätte Bremen Lidice-
 Haus 242
 Jugendcafé Hafen Höft 169
 Jugendclub Fockengrund 170
 Jugendclub Kattenturm 63
 Jugendclub UPS Marßel 171
 Jugendfeuerwehr Bremen 269
 Jugendfreizeitheim Buntentor 64
 Jugendfreizeitheim Farge 172
 Jugendfreizeitheim Gröpelingen 101
 Jugendfreizeitheim in Huchting 65
 Jugendfreizeitheim Lüssum 173
 Jugendfreizeitheim Neustadt 66
 Jugendfreizeitheim Rablinghausen 67
 Jugendfreizeitheim Vahr („Die Bude“) /
 Lücke 33
 Jugendhaus Tenever 34
 Jugendkeller 102
 Jugendmigrationsdienst (JMD) 243
 Jugendmigrationsdienst Bremen-Nord
 148
 Jugendmigrationsdienst Bremen-Ost 19

Jugendmigrationsdienst Bremen-Süd 51
 Jugendtreff Hahnenkamp 35
 Jugendzentrum Burglesum 174
 Jugendzentrum Findorff 87
 jZ - Jugendzentrum Findorff 103

Kinderbibliothek Admiralstraße 114
 Kinderhospiz Löwenherz 244
 Kinderschutz-Zentrum 245
 Kinder- und Familienzentrum Lüssumer
 Heide 175
 Kinder- und Jugendfarm Bremen 68
 Kinder- und Jugendfarm (Hans-Wendt-
 Stiftung) 36
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst /
 Schulärztlicher Dienst 211
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst /
 Schulärztlicher Dienst Mitte 196
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst /
 Schulärztlicher Dienst Nord 124
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst /
 Schulärztlicher Dienst Ost 10
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst /
 Schulärztlicher Dienst Süd 44
 Kinder- und Jugendgesundheitsdienst /
 Schulärztlicher Dienst West 80
 Kinder- und Jugendhaus am Hulsberg 20
 Kinder- und Jugendpsychiatrische Bera-
 tungsstelle und Institutsambulanz (KIPSY)
 212, 290
 Kinder- und Jugendschutztelefon 291
 Kinder-Uni 270
 Kleiderkammern Bremen-Nord 149
 Klinikum Bremen-Nord 150
 Kompetenzagentur Bremen-Nord 152
 Kreissportbund Bremen-Nord 176
 Kreissportbund Bremen-Stadt 271
 Kribbeln im Bauch 213
 Kriz 246

Landesinstitut für Schule (LIS) 214
 Landessportbund Bremen 272
 Lebenshilfe Bremen 247

Lernen vor Ort Bremen/Bremerhaven
 Lokales Bildungsmanagement Gröpelin-
 gen 115
 Lilas Pause Mädchentreff 153
 LRS-Lernkiste 279
 Lüssumer Sportverein 177

Mädchenhaus Bremen 248, 292
 makemedia studios 280
 Martinshof Nord 154
 MKH – BDP Mädchenkulturhaus 201
 Mobiles Atelier für Kinder 104
 Musikschule Bremen 105, 178
 Musikschule Ridder 179
 Mütterzentren im Bremer Osten 21
 Mütterzentrum Blumenthal 155

Nachbarschaftshaus Helene Kaisen 88
 Nordbremer Lebensmittelhilfe 156
 Notarzt / Rettungswagen / Feuerwehr
 293
 Notrufnummern auf der Homepage der
 Polizei Bremen 295
 Notruf Polizei 296
 Notruf ReBUZ 297
 Notruf und Beratung für vergewaltigte
 Frauen und Mädchen 294

Ortsamt Blumenthal 126
 Ostercamp 281

Paul - Goldschmidt - Schule 216
 Pegasus - Bremer Krebsgesellschaft 249
 Pfadfinder 106
 Polizei / Kontaktpolizisten Mitte 197
 Polizei / Kontaktpolizisten Nord 127
 Polizei / Kontaktpolizisten Ost 12
 Polizei / Kontaktpolizisten Süd 46
 Polizei / Kontaktpolizisten West 82
 Präventionszentrum Bremen-Nord 157
 pro familia 250
 pro familia Beratungsstelle Bremen-Nord
 158

- Projektgruppe Tenever 13
- Quartiersforum Schweizer Viertel 14
Quartiersmanagement Grohn /
Sozialzentrum 1 128
- RAZ-Nord Ran an die Zukunft 159
RAZ-West Ran an die Zukunft 89
ReBUZ Nord 129
ReBUZ Ost 15
ReBUZ Süd 47
ReBUZ West 83
Refugio Bremen 251
REHA-Beratung 307
reisende werkschule scholen 252
Reitclub Walle e. V. 107
Reitgemeinschaft Schimmelhof 37
Reit- und Fahrgemeinschaft Auetal 180
- Schattenriss 253
Schule an der Fritz-Gansberg-Straße 218
Schule an der Marcusallee 220
Schule an der Züricher Straße 221
Schwimmverein „Weser“ von 1885 108
Selimiye Moschee 185
ServiceBureau Jugendinformation 254
SG Findorff 109
Sozialpädiatrisches Institut 255
Sozialpsychiatrischer Dienst / Kriseninter-
ventionsdienst 298
Sozialpsychiatrischer Dienst im Behand-
lungszentrum Nord 160, 191
Spagat - Zentrum für Schule und Beruf
(zsb) 52
Spastikerhilfe Bremen 273
Spielhaus Wischmannstraße 69
Sportgarten 274
Sportgemeinschaft Aumund-Vegesack
von 1892 181
Sportverein Grambke-Oslebshausen 110
Stadtbibliothek Bremen 282
Stadtbibliothek Huchting 73
Stadtbibliothek West 116
Stadtteolfarm Huchting 70
- Stadtteilschule Bremen-Nord 182
St. Petri Kinder- und Jugendhilfe 23, 256
St. Theresienhaus Kinder- und Jugend-
hilfe 161
- Täter-Opfer-Ausgleich Bremen 257
Täter-Opfer-Ausgleich Mitte 198
Täter-Opfer-Ausgleich Nord 162
Täter-Opfer-Ausgleich Ost 25
Täter-Opfer-Ausgleich Süd 53
Täter-Opfer-Ausgleich West 90
TEAM-NORD: Straßensozialarbeit
Bremen-Nord 163
TelefonSeelsorge 299
ten sing 275
Therapie- und Krisenberatung für Frauen
und Kinder 258
Trauerland – Zentrum für trauernde Kin-
der und Jugendliche 259
TSV Lesum-Burgdamm von 1876 183
Türkischer Elternverein in Bremen
Bremen Türk Veliler Birliği 91
Turn- und Rasensportverein Bremen 111
TuS Komet Arsten 71
- Vatan Spor 112
Verein für Innere Mission in Bremen 260
Verein Kanusport Bremen 113
Verein zur Förderung akzeptierender
Jugendarbeit 261
Verein zur Förderung akzeptierender
Jugendarbeit Mitte 199
Verein zur Förderung akzeptierender
Jugendarbeit Ost 26
Verein zur Förderung akzeptierender
Jugendarbeit Süd 54
Verein zur Förderung akzeptierender
Jugendarbeit West 92
Vorkurse für Grundschüler mit Migra-
tionshintergrund 186
- WEISSER RING 262, 300
Wilde Bühne 263
- Zentrale Beratung Berufsfachschule
(ZBB) 308
Zentrum für Migranten und Interkulturelle
Studien (ZiS) 93
Zirkusviertel 276
Zuhause für Kinder 55

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt sind:

Neslihan Bulut-Kaczmarek
 Hanna Carmienke
 Julia Hagemann
 Sarah Hartbrecht
 Astrid Hasselmann
 Ali Kanber
 Stefan Krämer
 Jörn Jakob Lohse
 Marina Paborn
 Susanne Penczek
 Julia Saßenberg
 Inga Schlichting
 Märtha Schmidt-Zenker
 Katrin Schröder
 Irmgard Siepe
 Linda Stibal
 Birgit Trabant
 Kristina Weddermann

Redaktionelle Bearbeitung und Layout:

Katrin Heins
 Akademie für Weiterbildung
 der Universität Bremen

Herausgeber:

Akademie für Weiterbildung
 der Universität Bremen
 Bibliothekstraße
 28359 Bremen
www.uni-bremen.de/weiterbildung

Bildnachweis:

Titel: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 38833763)
 Seite 4: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 25933947)
 Seite 40: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 56710305)
 Seite 76: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 56705483)
 Seite 118: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 38848527)
 Seite 192: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 56707925)
 Seite 204: © Christian Schwier - Fotolia.com (ID: 56701847)
 Seite 302: © goodluz - Fotolia.com (ID: 30419964)



Akademie für Weiterbildung
der Universität Bremen

Bibliothekstraße
28359 Bremen
Postfach 33 04 40
28334 Bremen

Telefon: 0421 - 218 61 610
Telefax: 0421 - 218 61 620
eMail: weiterbildung@uni-bremen.de
<http://www.uni-bremen.de/weiterbildung>